



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

198 (28.4.1936) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-274269



Berlag und Schriftleitung: Rannbeim, R. 3, 14/15. Hernsprech-Sammet-Nr. 364/21. Tas "hafen-freusbanner" Ausgabe 4 erscheint 12mal (2/20 NR u. 50 Nfg. Trägerlobn), Ausgabe 3 erscheint Imai (1.70 NR u. 30 Ofg. Trägerlobn), Cinzelpreis 10 Ofg. Bestellungen nehmen die Träger sowie die Postamier entgegen. If die Beitung am Erscheinen (auch durch böbere Gewalt) ver-bindert, beiteht fein Antheuch auf Entschädigung. Negelmäsig erscheinende Beilagen auf allen Bissonsgebieten. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird feine Berantwortung übernommen.

Ubend-Uusgabe A

hwank

e Nacht

Folgen

a nach August

A. S. E. E. &

OPTS

IGBERT

OHN

BARNO

LDOW

m: Kulturfilm

n" / Ufa-Ton-

erlin / Sonder-

m 20. April"

8.30 Uhr

erhören

iberg

Schlollbelouchtung

ergang in der Um

amann, Heldel-

28. April 1936:

E Beteranen

Griebrich Better.

28. April 1936:

eier Herren

in brei Afte ifret

Enbe 22.30 um

Enbe 17.15 III

Miete H St. 3

MANNHEIM

Dienstag, 28. Upril 1936

# Ricchenbrände auch in Frankreich Wunschtraum der Gowjetagenten

# Nach spanischem Vorbild / Sensationsmeldung des "Jour"

(Gigener Dienft)

Paris, 28. April.

Rach neueften Barifer Breffemelbungen mollen bie fowjetruffifchen Agenten in Franfreid) ben bisherigen tommuniftifchen Erfolg im erten Wahlgang unter allen Umftanben ausmien. Man fcheint in Diefen Agentenfreifen die Abficht zu hegen, ben Linksrud gang nach ben Borbild ber fpanischen Wahlerfolge ber Rommuniften zu einem großen Schlag gegen bis bisherige Regierungsfuftem ausnützen gu wollen. Da ja fowohl in Mabrid, als auch in Baris fchlieflich Agenten berfelben Mostauer Edule am Werf find, fo lage eine gleiche Bielrichtung ber tommenben roten Berfeijungs. mbeit auch für Franfreich burchaus im Bereich bes Möglichen. Dann mare auch bie Beit balb gefommen, ba in Franfreich Die Rirchen brennen und Rotmord burd, bas Land geht.

### Ein gemeinsamer "Kriegsrat"

Der "I ou r" melbet, im Laufe bes Dienstags berbe in einer fübfrangofischen Stadt eine tommuniftifche Ronfereng gufammentreten, an ber nehrere Agenten ber Romintern fowie Bertreter ber fpanifchen Bolte. ront und ber frangofischen Rommuniftischen fartei teilnehmen würben. Das Biel biefes Rriegerates" fei flar: Die Bertreter ber Ronintern brangten bie frangofifchen Rommuiften bazu, eine abnliche Saltung einzunehmen wie bie fpanischen Kommuniften. Die dommuniftische Pariei werde baber gu einem ihr naben Zeitpuntt, voraussichtlich zwischen em 1. und 4. Mai, ihren großen Bablfieg ausubeuten versuchen.

Die Romintern-Agenten batten ben frango. fichen Kommuniften, Die gunachft einmal eine Broberevolution hatten bornehmen wollen, ben

ausbrildlichen Befehl gegeben, unbergug. lich gu hanteln. Tarum fei co auch bon ben Agenten ber Comjete fehr bebauert morben, baf ber Ronflitt im Bergbau, ber ben Bormand für die bon ben Romintern gewünschte Altion und ben Auftatt gu einem Generalfireit hatte bilben follen, burch eine Berftanbigung swifthen Arbeitgebern und Arbeitnehmern bei-

### hochverraterifches Treiben

Das nationaliftifche Blatt will wiffen, bag bie Rommuniften nicht am 1. Dai losichlagen wurden, ba an biefem Tage bie gefamte Poliget in Mlarmbereitschaft ftebe, fonbern erft am Mai, alfo unmittelbar bor bem auf ben 3. Mai festgefetten zweiten Wahlgang gu ben

frangofifden Rammerwahlen. Die Aftion ber frangofischen Rommuniften werbe in engem Einvernehmen mit ber Bolfefront in Spanien por fich geben. Geit Sonntag, 26. April, feien bon ber fpanifchen Boltsfront und ben franjöfifchen Rommuniften fünf gemeinfame Grengpoften eingerichtet worben, beren Mitglieder ihre Baffen in ber Rabe ber Grengboften verborgen batten und die nur auf ein Signal matteten, um fich in Marich gu fegen. Die Beborben ber fübirangofifchen Stoot Day, bie bon biefen Borgangen Renntnis erhalten batten, batten bereits alle Borfebrungen getroffen, um einzugreifen, fobalb Die fommuniftifchen Berbanbe frangofifchen Boben betreten würden. - Auch in ber Rabe von Caftillon feien bie Beborben auf eine abnliche verbachtige Agitation aufmertfom gemacht worben.

# Bauernfang mit der Marseillaise

Die rote Wahipropaganda hat die Franzosen verblendet

Baris, 28, April.

Die rechtsgerichteten Zeitungen beschäftigen fich mehr ober weniger eingehend mit ben Urfaden bes Anmadfens ber tommuni. ftifden Stimmen in Franfreid.

In ber "Journée Inbuftrielle" fchreibt ber Berausgeber bes Blattes, Gig noug, ber felbft ale Ranbibat im erften Bablfang nicht burchgebrungen ift und fich jur Stichmabl ftellen muß, man muffe bie örtlich bebeutenben Erfolge ber Rommuniften anertennen. Die Rommuniften batten bor allem aus bem Gintritt in Die Boltefront Rupen gezogen, Aber auch die Rundfuntpropaganda habe eine große Rolle gespielt.

Die Rrife habe die Ungufriedenen für Die

extremen Barteien ftimmen laffen, gumal für bie Rommuniften, Die nur noch vom Baterland, von Einigung, Berföhnung, Freiheit und Wohlfahrt fprechen und die Marfeillaife auf ihr Wahlplafat fetten. Die Opfer Diefer Tattif feien bor allem die fogialiftifden und radifalfogialiftifden Radbarn ber Kommuniftifden Bartei.

Die Folgen Diefer Entwidlung tonnten für ben Staat, für feine Finangen und für feine Festigung nicht günftig fein, benn man muffe fich immer wieber bor Augen halten, bag bie gegenwärtige Saltung ber Kommuniftischen Bartei nicht ihren mabren Bielen entspreche, bie in ber Revolution und in ber Einrichtung ber Sowjets in Frantreich bestünden.

Der Leitartifler ber "Metion Granfunft ber Geldmittel für bie ungeheuer große Propagandaflut ber Rommuniften. Es fei vielleicht bas erstemal, fo fcbreibt Murras, bag eine Regierung in ihren eigenen hoheitogebieten ber ebenfo mittelbaren wie öffentlichen und ibnifden Affion einer aus wartigen Die leptlichen Beröffentlichungen ber nationalen Breffe, be-fonbere bes "3 our", hatten feinen Zweifel in Diefer hinficht gelaffen; feit langem ichon faben, verfolgten und melbeten Die politischen Beobachter bas Spiel ber sowjetruffischen Botfchaft und ihre formoabrende Ginmifchung in innerfrangofifche Angelegenheiten mit bilje ihrer Agenten und ihres Gelbes.

Maurras Schreibt bann weiter, bag man diefer "flawifierten Bubenbanbe und diefen verjudeten Glawen" überfturgt vollständiges Bertrauen gefchenft habe. Rach inem Simveis auf die "brutalen Sandftreiche" ber Rommuniften erflarte er, bag fich nach und nach politische Gemeinschaft mit bem ruffischen tommunismus berausgebilbet babe. Die Untereichnung bes fowjetruffifchen Battes habe bie Angen jener Leute vollig verfchloffen, bie bereits nicht mehr gewohnt waren, die Intrigen Diefer "Orientalen" im Muge ju behalten.



König und Kronprinz von Aegypten
König F a a d, der soeben gestorben ist, und der Kronprinz
Tarak. Pressefoto

# König Fuad +

Raire, 28. April. (DB-Funt.)

Ronig Buob I. von Megupten ift beute um 13.40 Инт дейотвен.

Dit bem Ableben bes Ronigs bat man befanntlich bereits feit Camstag gerechnet, beute vormittag fam gwar aus Raire bie Deibung. bağ im Befinden bes Ronigs eine leichte Beffe. rung eingetreten fei, baf aber bie hoffnung auf eine Gefundung bod) nicht am Blat wire.

Der agnptische Kronpring Farut bat noch ant Montagabend London verlaffen, um an bas Sterbebett feines Batere gu eilen.

Bie es beift, wird ber junge Ronig nach ben Beftattungefeierlichfeiten nach England gurudfebren und bier feine Musbilbung bollenben, während in Rairo ein Regentichafterat regiert. - Die englisch-agpptischen Berbandlungen werben burch ben Thronwechfel vorausfichtlich nicht unterbrochen werben. Wahrscheinlich burften fie aber bavon febr wefentlich beeinflußt werben.

### Das Leben des Königs

Admeb Fuab Baida wurbe am 26, Dary 1868 ale Cobn bes berftorbenen Rbebiven 36 mael Baicha geboren. Der nach Rriegsausbruch 1914 von England abgefette Rhobiv Abbas bilmi mar fein Ontel.

In Turin und Rom genog er militarifche Musbildung. Dann trat er in türfifche Militarbienfte, wo er u.a. als Militarattaché in Bien bembenbet wurde. In Bien erlernte er bie beutiche Sprache. Spater febrte er nach Acgopten gurud, wo er feine großen Guter bewirtichaftete, gleichzeitig aber auch bom Rhebiven mit amtlichen und reprafentativen Auftragen betraut wurde. Auch bemubte er fich um bas bobere Bilbungewefen in Megopten burch Schaffung einer Universitat in Rairo, Rach ber Entibronung von Mbbas Silmi murbe junachft beffen Ontel Suffein jum Gulian bon Meghpten ernannt. Rach beffen Tob im Jahre 1917 folgte ihm Achmed Guab als erfter Gultan bon Megupten auf ben Thron. 3m Jahre 1922, ale bie Englander Mogopten ale unobhangigen fouberanen Staat - aber unter militärifcher Aufficht Englands - anertannten, nahm er ale Guab I, ben Ronigetitel an und regelte bie Thronfolge nach bem Erftgeburtrecht in birefter mannlicher Linie. Danach ift fein Cobn Bring Farut Thronfolger. Der frühere Rhebib Abbas hilmi wurde ausbrudlich vom Thronfolgerecht ausgeschloffen, nicht bagegen feine Rachtommenichaft.

3m Commer 1927 unternahm Ronig &. einen politifchen Befuch in London, bei bem bas Berhaltnis Englands ju Acqupten grundlegend beiprocen wurde. Balb banach gelang es England, ben Minifterprafibenten Rabas.Baicha, ben neuen Gubrer ber Bajb-Bartei feit



Reichsautobahnstrecke Halle-Leipzig dem Verkehr übergeben

MARCHIVUM

bem Tobe Zaghluls 1927, ju frürzen. Mis beffen Sturg fich gegen bie englische Bolitit und Rönig Fund answirten ju wollen ichlen, löfte F., offenbar auf Anraten Englands, bas agnptische Parlament junachst für bie Dauer bon brei Jahren auf.

Im Sommer 1929 trat F. eine zweite Eurapareise an, die ihn auch nach Deutschland jührte. Bon London, wo er gemeinsam mit seinem damaligen Ministerpröstdenten Mahmud Pascha weilte, tehrte er dann früher als beabsichtigt gewesen, im August 1929 in sein Land zurück, weil durch die Berhandlungen mit der inzwischen zur Macht gekommenen Labour-Parth ein für Aegupten unerwartet günstiges britisch-ägsptisches Abkommen erreicht worden war.

Das Jahr 1930 murbe für Megopien und Ro. nig Buab ju einem Arifenjahr erfter Orbnung. Cobalb fich berausgeftellt batte, bat fur England bie Unabhängigfelt Aleghpiens nur auf bem Papier bestand, wurde bie an Macht fart gemadfene Balb-Partei, bie nach bem Sturge Mbin Baldas mit Rabas Balda wieber jur Regierung gefommen war, bebroblich aftib. Es verlautete logar, bag fie durch ibre Moenten in London fiber den Stury bes Ronige perbanble, Gnab jeigte fich aber ale farfer Mann, er ichidte Rabas Baicha beim, vertagte bas Bar. toment auf unbestimmte Beit und gab Regopten im Ottober 1930 trop aller Wiberftanbe eine neue Berfaifung, wodurch Parlament und Regierung ibre Gelbftanbigfeit berloren und ber Ronig jum verftedten Diftator murbe. Ale folder bat er fich burchgefest und oberierte in gleichgeichidter Beije gegen bas Echartenparlament, die inneren Geinbe ber Regierung und England.

Der italienisch-abessinische Krieg löste naturgemäß in Aegupten scharse nationalistische Spannungen aus, wodurch sich König Juad gezwungen sah, mit englischem Einverständnis am 12. Dezember 1985 die Berfassung von 1923 wieder herzustellen. Dadurch werden der englische Einstutionelle Monarchie gesestigt und vor allen Dingen die parlamentarischen Rechte des Boltes, die durch die Berfassung von 1930 ausgeboben worden waren, wieder hergestellt.

## filferuf abeffinischer frauen

Baris, 28, 9(bril

Die Tochter bes Regus hat im Namen bes abessinischen Frauenbundes, bessen Borschende sie ist, einen telegrafischen Rotrus an den früheren Ministerprässbenten herriot gefandt. Darin wird herriot gebeten, sein Ansoben basur einzusehen, daß ber Anwendung bon Gas im Kriege gegen Mossinien ein Ende geseht werde und daß überhaupt die Schreden bes Krieges sojort beender werden möchten.

herriot hat geantwortet, baft er bas Telegramm an bie frangösische Regierung weiterleiten weide.

Die 17jabrige Bringeffin Zabai richtete in ber Racht jum Montag einen hilferuf an bie Frauen ber Belt und an bie Beltpreffe, alles zu tun, um Italien am weiteren Baffen- und Gasgebrauch zu verhindern. Der Aufruf forbert jur größten Gile auf und ichließt:

"Wartet nicht erst ben 11. Mai ab. Man wird boch nur reben und nichts als reben. Gelft uns! Richtsbestoweniger werden wir bis jum lehten Bluistropfen und bis jum letten Jentimeter unser Land vertebigen. Trop ber Unzulänglichkeit ber Wassen wollen wir start bleiben."

# Der Lustgarten zum Sest gerüstet

Die letzten Vorbereitungen der Reichshauptstadt zum 1. Mai

(Drachtbericht unferer Berliner Schriftfeitung)

Berlin, 28. April.

Rur noch wenige Tage find es, bis am 1. Mai die ganze Ration zu den gewaltigen Kundgebungen des Rationalen Feiertags antritt. Gine Fülle von Borbereitungen ift noch zu treffen, damit fich der Aufmarsch der vielen Tausende von Bollsgenoffen in Berlin reibungstos vollziehen kann.

Wenn man in diesen Tagen einmal zum Lustgarten wandert, um sich die Einzelheiten dieser Borbereitungen anzusehen, dann empfängt einen schon von weitem das Dröhnen der schweren Rammen und das Echo wuchtiger Hamerschläge. Ueber die Linden rollen mächtige Lasiautos an, hochbeladen mit Psahlen und Prettern. Unzählige Zimmerseute haben im Lusagarten bereits ihre Arbeit ausgenommen, um die über 150 Meter langen Tribünen auszuschlagen, aus denen am 1. Mai die sührenden Männer von Staat und Bewegung und die Chrengäste des Staatsastes Plat sinden Tribünen untergebracht werden.

### Der Maibaum an der Kette

In der Mitte des Luftgartens ift ein großer Schach: ausgehoben worden. Das 5 Meter tiefe und 2,6 Quadratmeter im Umfang meffemde Loch wird mit Eisendeton verfleidet um bas ungeheuere Gewicht bes Maibaumes tragen zu tonnen. Ringsum wurden ftarte Eisenträger in die Erde gerammt, an benen der Maibaum an die Rette gelegt" wird.

An den beiden Längsseiten des berrlichen Aufmarschplates bat man in den vergangenen Tagen lange Reiben flodiger Eisenpfable — 220 sind es insgesamt — eingeschlagen. Diese vienen zur Bejestigung der 13 Meter hoben Sahnenmasten, die den Lustgarten an

ber Baffer- und an ber Domfeite faumen werben. Bor ben Tribunen find außeidem noch 40 fleine Fahnenmaften vorgesehen, so baß der ganze Lufigarten am 1. Mai von einer roten, mit hakenkreuzen geschmudten Wand begrenzt wird.

### Der Aufmarich jum Staatsakt

Der biesjährige Aufmarich jum Rationalen Reiertag bes beutiden Bolfes fiellt alle an ber Durchfibrung beteiligte Stellen bor eine febr ichwicrige Aufgabe, benn ein Aufmarich von biefem Ausmaß ift im Stadtfern Berlins bis-

ber noch niemals zur Durchführung gefommen. Die SB, SA und bas RBAR weiben mit 40 000 Mann den Absperidienst wahrnehmen und die Schuthpolizei ihre Kräste die zum sehren Mann einsehen, denn hinter der Aufmarschstront muß bei dem Marsch der 27 Kolonnen, von denen jede in Zwölsereihen marschiert, also saft eine ganze Straßendreite einenkmen wird, größte Oidnung und Disziptin berrschen, Das Kommando der Schuthpolizei bat daber auch dementisprechende Plahnahmen getrossen. Fahrzeugiperrfreis und Parkverdoie wurden eingerichtet.

### Kundgebungsplat — 6 Klm. lang

lieber 6 Kilometer lang ift die Aufmarschftrafte vom Luftgarten über die Linden und die Charlottenburger Chaussee bis jum Deutschen Opernhaus. 120 Lautsprecher muffen an biefer langen Strede aufgestellt bzw. aufgehängt werben. 40 000 Beter Draft find allein für die Zuleitungen erforderlich.

Die Berpflegung der Aufmarschteilnehmer muß sorgfältig organistert werden. Etwa 1000 Sandler sind für den Berkauf von Rahrungsund Genusmitteln zugelassen worden, wobei jedem von ihnen ein bestimmter handelsbezirk zugewiesen und eine angemessene Preisgestaltung vorgeschrieben wurde.

# Rühemelken nur mit Gasmaske

## Ein wahnsinniger Sport der Moskauer Menschenschinder

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 28. April.

Richt genug, daß die breiten Massen des orbeitenden Bolles in Sowjetrustand gezwungen werden, unter menschenunwürdigen Bedingungen für einen Hungerlohn zu schusten, daß immer neue Methoden gefunden werden, die gequälten Menschen zu neuen Anstrengungen anzutreiben: die herrschaften in Mossau haben sich, Berichten aus der UdSIR zusolge, ein neues Experiment ausgedacht, um die Nerven der Bevölserung weiter in jenem Spannungszussand zu erhalten,

Befanntlich trägt man seit langem schon mit Svitem die Furcht bor einem Angriff "der saschieftischen Mächte" in die Wassen dinein. Um diese Phychose noch mehr zu fördern, hat man ieht bei der ganzen Bedölserung Gasmastenüben die in der Praxis zu nenen Menschenschindereien — und Cualereien ausarten. Die Arbeiter mussen mit ausgesehren Gasmasten an den Maschinen siehen, es werden große Fußmärsche mit Gasmasten während der Unierrichtsstunden ange-

sest. Zu welchen Auswüchsen bieser neue wahnwipige "Sport" ber bolschewistischen Machthaber führt, zeigt ein Bericht bes Blattes "Sowjetstaja Sibirj" in Ar. 86. Dier beißt es u. a.: "Die Melferinnen bes Komsomol angehörigen Dubin trainieren im Kühemelten nitt aufgesetzter Gasmaste". Gine Melferin, so melbet bas Blatt, habe anderthalb Stunden lang ihre Kühe mit aufgesetzter Gasmaste gemolten, "ohne daß die Arbeit darunter gelitten" habe.

Diese Meldung, so viel Komit sie in sich birgt, legt trofdem ein beredtes Zeugnis ab von der Tragit des Geschickes eines ganzen Bolkes, das unter der Herrschaft des südlischen Bolschwismus langsam zum Bahnstun getreben wird. In einem anderen Platt, dem Organ der bolschwissischen Behrorganisation Offavlachim "Ka Strashe" wird sogar berichtet, das dei diesen Lebungen selbst Aerzte während der Bornahme von schwierigen Operationen mit ausgesetzt Gasmaske gearbeitet haben. Ja, das Platt berichtet an anderer Stelle, das man in einem Krantenhause Wöchnertunen währen der Geburt eine Kasmaske ausgesetzt hat

## Italiens Afrika-Transporte

Berlin, 28. April. (Gig. Ber.)

Der italienifche Unterftaatsfefretar Bale trocchi bat bor bem Genat Erffarungen übe bie Borbereitungen bes afritanifchen Unternch mens gemacht, bie bie erften offigieller Bablen über bie Berlabungen und bie Le ftungen ber Gtappenorte Italiens barftellien Danach hat Italien inegefamt nach Oftafrit rund 450000 Gewehre, 11500 Mafchinengewehn 300 Tants ober Pangerwagen, rund 8000 Pferbe, Maulefel und Kamele und 13 500 Kraf magen verlaben. Bis jum 26. Marg find na Oftafrifa insgesamt 478 Reifen bon Dampfer und Motorichiffen ausgeführt worben. In bei Monat ber gebrangteften Borbereitung, Enb Muguft bis Ende Ceptember ift es gelungen von Reapel allein etwas mehr als 1 Millin Tonnen Material ju verlaben; in biefem Me nat find 3 Divifionen nach Oftafrita, 3 Dib fionen nach Libben und Berftartungen nach ber griechischen Infeln Italiens verfandt worber Dieje Berichiffungen ftellten fich gufammen au rund 100 000 Mann, 200 Ranonen, 6600 Man efel, 2300 Kraftwagen jeber Art.

# In Kürze

Huf Beranlassung ber Anti-Komintern ift bie er lin ein bokumentarisches internationale Gemeinschaftswert über die Bubsarbeit und billmsturzbersuche ber Komintern, betitelt "Za Weltbolichewismus", herausgegeben worden

Die griechifche Rammer bat am Dies tag um 5 Uhr morgens ber Regierung Meiapi bas Bertrauen ausgesprochen.

Während des Bochenendes baben zwische bem biplomatischen Bertreter Belgiens ut dem Foreign Office Besprechungen stattgein ben über die Rückfragen, die England in Kolin stellen werbe.

Der Berteibigungsminifter ber Subaftitanifchen Union teilte ben Abgeordnet bon Subafrita ben Inton teilte ben Abgeordnet bon Subafrita ben Inhalt eines Aufruftung planes mit, ber fich auf die nächften funf Jah erftrecht und vor allem Ruftungsmaßnahmen pluft enthält.

Bie das ameritanifche Schahamth tannigibt, werben jum Zwed ber Finanzierm bes Kriegsteilnehmerbonus furgfriftige Scha icheine ausgegeben,

In Reuvort find 169 Offiziere und & fadetten von ber Befahung bes Areugers "Co ben" ju einem zweitägigen Bejuch eingetrofin

In Trenton (USA) ift es zu Rundgebo gen von Arbeitelofen gegen die Einstellung be Erwerdolofenunterftühung gefommen.

Die Straftenbabner in Montevibeo in zum Protest gegen die Entiassung einiger b beitelameraben in ben Streif getroten. Die h hörben baben umfangreiche Sicherheitsmaßnu men getroffen, ba fie Aussichreitungen befürchte

Die beiben in Seenot befindlich gewesen Frachtbambfer "St. Quentin" und "Ibarbo e" baben funtentelegrafisch mitgeteilt, bafit feiner weiteren Siffe bedürfen, ba fie mit eln ner Kraft weiterfahren fonnen.

Dienstag früh 8 Uhr beutscher Zeit war is Luftschiff "Graf Zeppelin" auf 49 Gm 09 Minuten Nord und 3 Grad 36 Minuten Bi (am Kanal).

# "Volk der Arbeit" - eine Feiermusik für den 1. Mai

Auf Anregung des Kulturamies der Reichspropagandaleitung, das ihm ein Korwort widmete, ist dieses Werk geschaffen. Das ersiredie Ziel war die einheitliche Gestaltung der alljährlichen großen offentlichen Maiseiern unter freiem himmel, in deren Mittelpunft die Rede des Frührers sieht. Die gesamte Anlage weist auf die Berliner Maiseier din, deinnders auf die Feier der Jugend, der allerdings nicht die Lieder speziell zuzuschreiben wären. Es ist ein durchaus begrüßenswerter Versuch der Gestaltung einer nationalsozialistischen echten Gemeinschaftsfeier.

Boraussehuna für die Aufführungsmöglichleit war größimögliche Schlichtheit und Einpräglamseit der Gesänge. Da an die Beteiligung aller Mitseiernden gedacht ist, war nur
der einstimmige Bolksgesang möglich. Da gab
die Dichtung von Herbert Bohm e dem Komponisten eine wirfungsvolle Grundlage, Zwei
doppelstrophige Lieder wurden verwandt. Die
leicht ansprechende Melodie des Kahneneinmarschliedes: "Arbeiter, Bauern, Soldaten"
schreitet in strassem Marschrübthunus vor, das
Lied ist sanabar und nimmt durchaus Rücksicht auf den geringen durchschnittlichen Simmumfang. Das gilt auch sur die vollstimsich
melodische Chordnume (Ar. III): "Das ist der
Zag der Bruderschaft", die seterlich wuchtig
vorwärtsschreitet. Es sind einsache Lieder, die
iedermann missingen kann. Allerdings ist eine
aetwisse Bordereitung notwendig, damit die
Zeilnehmer der Keier mit Tert und Melodie
vortraut sind, diese wäre für die Jugend in der
Schule, sur Arbeitstameraden in der Wersschaft,
Feierabendgemeinschaft usw. vorzunehmen.

Da bas Berf also mit einem gewaltigen, ein stimmigen Chor rechnet, muß die instrumentale Umrahmung und Begleitung ihm völlig angebaßt sein und ebensalls ins Gewaltige gesteigert werden. Sie ist für vollbesetzte Bläserorcheket, Kansarenchor, drei Pauten, Rühr- und Landsfnechtstrommeln gedacht. Das Blasorchester

läßt selbstverständlich die Trompeten besonders bervortreten, Klarinetten in Es und fleine Flöte geben ben Holzbläfern die nötige Durchschlagstraft

Die Gesahr, die dieser bei einer Aufführung auf einem großen freien Kelde unter vielen Taufenden notwendige Aufwand mit sich brackte, war das Bersinken in schmetterndes Getöse. Das hat Erich Lauer geschickt bermieden. Die melodische Linie, die zwar nicht originell, aber sehr vollstümlich und interessant ist, bleibt immer gewahrt. Durch Gegenüberstellung der verschiedenen Instrumentalgruppen unter einander und mit den Kansaren werden überrassichende Wirtungen erzielt.

Ein breimaliger Wedruf der Trompeten leitet aus dumpsen Trommelschlägen aussiegend und sich seigernd die Keiermusit ein. Das eindringliche "Fahneneinmarschlied" schließt sich an. Dem Kahneneinmarschlied" schließt sich an. Dem Kahnenipruch, den ein Sprechchor ausssühren mag, solgt die eigentliche, ziemlich umtangreiche Keiermusit (Ar. III). In seierlichem Marschschritt sehen die Holzbläser ein, hörner und sansarenartig behandelte Trompeten treten hinzu, immer machtvoller schwillt die Musik an, das Tempo wird freudiger, der egter, geht dann in mächtige, wuchtige Breite über und gewaltig sührt der seierliche Marsch zum Chor: "Das ist der Tag der Bruderschaft", der dom gesanten Bläserchor begleitet wird. Daran sollen sich ein "Aufrus" (wohl Sprechchor), die Uebertragung der Führerrede und die Lieder der Deutschen anschliehen. Mit furzen dreimaligen Fanfaren klingt die Feiermusif aus.

Das Wert ericien im Lubwig-Boggereiter-Berlag, Boisbam (Partitur RM 7.-; Orchesterftimmen RM 5.50).

Das oben besprochene Werf wird anläglich ber Maifeier bes Kreifes Seibelberg ber RODAB auf ber Feierstätte bes Beiligen Berges aufgeführt werben. Ebenso ift es auch an gablreichen anderen Orten bes Reiches jur Aufführung bei ben Maifeiern vorgeseben.

### "Wendelin Steiger"

Das Leipziger Schauspielhaus barf es sich als großes Berdienst anrechnen, von dem jungen Dichter Herbert Better das sechsteilige Schauspiel "Wendelin Steiger" urausgesübrt zu haben, denn dieses Drama wird man bald unter den besten neuen Boltsstücken aufzühlen. Es hat Krast, Leidenschaft, aber auch Zucht und Strenge. Der Kamps der Deutschen in Tirol ist gestaltet, wie er sich heute vollzieht, der Wendelin Steiger wird zum Führer und Helben dieses Kampses; vom hose vertrieben, zieht es ihn an allen Fasern in die heimat zurüch, aber dort lernt er Rachsucht und Gewaltat unterdrücken, um die Boltsgenossen sieht zu miterdrücken, um die Boltsgenossen friedlich zum Ziele zu führen. Die beroische Selbstwirdenwindung und tragische Einstatt des helben ist vom Dichter überzeugend gestaltet, und so batte die Urausstürtung einen gewaltigen Erfolg. Möge das Stüd seinen Weg über die

beutlichen Bühnen machen!

Erfolge der "Märtischen Bühne". Die von der MS-Kulturgemeinde ins Leben gerusene "Märtische Bühne", die aus zwei erfolgreiche Spielzeiten unter Leitung ihres Intendanten heinz Stahn zurüchbliden kann, ist ein erfreuliches Beispiel zielbewuhzer Kulturarbeit auf dem Gebiet der Wanderbühne Bereits nach einer Spielzeit ergab sich die Notwendigkeit, mit zwei Spielstörpern arbeiten zu müssen, da die Jahl der Spielorte auf 130 angewachsen war: sür ein andichaftlich begrenztes Gediet wohl eine sehr achtbare Leistung. Der Erfolg ist einmal auf die wirklich gute fünstlerische Qualität der "Märtischen Bühne" zurüczusühren, die mit sorzsältigen Proden und eigenen Deforationen arbeitet, nicht minder aber auf den klug gestaleiten Spielplan, der in richtiger Erkenntnis des Wesens und der Krenzen des Wesens und den der Verenzen der web damit bei der underdilbeten Zudörerschaft und namentlich dei der Iugend stärfsten Anklang fand. Diese

bewährte Spielplanlinie wird auch in Bufm neben einigen Rlaffikeraufführungen gewah

# Welt-Wettbewerb der Filmamateure

Für ben im Juli d. 3. in Berlin stattfinder ben internationalen Weitbewerb um ben beste Amateurfilm sind in sast allen Ländern, bit am Oldmpia teilnehmen, Ausscheidungswethe werbe eingeleitet und jum Zeil bereits absoschlossen binsichtlich des Kormates aufgetreten; und ben sichweitschen Kilmen, die im nationala Wettbewerd in Brag ausgezichnet wurden, bis sinden sich überwiegend Kilme mit anderem all dem 16-Killimeter-Format, das in Laufam und Rotterdam suhrend gewesen ist. Begen bis ser Formate werden sich wohl noch in diese Jadre Beschlüsse nötig machen, um Einheitlich feit zu erzielen.

Im großen ganzen sind die Ergebnisse über raschend gut. Bor allem in Holland, wo um Rlassen der Amateure bestehen (Senioren und Junioren) ist eine außerordentlich große Beteiligung setzustellen gewesen. Auch die Bustungen sind eindrucksvoll. Unter den ansgezichneten Filmen besinder sich ein dofumentationer Film "Areuzende Bege", der bei und großes Interesse sind der Film "Schiffe, die sich nacht begegenen"

benegnen". Ebenso farte Beteiligung sand ber von Bund Schweizerischer Kinvamateure andgischriebene nationale Bettbewerd; nicht wenign als 39 Filme wurden angemelbet. Den erken Breis erhielt ein Kollestivssilm des Lausanner Kluds, "Die Stunde h.". In dieser Gruppe erregten auch große Ausmertsamteit "Berseldung gegen Lustangriffe" und "Chemie der Gase", wissenschaftliche Arbeiten erstaunlichen Formats. Alles in allem zeigen diese Aussicheidungswertswerde, daß der Amateurstim in der ganzen Welt eine Angelegenheit geworden ik, die im Kulturschaffen eine immer größere Kolle

800 000 ,,1

Als Höhepuni Jungvolls im G Montagnachmitta Köln-Deuth eine Köln burch be ligendführers. Zauterbacher siatt waren angetreten ber Gauseitung, Organisationen in des Gauses ware

Stabsführer H
beft im gefamten
beutsche Jungen
feien. Das feier
ganges 1926, an
gerichtet war.
geschent bes Jun
führer gewesen.

Wahlurne

Bie bas "Ech

Bahl bes Borfit Chiappe, ber sich fendibaten hatte eines Zwischensaucht anerkannt Chiappes hätten Kampf gegen ihr sich nach Abschluvolvern bewassen wächtigt und sie Resultate ni

Wiener Bund Ausbürger

Bojef Stola

feit 1920 in Di

Schriftfteller, ift tangleramt feiner ichaft für ber f ansgebürgert wieltig angebrobt ber öfterreichische ben würde.

Als einziger Crigteit zur

bat er fich wah: erbeit beim "B enholitisch be

Invalide

Bei ber Anstells33 fiel ein Beben 50jährigen eroig in Surcepit fich als ein Charaft baß er seinem eines Gewinnes ihm einen Betr Dem Bantbeanni bem Gewinn üt Auto. Lacroig bauen. Bisher isten Kindern — lehrt sein!

# Wilhelm & Erfolgreiches

einem Begriff g gromen ibm an Berliner Philba su, und auch in indere empartet ber Saal anove Tage borber Gu Begeisterung zu Din bem Cone in D-dur, op, 6 bie ersten Tafte ben höchster A burte, bag jebe banbe war, tro biel ben Eindru pollen, eigenwill benten reagiert auffaffung wicd bas Zolocello, d fried Borrie perhaft gefpielt ordelier wirfian Einleitung mit guren flibrte 31 Allegro, Das Schergo biefes Stimmung wuß erfüllen. Das 2 gaben ben Edili erhand in feiner Das borlebte, it galantem Stil Schlufiab und dwungvou, Fu begeifterte Bufti Mis Golift Der mangler felbft.

pier und Orcheft

## ransporte

ril. (Eig. Ber.) Sfefretar Bais Erflärungen übe nischen Unterneb n offigieller igen und bie Le aliens barftellten nt nach Oftairth Rafchinengewehr gen, rund 80 00 und 13 500 Aran 5. März find na en bon Dampfer worden. In den orbereitung, Enb ift es gelunge hr als 1 William a; in biefem De Oftafrita, 3 Din arfungen nach ber perfandt worbe ich zusammen au onen, 6600 Mais

Romintern ift b 8 internationals Bublarbeit und h rn, betitelt "Te egrben worben

Art.

er bat am Dien egierung Meiaul

baben zwijde Belgtensm ungen frattgeft England in Be

ber Gubafti ben Abgeordnen nes Aufrüftun gsmaßnahmen p

Schahamth ber Minangierm urgfriftige Schu

& Streugere "Ca efuch eingetrojis

3 gu Kundgebu te Einftellung M fommen.

nievibeo fi ffung einiger m getreten. Die b iderbeitomagna itungen befürchm

inblich gewefenn n" und "Ibas mitgeteilt, bagie n, ba fie mit ein

cher Zeit twar be n" auf 49 Gm 56 Minuten 86

brungen gewahr

### ilmamateure

Berlin fiattfinder len Ländern, b deibungeweith bei Unftimmigfe aufgetreten; unte ichnet wurben, b mit anderem al das in Laufann en ift. Wegen bie il noch in biefen t. um Einheitlich

polland, we so 1. Auch die Le Inter ben ausgeein bofumentan, ber bei uns greinen erften Preis fe, die fich nachts

land ber von amateure ausgeerb; nicht weniger elbet. Den erhen m bes Laufanner Diefer Gruppe er amfeit "Berteib nb "Chemie ber iten erftaunlichen en diese Ausidel mateurfilm in ber beit geworden in mer größere Rolle

## 800 000 "Neue" im Jungvolk

Röln, 28. Aprif.

Mis Sobepuntt ber Woche bes beutichen Jungvolls im Gebiet Mittelrhein fand am Montagnachmittag auf ben Rheinwiefen in Roln-Deut eine Besichtigung des Jungbolts goln durch den Stellvertreter des Reichsingendführers. Stadsführer hartmann-Lauterbacher ftatt. Heber 13 000 Rolner Bimpfe waren angetreten. Biele Chrengafte, Bertreter ber Gauleitung, ber Wehrmacht, ber Beborben, Organisationen und famtliche Jungbannführer bes Gaues waren gefommen.

Stabeführer Bartmann-Lauterbacher betonte, bağ im gefamten Reiche am 20. April 800 000 beutsche Jungen in bas Jungvolf eingetreten feien. Das feien etwa 95 v. D. bes Jahrganges 1926, an ben ber Appell jum Gintritt gerichtet war. Das fei bas Geburtstags. geichent bes Jungvolfs im Jahre 1936 an ben Buhrer gewesen.

### Wahlurnendiebstahl in Korsika

Monfieur Chiappe hat Bech

Paris, 28. April.

Bie bas "Echo be Baris" melbet, foll bie Bahl bes Borfibenben bes Parifer Stabtrates, Chiappe, ber fich in Rorfita jum Abgeordnetentenbibaten batte aufftellen laffen, auf Grunb eines Bwifchenfalles in bem fleinen Orte Calvi nicht anerfannt worben fein. Die Gegner Chiappes hatten in Rorfita einen fehr heftigen Rampf gegen ibn geführt und in Calvi batten ich nach Abichluß ber Bahl mehrere mit Rebolbern bewaffnete Leute ber Wahlurnen bemachtigt und fie aus ber Stabt fortgefoleppt. Auf biefe Beife habe ber Brafett Die Refultate nicht verfunden tonnen,

## Wiener Bundeskanzleramt ift kleinlich

Musbürgerung eines Schriftleiters

Münden, 28, April.

Bofef Stolging-Cernb, ber befannte, feit 1920 in München lebenbe Schriftleiter unb Schriftsteller, ift vom öfterreichischen Bunbeslangleramt feiner öfterreichifchen Staateburgerichaft für verluftig erflärt und bamit ansgeburgert worben. Es wurde ibm gleichgeitig angebrobt, bag er beim Ueberichreiten ber öfterreichifchen Grenge fofort verhaftet mer-

MIS einziger Grund murbe feine Bugebo. rigteit jur RGDMB angegeben. Dabet bot er fich mahrend seiner langjabrigen Mit-arbeit beim "Böltischen Beobachter" niemals mBenpolitisch betätigt,

### Invalide gewinnt eine Million

Briffel, 28. April.

Bei ber Auslofung ber Pramie ber Anleibe 1933 fiel ein Betrag von 5 Mill. Franten auf ben 50jahrigen Arbeiteinvaliben Jojeph 2 aeroir in Gur-les-Bois, einen Bitwer. Sacroix erwies fich in feinem unerwarteten Glud ale ein Charafter: Er lofte ein Beriprechen, bag er feinem Freunde Defteche fur ben Gall eines Gewinnes gegeben batte, ein und gablte ihm einen Betrag von 600 000 Franten aus. Dem Bantbeamten, ber ihm bie Rachricht bon bem Gewinn überbracht batte, fcentte er ein Muto. Lacroir beabfichtigt, ein großes Saus gu bauen. Bisher wohnte er bei feinen verheirateten Rinbern - guffinftig foll es bann umge-

# In höchster Not - Ein Rettungsflieger

## Das amerikanische Katastrophen-Nachrichtensystem hilft / "Lehrbücher" aus der Luit

Washington, im 90pril.

Bei ben hurrifanen und Heberfcwemmungen, Det den gurritamen und treberiamseminingen, bie in leigter Zeit immer wieder Amerika deiminchen, erwiesen fich wiederum Filoger als die wichtigsten Ketter und Heifer. Auf Anregung des amerikanischen Filogerfords ion unn iemes fo i. Rachrichten - Suften endglitte ansgeardeitei werden, das fich, aus der Jwangslage geichessen, dereits in roben Umrissen mit den Katalitrophen der leisten Monate dewöhrte.

### "Achtung - Wirbelfturm ift im Angug!"

Ein paar bunbert Fluggenge, beren Motore Dochftgeichwindigfeiten ennvideln tonnen, fteben beute icon bem Roten Areng ber 18891 - auch jur gegebenen Berwenbung für Cuba und bie Befriedifchen Infeln - jur Berfügung. Bum erftenmal tonnten biefe Dafdinen bei bem jungften hurritan eingesett werben. Man fab fie in rafenber Schnelligfeit fiber Fifcherbooten, Rufenborfern und Stabten babinfliegen, Unter

ibrem Rumpf flatterten riefige tveife Fabnen. Huf ihnen ftand beutlich fichtbar ju lefen: "Achjung - hurrifan fommt!"

In ben Maldinen befanden fich Ausruftungs. und hilfogegenftande aller Art. Die Biloten waren darauf eingerichtet, nicht nur zu warnen, fonbern in bem Augenblid belfenb einzugreifen, wo Not am Manne war.

### Motorengeheul als Signal

Man bat fich icon auf vericbiebene borbare Signalzeichen geeinigt. Die Flugzeuge bes amerifanifchen Roten Kreuges fignalifieren 3. B. wie folgt: Fünfmaliges lautes Aufbeulen bes Dotore bebeutet - "Brancht ihr irgenbenvast" Dreimaliges Aufbeulen will fagen — "Biederholt eure Melbung, wurde nicht verftanben!" 3weimaliges Beulen - "Radricht verftanben,

Um angenehmften wirb immer bas viermalige

Hufbeulen empfunden, benn es bedeutett "Rubig ftebenbleiben, wir werfen bilfematerial ab!" Gerade biefes lettere Zeiden bat noch im letten Binter mehrfach bei Silfoflugen über amerifanifden Bufteninfeln jur Berubigung ber bort bom Gis gefangen gehaltenen Bebalterung gebient. Man bat fich fo auf jene Signale eingespielt, bag beute icon bei Beginn irgenbeiner Rataftropbe bon Fliegern große Bettel mit jenen Gignalzeichen abgeworfen wer-

### A = Menich tot; II = Streichhölzer

Bene Bettel enthalten aber auch bie anberen Cobe-Beiden, Die für eine ichnell burchgeführte Rettungsattion unentbehrlich fienb. Dan bat eine Angabl Buchftaben und Buchftaben-Bufam. menfehungen, Die gange Gabe, gange Anfragen und Annvorten bebeuten. Dieje Buchtaben tonnen immer mit ein baar gafen ober Rleibern. ober gur Rot auch in den Cand eingefratt, oen Biloten felbst auf bochte bobe befanntgegeben werben. Zweifel find nicht möglich.

Betrachten wir fury bas Buchftaben-Cobefoftem, bas bas ameritanifche Rote Areus nun für feine "Rettungöflieger" benutt:

- A bedeutet: Gin Menich wurde getotet, alfo bebeutet A 14, bag 14 Menfchen bei einer Rataftrophe umfamen.
- F will befagen: Berfonen wurden fcmer verlett, wobei H ausbruden will, bag bie Menfchen außerbem wohnungstos finb.
- TT bebeutet Streichhölger.
- AA ift bas Beichen für Sped.
- FT befagt Belte. Bahrend bes letten Birbelfiurmes wurben immer wieber in ben beimgesuchien Gebieten FT 4, FT 3, FT 6 ufm, verlangt. Das bebeutete, bag vier ober brei ober feche Belte bringend geliefert werben mußten,
- NT wird fignalifiert, wenn man Tetanue. Injeftionen braucht.
- HH iftt bas Beichen für Afpirin,
- FN fignalifiert man, wenn Deden benötigt werben. Wenn alfo von einer Ungludeftelle die Melbung abgelefen wird: 10 FT FN TT TH - bann will bas befagen, baß bie in Rot befindlichen Perfonen Belte, Deden, Streichhölger und Ronferben für gehn Berfonen benötigen.



Das Schwarzwalddorf Tunau bei Schönau nach dem Großleuer, Anin.: Karl Müller, Freiburg

### Seltsamer Einbruch in einem Krakauer Dentaldepot

Berlin, 28, April. (Gig. Melbung.)

Bie aus Rrafau gemelber wirb, ereignete fich bort biefer Tage ein fiberaus feltfamer Ginbruchebiebftabl, bei bem es bie Tater weber auf gomene Ubren, noch auf Brillantfolliers, fonbern auf - gabne abgefeben batten! In einem Babnbebot, in dem eine große Menge von Blomben und Jahnerfapteilen gelagert werben, wurden mehr als 32 000 3abne und Jabneriabteile im Werte bon rund 36 000 Bloth, allo etwa 17 000 989N, gestoblen, Unter ben gestoblenen Waren befinden fich auherbem gabireiche feine gelbfarbige Blafetten, Die jum Anfertigen bon Kronen verwender werben. Die Rriminalpolizei ift ben Tatern gwar noch nicht auf Die Spur gefommen, bericbiebene Angeichen aber fprecen bafür, daß die Diebe ibre Beute nach Deutschland berichleppt baben und nun in Berlin ober einer anderen Grogftabt bes Reiches berluchen, bas Diebesgut in fleineren

## Geheimnisvolle Bluttat in Irland

London, 28. April. In Dungarvan im irifchen Freiftaat wurde, wie erft jest befannt wird, am Sonntagabend eine geheimnisvolle Bluttat verübt. Gin junger Mann, ber bon einem Ball gurudfehrte, wurde bon ben Infaffen eines Rraftwagene angehalten und auf offener Strafe burch mehrere Schuffe getotet. Die hintergrunde bes Morbes find völlig ungetlärt.

### 37 800 Pfund Medikamente abgeworfen

Man mag vielleicht auf bem Standpunft fiehen, bag mit Glugzeugen im Rotfalle boch nicht genügend bilfe für ein bebrobtes Gebiet berbeigeschaft werben tann. Das Gegenteil wurde bei ber Rataftrophe von Canto Domingo bewiesen. Man warf über biefer Gtabt in zwei Tagen 37 800 Pfund Mebitamente, Berbandoftoffe, Tuphus-Gera und Morphium-tabletten ab. Die hilfe ber Fluggenge verbinberte ben Zob bon Taufenben von Menfchen.

Im Durchichnitt werben jest bereits bie Fluggeuge bes ameritantichen Roten Kreuges im Jahr in rund 82 Gallen eingefest. Gie find die ,, hochfte" und gleichzeitig auch die fcneufte Silfe. Wer in Amerita in einem entlegenen Gebiet wohnt, ber fennt jene Beichen FT ober A. TT ober NT. Er weiß, bag er nicht mehr verlaffen ift, wenn ber erfte meiallene Bogel boch über ibm in ber Luft erscheint und bas Signal gibt: "Reine Angft - Rettungöflieger

(Rachorud, auch auszugeweife, verboten.)

# Wilhelm Hurtwängler als Dirigent und Solist in Ludwigshafen Erfolgreiches Konzert des Berliner Philharmonischen Grchesters im IC-Dereinshaus

Der Rame Gurtwangler ift bereits gut einem Begriff geworben. Bie felbiwerfiandlich gromen ibm auf feinen Rongertreifen mit bem Berliner Boilbarmonifden Ordefter bie borer ju, und auch in Ludwigebafen fonnte ce nicht antere erwartet werben. Tagelang borber war ber Saal ausverfauft, und mander, ber am Tage borber Furtwänglers Trinmph in Beibel-berg miterlebt batte, fam mit um fo größerer Begeilterung ju biefem Kongerte.

Mit bem Concerto grosso für Streichorchefter in D-dur, op. 6 Rr. 5, bon G. F. San bel feine bie Berliner Gafte ibr Rongert ein. Schon bie erften Zafte bewiefen, bag bier ein Orcheiter bon bochter Ausgeglichenbeit wirfte. Man lpurte, baf jeber Bebeutenbes gu leiften imnande war, tropdem machte das Zufammen-piel ben Eindrud eines groben Inftrumentes, bas auf die seinsten Andentungen ber fraftbollen, eigenwilligen Berionlichteit feines Dirtgenten reagiert und bas Wert reftlos in feiner Auffaffung wiedergibt. 3wei Solobiolinen und bas Solocello, die von Sugo Rolberg. Gieg-fried Borries und Arthur Troefter meiberbaft gespielt wurden, fieben dem Streich-orchefter wirffam gegenüber. Gine glangenbe Binleitung mit blibenben energieerfüllten Fi-Binleitung mit blivenden energieerstütten Figuren sidtet zum munteren, leicht fliehenden Müegro. Das solgende beitere Etesto is das Scherzo dieses Konzeres. Wit innig livrichter Etimmung wußte Furmvängler das Largo zu erfüßen. Das Wienuert, das in früderen Ausgaden den Schlußigh bildete, ichloß sich an und erstand in seiner ganzen beiteren Beschwingtbeit, Das vorledze, lustig dabliefürmende Allegro in galantem Stil des Weisters wurde sehr zum Schlußigb und berndete das Esanze frast- und ichvungavon. Surrwänglers reise Deutung sand idwungvoll, Furtivanglere reife Teutung fand begeifterte Buftimmung.

Mis Solift bes Abends wirtte Bilbelm Guri-wängler felbft, Er ipielte bas Rongert für Ria-bier und Orchefter in A-dur (Rochei-Berzeichnis

448) von 29. 91. Mogart, er felbit leitete bas Orchefter vom Rlavier aus, Ueberwiegend bei-tere Stimmung malfet fiber ben brei Gaben biefes beliebteften Kongertes Mogarts, bas in feiner Melobienfulle boch immer die ocht mogartifche bornebme haltung wahrt, Anmutig und beiter ging bas Allegro babin, Furnwangler ipiette bas ichwierige Wert mit unbedingter Sicherbeit, bon periffiarer Schonbeit maren Die Läufe, taum für möglich gehaltene bynamiiche Abftufungen wurben erichtoffen. Bor bem weiden Zon und ber garten Gefühlsteligfeit bes Andante bielten Die horer ben Atem an, lebens. voll ftromte bas Breito babin, Das Zufammen-wirfen bon Ordefter und Golift war ichiecht-

2, v. Beethovens Sinfonie Rr. 7 A-dur op. 92 bilbete ben progartigen Ausklang bes Abends hier entfaltete Autwängler ben Glaat bes bollen Orchefters, Eine "Aporbeofe bes Zanges" nannte Richard Wagner biefe Ginfonie. 3n feiner anderen bes Meifters ipielt ber robbib. mifche Ginfall die gleiche enticheibenbe Rolle, die rbbtbmifche Bewegung wird Ausbrud tieffter feelifder Empfindungen, Rraftvoll lieg ber Dirigent biefe eigenartigen Buge bes Werfes er-fieben. Hus bem bofinnlichen Poco sostennto bes erften Sabes mit feinem feierlichen Thema wuche aus immer neuen Anfturmen ber finienifche Tang wie organisch berbor, Ginbrudebon fangen bie Themen auf bis jum Durchbruch bes fleghaften letten Themas aus brobenben Baffen, Bebmittige Edwermut lag über bem Allegretto, in bas nur borfibergebend bellere Tone flangen, Bu immer neuen Steigerungen ballte fich die Rraft im furmiiden Scherzo (Prefto), im Finale, Allegro con brio, mit fei-nen frafwollen und ommutigen Themen, mit feiner Bereinigung bon troBiger Rraft, efftati-cher Begeifterung und grimmigem humor feierte Furmoanglers Runft ber Deutung ibre bochften

Das gongert ber Berliner Bbifbarmonifer und ibres Dirigenten wird ben horern ein lange unvergehliches Erlebnis bleiben. Gaft unnotig ericeint es ju fagen, wie begeiftert bie Gafte bon ben horern gefeiert wurden, es war wohnte Mannbeim-Lubwigebafener Bublifum ungewöhnlich ift.

Deutsche Mufit in Belgien. In letter Beit wird in Belgien beutsche Mufit besonbers gewird in Belgien deutsche Minit besonders gepilegt, und zwar gelangen nicht nur deutsche
tlassische Berke, sondern auch die Schöpfungen
der jüngeren deutschen Mustigeneration zur Aufführung. So gestaltete sich die Uraufsührung von Berner Egts Der Beg" in der flämischen Oper in Antwerpen zu einem außerordentlichen Ersolg deutscher Bühnenmusit, dem
sich die Aufsührung von Wagner-Acgends "Günstling" im "theatre de la Monnaie" in Brüssel anschloß. Beachtung verdient auch die Richard-Strauß-Woche in Antwerpen, die in Anweisenheit des Komponisten stattsindet. Sehr viel wird Johann Sebastion Bach in diesem viel wird Iohann Sebastian Bach in diesem Jahre gewürdigt, jo fand im Rahmen der Beranstaltung der Soirée de Bruxelle 1936, die unter Schirmherrschaft der Stadt Brüffel und des Spubikals der Initiative von Brüffel fleht, die Aufjührung der a-moll-Messe von Bach durch den Städtischen Gesangberein und das Städtische Orchester von Aachen unter Leitung von Herbert von Karajan siatt. Im Anschluss an diese Aufsührung fand auf Einladung des deutschen Geschäftsträgers Dr. Präuer in ben Raumen ber beutiden Gefandtichaft ein Empfang ftatt, ber bie Sauptmittwirfenben fowie Bertreter ber beutichen Rolonie und bes Bruffeler Runftlebens vereinigte.

Mozartfest in Tübingen. Bom 11. bis 14. Juni wird in Tubingen unter Leitung von Brofessor Dr. Ernft Frit Schmib bas Tubinger Mogartsest 1936 stattlinden. Das Programm fieht für ben 11. Juni ein Orchestertongert, für ben 12. Juni bie Aufführung bon "Figaros Sochzeit" burch bas Burtt, Staatetheater unter Leitung bon Generalmufikbirektor Brof. Carl Leonhardt, fur ben 13. Juni eine Gerenade im Schloghof und für ben 14. Juni eine tammermufitalifche Morgenscier fowie ein Chortongert

Eröffnung ber Londoner Opernfaifon mit Bagners "Meifterfingern". Die unter Leitung bon Gir Thomas Beecham fiebenbe Londoner Opernfaifon murbe mit ber Aufführung bet "Meifterfinger" bon Richard Bagner eröffnet. Der Aufführung, die vor ausverfauftem Saufe fatifand, wohnten auch Mitglieder der fonigelichen Familie bei. Das Brogramm diefer Woche sieht im weiteren vor "Rigoletto", "Barsial", "Alda" und eine Wiederholung der "Meisterfinger". Als Dirigenten werden neben Sir Thomas Beecham auch nambafte ausländische Künftler mitwirfen und nambafte ausländische Runftler minwirten, und gwar werden u. a. Dr. Fris Reiner die Opern "Barfifal", "Triftan und Ifolbe" und "Rosenfavalier" jowie Maeftro Bincengo Bellegga, ber bisber noch nicht in Covent Garben tätig war, "Rigo-letto", "Aiba" und "Tosca" birigieren.

hundert Jahre Buchhandlerborfe in Leipzig. Am 26. April tonnte die Deutsche Buchhandler-borse in Leipzig auf ihr bundertjähriges Be-steben zurücklichen. Nachdem schon um 1800 in Buchhandlerfreisen der Bunsch laut geworden Buchhandlerkreisen der Wunsch laut geworden war, zur Ostermesse in Leitzig Räume zu mieten, in denen sich die fremden Buchhändler an den Messetagen zusammensinden konnten, wurde nach Gründung des Börsenvereins der Deutschen Buchdändler im Jahre 1825 auch die Errichtung eines eigenen Gebäudes in Aussicht genommen. 1834 wurde auf dem Grund der Universität der Grundsein zu dem Keubau gelegt, der nach den Platenen von Baubirektor Seutedrück seringestellt und am 26. April 1936 eingeweiht wurde. In dem Gehäude bestinden eingeweiht wurbe. In bem Gebaube befinden fich heute bas Studentenhaus mit bem Mittagetifd ber Studentenichaft, bem Universitate.

# ... und jetzt werden die Spargeln gestochen

Die ersten Pflanzungen bei Schwehingen / Heute pflegen 150 badische Gemeinden den Spargelbau

Bünftlich zur gewohnten Zeit haben fich, ber nahfalten Witterung zum Trop, die Spargel eingestellt. Obwohl ichon lange befannt, ift der Spargel bod erft in ben leiten Sabrzehnten ein wirfliches Bolfenahrungsmittel geworben, nachbem er früher nur bie Tafeln ber Wohl habenben gierte. In unferer Grengmarf ift bie Spargelfultur wohl guerft in ber Schwenin . ger Gegend und gwar von Benber ein. geführt worden. heute werben faft in ber ganjen Rheinebene mit Erfolg Sparget gebaut. Wonoch bor 20 Jahren ben Dunen aus feinem Sand nur mit Mithe und in feuchten Jahrgangen ein Ertrag an Getreibe und anberen Feldfriichten abgerungen werben fonnte, ba find heute die charafteriftischen "Balfen" gezo-gen, jene etwa 30 Zentimeter hoben Sandwellen, bie ben Spargelader ichon von weitem erfennen laffen. Ginheimifche wiffen gu ergablen, baft früher jene fleder faft merilos maren.

### Geine Bebenfung

Der Spargel ift baber nicht nur eine fcmachbafte und gefunde Speife, er ift auch volts-mittich aftlich von größter Bebeu-tung, weil fich ju feinem Anbau bas vorbem als unfruchtbar bezeichnete und vielfach brachliegende Aderland in den gang leichten Sand-boben, allerdings unter ber Boraussehung gu-ter Düngung, besonders eignet. Der Spargelbau wird fast ausschließlich von Kleinlandwirten betrieben. In vielen Fallen find es Arbeiterfamilien, für die er eine will-kommene Rebenerwerbsquelle bilbet.

Benn man freilich vielfach bie Bilber betrach welche bie Spargelernte barftellen follen. fo tonnte man ju ber Meinung tommen, daß bie wohlschmedenben Schöflinge bieser übrigens zu ben Liliengewächsen gablenben Bilanze in ungebeurer Menge etwa wie Kartoffeln aus ber Erbe genommen werben tonnen. In Birt-lichfeit liefert eine Spargelpflange in einem guten Jahrgang taum mehr als ein Kilogramm.

### Eine forgfältige Arbeit

Auch bie Aufgucht ift feineswege mit fo geringer Mube verfnupit, wie man bas auf ben erften Blid bermuten fonnte. Runachft muß ber Boden außerst sorgialtig vorbereitet werben. Der Bauer bebt babei bie Erbe brei Spaten tief ab und grabt bergestalt um, bag bie unterfte Schicht obenauf, bie oberfte aber gang nach unten fommt, mabrent bie mittlere weief in diefer Weife umzugraben, sind bei ifeisiger Arbeit minbeftens acht Arbeitstage ersorderlich. Im zeitigen Arühlahr wird dann die Spargelpisange, die etwa 15 Zenfiweier lang ist, in etwa 30 Zentimeter tiese Böcher ausgebilangt. Die Bilangen treiben im erften Sabre fleine arfine Bilide, bie im Berbft abgeschnitten werden mussen. De in verbe auf dem gleichen Acer im erften Jahr noch eine andere Frucht, erwa Belschforn oder Rüben geblanzt. Auch im zweiten Jahre ist noch felne Ernse möglich, dagegen mussen die Bulche zum Iwecke der Schödlingsbefamplung lorgfaltig bei pri bt werben. Bieder werden bie arünen Buiche im derbit abgeschnitten. Erft im britten Kabre ist eine schwacke Ernte mög-lich. während vom vierten Jahre an mit einer Bollernte gerechnet werden fann.

Das, mas wir als Spargel bezeichnen. find bie jungen garten Eriebe, bie fich bon bem unterirbifden Stamme erheben und im allgemeinen fenfrecht emporwachfen. Die icon erwähnten Canbwellen, Balten genannt, werben aufgeworfen, um bie Ernte ju erfelchtern. Gie werben mit größter Sorgfalt glatt

### Mit bem Rorb in ber Sand . . .

In ber Regel wirb taglich zweimal ac. ftoden" und mar am früben Morgen, icon bei Tagesgrauen und am fpaten Rach-Mit feinem Rord gebt ber Bauer Die "Ballen" entlang. Gein gelibter Blid geigt ibm fofort, wo ein Schöftling ben Sanb burdftogen will. In biefem Auftand muß er baum unter ber Erbe in ber richtigen Lange abgefcmitten werben, ein Arbeitegang, ju bem ein besonberes Meffer verwender wird, und ben man als "Stechen" bezeichnet. Wird nicht rechtgeitig geftochen, fo wird ber "Ropf unter bem Ginfluß bes Connentictes blau. Rach bem Stechen verwiicht ber Bauer mit einer Glattfireichtelle jebe Spur feines Ginariffe. Die Spargel werben bann bon bem Baner fortiert und auf ben Martt gebracht, wo fie bon bem Martimeifter einer genauen Rontrolle untergogen werben, Richt felten treten bobet Meinungeverschiedenbeiten auf, imbem eine allgugroße Lange beanftanbet wird u. a. m.

Der Beginn bes Spargelftechens wird in ben Dorfern burch bie Orisichelle befannt-gegeben, ebenso bie Beendigung. Bielfach baben fich bie Spargelpflanger zu Spargeibau-Genoffenichalten gufammengeichloffen, Die bann für geregelten Hinbau, Schablingebefampfung und que für Mbian beforat tft. Der Berfand geschieht burch ben Araftwagen, soweit bie nabere Umgebung in Frage tommt. Die Erofbanbler find auf ben Martten meiftens personlich mit ihren Fabrzeugen anwesend. Eine bon Sabr ju Robr großer werbende Menge wird aber auch auf weitere Entfernungen berfanot. Da die Spargel am beffen munben wenn fie friich find, muß ber Transport rafcheftene mit Schrellqua ober aar mit bem Stuateug erfolgen. Die Reichebahn bat ben Transport fo befchteunigt baft i. B Spargel bie am Spatnachmittag bes Comstag geftochen

werben, bereits am Conntag sum Mittageffen in ben Duffefborfer Gafthaufern verabreicht

### 4 Meter lange Burgeln

Die Gpargelpflangen bleiben etwa 10 bis 15 Jahre voll ertragfähig. Da fie ihre Rab-rung in wenig nabrhaftem Sambboten weit berbolen muffen, ftreden fie ihre Burgeln weit und tief, oft vier Meter und mehr aus. Sie burchgleben im Berlauf eines Sabt-gebnis ben aangen Acter mit einem wabren Retiwert von Burgeln, so daß hernach ber Acter jum Spargelanbau Jahre bindurch nicht

berwendet weiben fann, fonbern mit einer anderen Frucht bebnut twerben muß. Rach gründlicher Rube und auter Dungung tann bann ber Ader nach Sabren in ber eingangs befdriebenen Beife wieber jum Gpargelbau bergerichtet weiben.

In Baben gabien wir insgesamt 130 Sbargelban treibende Gemeinben. Die Spargelernte im vergangenen Jahre eraob 27 555 Doppelgeniner. Es ift ju berfidfichtigen, bag bie Ernte infolge Trodenbeit feine Bollernte mar. ber Bobenbenugungerbebung 1935 inegefamt 787 Settar mit ertragefähigen und 150 Seftar noch nicht ertragefähigen Flachen.



Schwetzinger Spargel in Hülle und Fülle Weithin bekannt sind die Schweininger Pflangungen, die uns die bestes Spargele liefern. Ueser Bild in der Ansgabe vom 15. April zeigte die großen Bassermannschen Kolturen. Arichivbild (2)

# Badische Jungen im Schwabenland

Ein halbes Jahr im Arbeitebienftlager "Bergog Lubolf von Schwaben"

(Gigener Bericht bes "Satentreugbanner")

Lager Danfoltsweiler, Enbe April.

Heber brei Wochen find es nun fcon ber, bağ wir - an einem fonnenhellen Mittwoch unfere Seimatorte verliegen und im Buge bas foneabifde Sugefland burchbrauften; Stutt. gart, bas württembergifche Induftriegentrum, liefen wir hinter uns, weiter nach Often fuh-ren wir, bis fich uns bas ichone Zal ber Jagft

Boch fiber bem Fluftal, umgeben von einem Lager "Bergog Lubolf von Schwa-ben", bas uns für ein balbes Sommerjahr gastlich aujnehmen soll. Achtzig Jungen waren wir damals aus Baden — so lang scheint das schon ber! — burch das Birkendolztor des Lagers eingezogen, Jungen aus allen Berufen, einsache Bauern, handwertsgesellen und junge Raufleute; an ber hand trugen wir bas Köfferden, bas unfere habseligseiten barg, und ber Gelang, ben wir angestimmt batten, klang noch

Das ift beute gang anbers geworben. Benn wir beute in Drillichangug und ichweren Schaftstiefeln burch bie holprigen Gaffen bes Dantolteweiler marichieren fingen, fo lugt alt und jung binter ben Blumenbanten ber Fenster bervor. Und unfer Lieb, bas wir am liebsten singen, ift bas "Babnerlieb". Ein bischen, wenn auch nicht zugestandenes heimweb flingt aus bem "Mein Babnerland, mein Beimatland

Wenn wir bann so unter uns find, wir Ba-bener, — bie andere Halfte ber Lagerbesatung bilben Schwaben — so wird manches gemein-same Erinnern ausgetauscht. Biele sennen einander von früher ber und fprechen mobl über bie gemeinfam verbrachte Schulgeit . Bir fteben in ber Dammerung am gaun; ber eine raucht vielleicht fein Bfeifchen, ber andere brebt fich eine Zigarette, und freuen und in ber Erinnerung.

Doch unfere neue Beimat beginnt uns feft an's Berg ju wachfen. Die Berge ringeum. ber Tannenwald, erinnern und an ben beimiichen Schwarzwald, ber Conntage leicht mit ber Allbialbabn ju erreichen mar. gibt es ichone grune Taler, von einem munieren Bachlein burchfloffen, mit Schluffel-blumen überfate Biefen; - Dies lagt uns ben Berluft aberminben.

Allmorgenolich, nach bem ermunternben Frühipport, gieben wir in unferen Arbeitsfitteln auf ben Baldwegen gu ben Bauftellen bem Sangeweg, bem hundebrunnenweg, ber Rreugllinge. Bir bauen Balbwege. Steine und Schotter bagu hauen wir felber in Bruchen los; und ber Balb ballt wiber bom Schlage

Dit unferen ichwäbischen Rameraben tom men wir prachtig aus. Alemannen und Schwaben, von jeber eng mitelnanber verbunben, bertragen fich gut miteinanber. Anfangs

waren einige fleine Schwierigfeiten ba; die Jungen aus Stutigart, Ellwangen, Bobfingen oder sonitwo ber, verstanden nur ichtecht, was wir Briganten. Mannemer Bloomau-ler usw. meinten, und uns ging es nicht anders. Aber, wie sollten wir das Schwädische nicht versteben lernen, wenn selbst der Truppsicher den Mann im Blied, der nicht aufgebalt der roub und bereisch gerichten ber roub und bereisch gerichten.

gepaßt hat, rauh und berzlich anfährt: Ken-netse net gradstande, se Krummstefele! Bir spüren von Tag zu Tag mehr, wie wir förperlich und innersich wachsen, wie ber täg-liche, sich spitematisch ausbauende Sport unsere Lungen weitet, wie die dei manchem eingetofteten Anochen wieder gelenfig und jadig Die Conne hat uns icon braun ge brannt, und wenn wir einmal nach Saufe fommen — an Blingfien bielleicht — werbet ihr babeim eure Jungen taum noch erfennen. Strenger Dienft und barte Sanbearbeit machen

Mannern; in Unterrichtsnunden wird wertwolles weitanschaulices Gut übermittelt. Wenn wir dann — ein halbes Jahr hat es noch Welle — den Spaten und die Sache noch Welle — den Spaten und die Sache unferen nachfolgenden Kameraden weitergeben, so werden wir, dant ber Schule des Reichsarbeitsblenstes, bas geworden sein, was ein seber junge Deutsche einmal werden muß: Ein ganzer Kerl!

H. B.

### Das Urteil im Progeg Beymann

Maing, 28. April. Im Brogest gegen bie jübischen Beinhandler hebmann wurde bon ber Großen Straffammer in Maing folgendes Urteil verfündet: Die Angellagten Karl und heinrich Sebmann werben verurteilt wegen fortgeehten gemeinschaftlichen Betrugs und esten Bergebens gegen § 5 und § 6 bes Beingefehes sowie wegen Bergebens gegen § 2 bes Weingesehes zu je 9 Monaten Gesängnis und 5000 Mart Gelbstrafe, ferner zu 1500 MM, 300 MM und 300 MM Gelbstrafe. Für die Geldftrafen tritt im Falle ber Unbeibringlichfeit für e 100 Mart 1 Tag Gefängnis ein. Bon ber eit Ottober 1935 erlittenen Untersuchungehaft werben je 5 Monate auf bie Strafe angerechnet. Die Angeflagten Julius Bemmann und Frit Broich werben freigefprochen. Soweit Berurteilung erfolgt ift, tragen bie Berurteilten bie Roften, im Balle ber Freifprechung entfal-len fie auf bie Staatstaffe.

### Strafe nach bem Ruheftein wieber offen

Freubenftabt, 28. April. Seit Freitag-nachmittag ift nun auch bie Strafe bon Ober-tal auf ben Rubeftein offen, Gie ift burch ben Arbeitsbienft Baiersbronn freigemacht worben. Much bie Stragen über ben Rubeftein binaus tonnen wieber befahren werben. Der Ruheftein war biesmal volle acht Tage vom Bertehr ab-

# Großflugtag in Pforzheim

Pforgheim, 28. April. Um Sonntag, bent 3. Mai, findet in Pforzbeim Suchenfeld ein bon ber Ortsgruppe bes Deutschen Luftsportverban-bes veranstalteter Großslugtog fiatt. Reben ben beften Sportiliegern ber Luftfportlanbesgruppe Ar. 15 und bem befannten Runftflieger Richard Ropp wird die Luftwaffe einen Bombenan-griff in Berbindung mit einer Flatableitung vorführen. Daneben werden Fallschirmabborführen. Daneben werben Sallichirmabiprunge, Ballourammen, Schleppfluge ufm. ge-

### 9 Monate Gefängnis wegen Meineibs

Beibelberg, 28. April. In ber erften biesjährigen Sibung bes Seibelberger Schwurgerichts hatte fich bie 27jahrige Frieba Naumann geb. Roe, in heibelberg wohnhaft, wegen Meineibs ju verantworten. Die Angeflagte bat in bem Unterhaltsprozeg ibres miebelichen Rinbes bor bem Amtogericht Beibelberg unter Gib ausgefagt, baft fie mahrend ber gesehlichen Empfangniszeit nur mit bem auge-gebenen Rinbesvater intime Beziehungen gebabt babe. In Birflichteit unterhielt fie mit Dem Chemann ihrer Schwester schon seit 1927 ein Berhältnis. Die Angeklagte war geständig will aber unter bem Einflug bes Schwager gestanden haben. Die Anzeige gegen die Anzellagte batte ber Schwager selbst veranlagt, als fich die Frau verheiratete und fich von ihm freimachen wollte. Er faß in biefer Sache auch in Unterfuchungshaft, wurde aber mangels Beweises wieber freigelaffen. Das Urteil lautete auf neun Monate Gefängnis. Fünf Monate ber Untersuchungehaft werben angerechnet.

### Erneuerungearbeiten an ber Landwirtschafts Shule

Labenburg, 28. April. Das Gebäube ber Areislandwirtichafteichule, bas 1908/09 errichte worden ift, wird gegenwärtig einer gründlichen außeren Erneuerung unterzogen. Gin Gerid umgibt bas große Saus bis jum Dach, und be Sandwerfer find bereits am Werk. Dem ein heimischen Sandwerf fliegen burch biefe Arbeit einige taufend Mart ju, ba eine Reihe fleifign Bande Beichäftigung gefunden bat.

### Beibelberg ftiftet 110er Gebenfinfel

Helberg, 26. April. Anlästlich bei am 6. und 7. Junt in Beibelberg fatifindenda 110er Tages bat der Oberbürgermeister der Kamerabschaft ehemaliger 110er die Stiftum einer an das II. Bataillon der babischen Kafer-Grenadiere erinnernden Tasel zugesan Diese Gedentläsel wird an der Alten Kasern, bem ehemaligen Seminarium Carolinum, it ber Seminarftrage 2, angebracht und im Rabmen bes 110er Tages enthüllt werben.

### Todesfturg aus bem 4. Stodwerf

Singen am Sobentwiel, 27. April. Die an fangs ber 40er Jahre fiebenbe Chefran bei Mehgermeifters Brutich fturgte am Montagnib tag bom 4. Stod ihrer Bohnung auf be Strafe. Sie erlitt babei fo fewere Berlebus gen, daß sie auf bem Weg ins Rranfenhani

## Aus der Saarpfalz

## Feierftunde am Grabe Dr. Daegles

Ann weiler, 28. April. Am Samelan weilte eine Abordnung ber Beibelberger Stubentenschaft am Grabe Dr. Auguft Raeg. bes unerichrodenen Rampiere für Rechte bes Subetenbeutschtums, um ben Toten in einer würdigen Gebenkseit zu eben. Dr. Abler bom Zeitungswissenschaftlichen Ipstitut Beidelberg bielt die Gedenkrebe, in der er ein Lebensbild des großen Gesehrten um mehrmaligen Actiors der Prager Universität gab. Die gange deutsche Wissenschaft freue sich daß sein leyter Bunsch nun in Erfüllung gegangen ift, indem er in seiner Delmatstadt Ambweiler seine lette Rubestätte fand, Die deutsche Bissenschaft werde sein Andenken in Ehre halten.

### Schwerer Motorradunfall

Somburg (Saarpfalg), 28. April. gestern abend ein Motorrabfahrer aus Schil-weiler bon ber Bismardftrage in bie Aboli-hitter-Strage einbiegen wollte, geriet er mit feinem Fahrzeug auf ben Burgersteig und if eine Sabrenitange um. Der gabrer trug bir bem Sturg einen Schabelbafisbruch bavon und mußte in bebenflichem Buftand in bas Rem-firchener Biftoria-Kranfenbaus überführt werben, Gine auf bem Coglusfin mitfabrenbe Ber wandte bes Sabrere tam mit bem Schreden

### Schwerer Unfall bei ber Arbeit

Erlenbrunn, 28. April. Am Samstag. nachmittag bat fich in ber Rabe bes Dorfes ein dwerer Unfall ereignet. Gine Arbeitertolonne ber Ueberlandgentrale war bamit beschäftigt, Schäben an ber elettrischen Freiseitung auszubeffern. Gin aus Rufel ftammenber Arbeiter hatte einen Leitungemaft bie gur Spipe beftie gen, ale ber Mait, ber unter ber Erbe abgefuntt war, abbrach und mit bem Arbeiter auf bie Strafie fturgte. Der Bebanernswerte tam unter ben ichweren Raft zu liegen und erlitt febr ichwere Berlegungen, Er wurde mit bem Sant ateauto fofort in bas Birmafenfer Aranten-

### 100 000 Mart Gewinn nach Reunfirchen gefallen

Reuntirchen, 28. April. Bei ber Freitag-Biebung ber Brenftisch-Gubbentichen Rlaffen-lotterie ift ein 100 000-Mart-Gewinn auf bes Los eines in Reunfirchen mobnenben Angeftellten eines Saarbruder Beitungeunternehmens gefallen. Alle ber Gaarbruder Genber bie Rummer bes Lofes befannt gab, befand fich ber gludliche Gewinner gerade in einem Saarbriider Gafe, Gine Anfrage beim Lotterlecinnehmer beftatigte ibm bie Gludenummer.

bei meinem 30 propig gefagt, nicht, man fagt ob er einem bie 3d tvar allein, braucht boch 1 Regungen beol lachein. 3ch tr (8 roch mertivi nicht in bem Dame bat, ein bat bie eine blid", bachte manche Menfe einem Zahnars Frifeur ober it Beit gamy an lagen auf bem In letteren bi Rrieg. Schlad und Sturmang gingen! 3ch b feine Angit me eine Dame ftur ftobnte und gir ob fie den Rop batte! "Lieber Rinber haben @ ich, ichon wiebe überlegenem T fällt Ihnen bei gnabige Frau, Sie fagten bo Das gebt Gie Menich", meint höftich tote im

Dafenfreugbe

Fünf Tage t

Entichluß fturn

Mber, fo bad biel mehr Mut baben auch Ang Schlachtfelb, ba Seele einer Gri argt plagt fie b ner immer chri

# Neuer D

Gine Mannh Dienstagmittag bes Direftorpo mad foll ber ne farge aus s ein und fein haben. Tatfache Direttor gwar ift, baff die Ber gillig abgefchl noch bie notwe propagandamin ber beir. Mann früht anguscher Borliegen eine Deffentlichteit endgültige Ent beit vorliegt, w lich barüber un

Muredinung ? fportliche Grun freiwillia abacl Stubenten auf angerechnet we gwede Apleifun waren, Gine Mr ber Stirbent it Ermatrifel neb

## Olhn Lichtbilbe

Int olbmbiid ber Welt wiede ber Geburteftat Diumpia und b tunns im Alltert großem Sn Ueberblid itber bentichen Geleb augerit wertvol Anlage bee Seft art ber Spiele Rene Griennin felfor Dr. Drag brud, bag beut Derpfeld und o gonnenen Forio Der riefige ? mit feinem Sta

Philipp von W und dem im b tempel, ift heul Die wertvollen ebernen Runftge Gegenstande, Di humbertelangem wichtige Aufich! fee Landes. 3wei Jahrtan

### 28. April 1936

forsheim uchenfeld ein bon Quitiportverbanfiatt, Reben ben portlandesaruppe nstillieger Nichard inen Bombenan-er Flatabieilung n Fallicbirmaseppfluge uim. ge-

gen Meineibs In ber erften elberger Ediwurge Frieda Nau-iberg wohnhaft, rten. Die Angeprozest three untiogericht Beibel. fie mabrend ber r mit bem anae Begiebungen ge interhielt fie mit r schon seit 1927 te war geständig bes Schwagers gegen bie Angeich von ihm freis er Sache auch in mangels Beweirteil lautete au unf Monate ber erechnet.

### Landwirtfchaftl-

1908/09 errichta einer gründlicher en. Ein Gerut im Dach, und da Berk. Dem ein urch diese Arbeit e Reihe fleißign bot.

### Bebenfinfel

Aulaglich pel ra fratifindenba irgermeifter r bie Stiftum babifchen Rai Tafel jugefagt Miten Raferm Carolinum, ht und im Ras werben.

### Studwerf

7. April, Die an de Cibefran de am Montagail hnung auf & mere Berlebus no Kranfenhan

### r. Naegles

Mm Camela eibelberger Stu-August Racge mpiers für bu , um ben Toten eier ju ehren benfrebe, in ber Gelehrten um ager Uniberfitt n Erfüllung go deimatftabt Mnp ind. Die beutice enten in Ebren

### dunfall

28. Albril. hrer aus Schille e in die Aboll-e, geriet er mit gaersteig und tit Fahrer trug bit ruch bavon und d in bas Rem überführt mer-nitfahrenbe Ber-t bem Schreden

### r Atrbeit

Am Samstaa. Arbeiterfolonne amit beichäftigt, menber Arbeiter ur Spipe beffie r Erbe abgefuult Arbeiter auf die werte fam unter und erlitt febr mit bem Ganis fenfer Rranten-

infirdien gefallen Bei ber Freitag-utichen Rlaffen-Bewinn auf bal genternehmens Benber bie Humnd fich ber glud. em Saarbriider

Beim Zahnargt

Funf Tage habe ich gebraucht, bann war ber Entschluß fturmreif und ich fag im Borzimmer bei meinem Zahnarzt. ("Mein" ist etwas zu probig gesagt, benn ich kannte ihn noch gar nicht, man fagte mir nur: Er giebt fo fanft, ale ob er einem die Babne berausftreicheln wollte.) 3d war allein, und bas war gut fo, ichlieflich braucht boch nicht jebermann bie geheimsten Regungen beobachten und twomoglich noch be-lächeln. Ich trug mein helbentum ohne Bofe. Es roch merfivurdig, ber Geruch verlor fich auch nicht in bem Moment, ale mich eine junge Dame bat, einen Mugenblid Blat ju nehmen. bat bie eine Borftellung von einem "Mugen-Mid", bachte ich. Bie unphilosophisch boch manche Menfchen find. Gin Augenblid bei einem Zahnargt bauert eine Gwigfeit, und beim Brifeur ober im Café laft es fich für biefelbe Beit gang angenehm plaubern. Beitschriften lagen auf bem Tifch. Reue, alte und noch altere. In letteren blatterte ich, fie waren aus bem Arieg. Schlachtenbilber waren ba gu feben und Sturmangriffe und: wie bie Rerle ba ran gingen! 3ch hatte bereits bor gebn Babnargten feine Angft mehr. Da öffnete fich die Tur und eine Dame fturgte mit bochrotem Beficht berein, fionte und ging im Bimmer auf und ab, als ph fie ben Ropf und ihren Rotigblod verloren batte! "Lieber Bwillinge", lagte fie, "ale fich bier ju Tobe ,martern' gu laffen." "Biebiele Rinber baben Gie benn, gnabige Frau?" fragte ich, schon wieder fern vom Schlachtselbe und in überlegenem Tone. "Fran?!, bitte febr, was fallt Ihnen benn ein", sagte fie, "ich bin teine gnadige Fran, sebe ich benn so aus??" "Aber Bie fagten boch bon Rinbern, nicht mabr?" "Das geht Gie gar nichts an, Gie aufgeregter Renich", meinte fie voll Entruftung und - ba fam ber Argt und fagte: "Der Rachfte, bitte!" Soflich wie immer, ließ ich ber Dame ben Bor-

Mber, fo bachte ich, Frauen haben gu allem biel mehr Mut, auch wenn fie ichimpfen! Gie baben auch Angft bor bem Bahnargt (wer hatte bas nicht?). Gind fie aber einmal ba auf bem Schlachtfelb, bann ... Aber wer bermag in bie Seele einer Frau ju ichauen? Roch beim Zahnarst plagt fie bie Gitelteit, mabrend wir Manner immer ehrlich find, a u ch beim Bahnargt.

### Neuer Direktor der Kunfthalle

und eine übereifrige Zeitung

Gine Mannheimer Zeitung berichtete in ihrer Dienstagmittaganogabe von ber Reubriciung bes Direftorpoftens ber Stabt. Runfthalle. Danach foll ber neue Direttor Dr. Walter Baffein und feine Berufung auch angenommen haben. Tatfache ift nun, bag Dr. Baffarge als Direttor gwar ernftlich in Erwägung gezogen ift, daß die Berhandlungen aber noch nicht endgillig abgeichtoffen find und bag por allem noch bie notwendige Genehmigung bes Reichspropagandaminifiers aussieht. Die Melbung ber betr. Mannheimer Zeitung ift alfo als ver-früht anzuschen und im Uebereifer bor bem Borliegen einer offigiellen Radjricht an Die Deffentlichfeit gegeben worben. Cobalb eine enbgultige Entideibung in Diefer Angelegenbeit vorliegt, werben wir unfere Lefer ausführlich barüber unterrichten.

Murednung bes Militarbienftjahres auf Die fportliche Grundausbildung. Gemäß einem Erlas bes Reichserziehungeministere fann bas freiwillig abgeleistete Militärdienstigt solchen Studenten auf die sportliche Grundausbildung angerechnet werden, die bon der hochschule zwecks Ableiftung des heeresdienstes beurlaubt waren. Gine Anregnung finbet nicht fatt, wenn ber Stubent mabrend feiner Militarbienftgeit Ermatrifel nehmen mußte.

Im olompischen Jahr richten fich bie Blide ber Belt wieber nach bem alten Griechenland,

ber Geburteftatte ber olompifchen Spiele. Der Lichtbilderboritag von Brof. Dr. Dragen-borif von ber Universitat Greiburg über Olympia und bie olympischen Spicie bes Alter-

tume im Altertumeverein begegnete baber auch großem Interesse. Brol. Dr. Dragenborff gab zu Beginn feines Bortrages einen Ueberblich über die Ausgrabungen, die von

bentichen Gelebrten geleitet wurden und und angerft wertvolle Auffchluffe fowohl über bie

Anlage bes Refiplages als auch über bie Gigen-

art ber Spiele gegeben haben. Huch beute ift

bie Forscherarbeit bort noch nicht abgeschlossen. Reue Erfenntmise bringen neue Fragen. Brofessor Dr. Dragenboris gab ber Hossung Ausbrud, bas beutsche Gelebrte bie von Curtius,

Dorpfelb und anberen beutschen Mannern be-

Der riefige Festplat im Tale bes Alpheios mit seinem Stadion und Theater, mit dem bon Philipp von Matedonien erbanten Philippeion und dem im dortschen Stil errichteten Zeus-

tempel, ift beute jum größten Teile freigelegt. Die wertvollen Statuen, Reliefs und Buften, ebernen Kunfigegenständen, Münzen und andere Gegenstände, die von den Forschern aus jahrhmobertelangem Schlaf erwedt wurden, gaben wichtige Ausschlüßle über die Frühgeschichte die-

3mei Jahrtaufenbe bor Chriftus famen bie

connenen Forfdungen fortfegen mochten.

# So lernt das Stadtkind die Scholle lieben

Die Erziehungsaufgabe des Schullandheims / Eine frohe und eindruckvolle Fahrt nach Buchklingen

Um ben Gliern einmal ju zeigen, welche Bebeutung bem Schullanbheim im Rahmen ber Ergiehungsarbeit ber Schule gufommt, batte bie Glifabethidule am letten Samotag bie Gitern ber Segtanerinnen gu einer Befichtigung ihres Landbeims eingelaben, Etwa 60 Berfonen nab. men an der Jahrt teil, die fiber Weinheim durch bas icone Birtenauer Zal nach bem Beim führte, bas inmitten bes Obenwafbes, in Buch-

In Diefer fleinen Gemeinde bon 120 Ginwobnern ift vor jebn Sabren aus bem Umban einer alten Scheine bas Landbeim entftanben, bas fur entva 40 Schulerinnen Unterfunft bietet. Den und frob find die Sarben bes Saufes, ein-fach, aber gwedmäßig die Zimmer eingerichtet. Bon allen Fenstern bat man einen iconen Bird auf die Felber und die Berge bes Coenwaldes, bas Lefeftubden lodt ju einer Blauberftunde

und jum Betrachten ber vielen Bilber, bie icon im Landbeim gemacht worden find und die an übermutige und auch besimtliche Stunden im Landbeim erinnern. Bom Egzimmer bat man einen weiten Ausblic auf die Abeinebene; gesomadvolle Bergierungen find an der holybede angebracht

Co ift in allem bafür geforgt, bag bie Mabel fich beimifch fublen und fich erbofen tonnen, Aber bie torperliche Erbolung, fo betont bert Direttor Babn in ber Anfprache an die Ettern,

macht nicht allein ben Wert eines Landbeimaufentbalte aus.

### Unterricht in freier Ratur

Der Unterricht gestaltet fich im Landbeim gang anders als in der Schule. Der Blick wird auf das Lebendige bingelenft, an Pflanzen und Lieren lernt das Kind die Ratur und die Hei-mat lieben. Wer zur Zeit ber reisen Wasderd-beeren im Landbeim war, wird nicht mehr ber-

geffen, was ibm ber Lebrer von biefer Pflange erzählte, während man die foftlichen Beeren verzehrte. Bei der Schnibeljagb und beint "Danicher. und Räuberipiel" wird manche Ent. bedung gemacht. Auf biefen Streifzügen lernt bas Mabel die Gide von der Buche, die Fichte von ber Tanne unterideiden; es erfahrt fo im Dabimwanbern, Dag Budflingen feinen Ramen ben ben Buchen berführt und nichts anderes bedeutet ale das Gewann, auf dem Buchen

Bwilden ben Budflingern und ben ftete wechfelnben Bewohnern Des Landbeime besteht eine icone Gemeinicaft, Die Dorffugend befeiligt fich an den Spielen und fernt babei allerlei bon ben Mabel, und der alteste Einwohner von Buch-flingen, der bald 84 Jabre alt wird, "wenn nichts dazwische fummi", wie er sagte, steht der ausgelassenen Gesellschaft lachend zu. Bei feiner Festlichkeit sehlt er, und wenn die Eltern der Elifabetbicillerinnen bas Landbeim befuchen,

bann ift er Ebrengaft, Bie berglich bas Berbaltnis gwifden ganbbeim und Dorfbewohnern geworben ift, jeigt fich am iconften bei bem Waldfeft, bas bie Elt. fabethichule allabrlich im Juni jugunften best Landbeims feiert Da Stodt und Staat ju bem beim feinen Juichuft geben, ift die Schule gur Erbaltung bes Deimes auf Die Einnahmen aus dem Lambheimberein und diefem Jeft angewit-jen, In uneigennübiger Beije fiellt fich ba jung und alt gur Berfügung, Tijche und Stuble, alles wird bereinvillig gelieben, gum Dant find die Landbeimmabel auch ftets da, wenn hochzeit, Kindtaufe oder "Rerwe" ift.

### Berftanbnis für bauerliches Leben

Aus Diesem Jusammenteben wächt in ben Stadtfindern bas Berplandnis für das bauerliche Leben. Die seben, wie färglich der Boben ift, so daß die meilten Männer jur Fabrifarbeit gestoungen find und in der Freizeit ibren Ader und Garten bestellen, Und boch liebt ber Buch-

Sans Zoemm mar ein glübenber Berfechter bes Landidutheimgebanfens, "Die Grundung eines Zoullandbeims ift finnberbunden mit unierer Zeit, ift im letten Urgrund ber Bolitif gelegen, ift iconfie aufbauende Politit, in echt botrifc."

De Elsern, die an dieser Fabri feilnabmen, fonnten sich nun selber ein Bild machen, in welcher Umgebung ihr Lind sich die leinem Aufentbalt im Deim besindet. Die Verpliegung und Betreuung ist so sorgsättig geregelt, daß ichon nach zwei Wochen ihr Kind mit sonnen. und luftgebranntem Gesicht wiederkehrt, um mit neuen Kräften und neuer Freude wieder an die Arveit zu geben Arbeit zu geben.

In ber Einrichtung ber Schullandbeime ift auch ein anderes Wort von Sans Schemm Wirflichkeit geworden: "Es liegt im Jinne per ausbauenden Tenden; bes Dritten Reiches, daß eine lebensvolle Berbinbung gwiften Stabt und Land bergeftellt wirb.

### Wallfahrt gur Scholle

Richt ohne Absicht bat ber Ffibrer nach bem Tag bon Botsbam ben Tag ber Arbeit bom beutschen Bolle seiern und willensmäßig be-geben lassen und bann ben Tag bes beurichen Bauern, ben Zag ber Ernie eingeichaltet, Das ioll bedeuten, daß eine Ballfahrt aller deutschen Menichen jur Acericolle nötig ift, eine Ball-labrt ju Bald, Biefe und Jeld, bortbin, wo-ber unfer tägliches Brot fommt. Diefer Beg muß gerade von ber Jugend beschritten wer-

Frontlämpfer und junge Wehrmacht Es war ja borausguschen, bag fich gar manches umgestalten wurde, wenn erft bie Truppen in ber früheren ungeschütten Bone wieber feshaft geworben waren. Bu benen, die englie Gublung mit ben Angehörigen unferer jungen touinghmen gehören bie Ergn fer, die aus Ramerabichaftegefühl beraus Die jungen Golbaten in ihrer Mitte feben wollen,

Richtige Tuchfühlung aufgenommen bat bie Ramerabichaft ber ehemaligen Referbe 40er, Die burch ihren Ramerabichafteführer beim Wehrmachtempfang der Stadt im Rosengarten einige Soldaten in ihren "Unterfiandsabend im Haberedl" einsaben lieh. Unter der Führung eines Oberleutnants samen dann auch Kameraden den der Alafabteilung und von der Pantergabrehrabteilung, die fich im Unterstand der geradwehrabteilung, die fich im Unterstand der Reserve 40er sehr rasch wohlsühlten. Kamerad-schaftsführer Baul Stabl bieß mit berglichen Worten die Kameraden von der jungen Webr-macht willfommen und gab einen furgen Rud-blid auf die Jahre der Entbehrungen in der früheren entmilitarifierten Bone.

Der Dienstältefte ber anwesenben Rameraben ber Wehrmacht gab feiner Freude über Die herzliche Aufnahme im Unterftand Ausbrud. Unumwunden gab er ju, bag er die Ginladung mehr pflichtgemäß angenommen babe. Es fei aber gang anbere geworben ale er ee fich borgestellt habe, denn er babe eine Kameradschaft angetroffen, wie man sie selten sinde. Beson-ders herrlich sei es, daß diese ohne Rangunter-ickiede gepsiegt werde. Die Reserve 40er seien ichne fcon so and herz gewachsen, daß er gerne ibm schon so and herz gewachsen, daß er gerne bie Einladung annehme und soweit es ber Dienst ersaube, seine Leute in den Unterstand zu den Reserve 40ern schieden werde.
Mit großem Jubel wurde diese Nachricht ausgenommen und zustimmend ertönte Beisall, als der Sprecher der Lederzeugung Ausdern ferteilt, als der Sprecher der Lederzeugung Ausder ferteilt, als der Sprecher der Lederzeugung Ausder fer

verlieb, daß man bier auf bem besten Wege fet, Die Kamerabichaft ber Frontfampier mit ber jungen Webrmacht zu vertiefen. Sabe man boch gesehen, daß wan nicht nur ben Truppen 311juble, sondern daß man den Willen zu fameradschaftlicher Geselligfeit habe. Mit einem begestlert aufgenommenen dreisachen hurra flang bie Anfprache aus.



Landheim der Elisabeth-Schule in Buchklingen L.O.

# Die "Fröhlich Pfalz" gibt Rechenschaft

Reufaffung bes Bereinsnamens / Erfreuliche Mitglieberbewegung

Mehrere Bochen lang bat fich auch die "Frob-Webrere Wochen lang hat fich auch die "groblich Pfalg" ihrer Bestimmung gemäß eifrig ber Bstege bes humors gewidmet, und nun war es sayungsgemäß an der Zeit, Rechenschaft über das zurückliegende Bereinszahr zu geben. Im Restaurant "Liederhalle" wurde diese Re-chenschaft bei der 8. ordentlichen Mitglieder-versammlung erstattet, in der Bereinssührer Baumüller zunächst auf die viele Arbeit hin-wies, die das Bereinssahr gebracht babe.

In ber Bufammenstellung ber burchgeführten Beranftaltungen wurde vor allem auf die Beteiligung an ben allgemeinen tarnevaliftischen Beranftaltungen abgehoben und auf ben guten Erfolg der Sitzung der Ranzengarbe hingewiesen Zur Bearbeitung der Beranstaltungen waren 27 Berwaltungsratssihungen notwendig. Obgleich eine durchgreisende Aenderung des bereits ausgestellten Binterprogramms not-wendig wurde, sonnten im Laufe des zurück-liegenden Kereinsigdres 25 größere und kleinere Beranftaltungen burch bie "Frohlich Bialg"

burchgeführt werben. Mit einer Ausnahme mar

ber Besuch durckweg aut.
Debr zufrieden darf die "Fröblich Pfalz" mit dem Mitgliederstand sein, der eine Junahme ersubr, wie er noch in feinem Jahre verzeichnet wurde. Dieser ersreulich starken Mitgliederzunahme steht nur ein Abgang von faum einem halben Dubend Mitgliedern gegenüber, so das ein beachtenswertes Debr verbleibt. Bei biefer Geftfiellung wurde ber Appell an bie Mitglieber gerichtet, bennoch eifrig bie Mitglieberwerbung zu betreiben und babei nicht zu vergeffen, bag auch im Sommer Die "Frohlich Bfalg" einen regeren Betrieb ale bisher entfalten wirb.
Da die bisberige Faffung ber Sahungen ben

bentigen Berbaltniffen wenig entspricht und auch eine Bereinsachung und Klarersassung als nonvendig erichien, hatte ber Berwaltungerat eine neue Sabung ausgearbeitet, die nun den Mitgliedern zur Genehmigung vorlag. Außer den technischen Aenderungen für die Bereinstüdeung und die Abwildung der Geschäfte, wurde eine Reufaffung bes Ramens borgenommen, Rachbem bie neuen Saffungen in der Mitgliederversamtlung einstimmig genehmigt wurden, fübrt die "Froblich Bfalz" von dem gestrigen Tage an den Namen "Karnevalverein "Fröhlich Bfalz", Bereinigung für beimatlichen humor e. B."

heimatlichen Humor e. B.".

Alls Awect der Bereinigung wird angegeben: "Die Pilege bodenfandigen Piälzer Humors und die Ethaltung heimischer Sitten und Gebrände, um zur Hebung und Belebung des Fremdenverschrst und zum Borteile der vatersädissischen Geschäftswelt beizutragen.

Aus den entsprechenden Berichten tonnte entnommen werden, daß die Kassenverkältnisse in Ordnung sind, so daß auch dem Schahmeister nach dem Bericht der Revisoren Entlastung erteilt werden kommte. Die Kanzengarde brachte im Laufe der Situng ihre enge Berbundenheit und siete Gesolgschaftstreue zum Ausbruck, so daß die "Fröhlich Psalz" mit den besten soll und beie Geloffichalistene jum Ausbind, fo daß die "Fröhlich Bfalz" mit den besten Aussichten in das neue Bereinsjahr übertritt, Nachdem die Mitglieder dem seitherigen Bereinssührer Baumuller einstimmiges Ber-trauen bekundet hatten, wurde dieser erneut in seinem Amte sur zwei Jahre bestätigt. Eleichgeitig ernannte man ibn in Anerfennung feiner Berbienfte um Die "Aroblich Bfalg" jum Gbrenmitglied. Die Raffenprufer murben von ben Mitgliebern gewählt, mabrent entfprechend bem Gubrerpringip ber Bereinsführer feine Mitarbeiter beftimmte.

# Boller, von Rorben ber nach Griechenland, ver-mischten fich mit ber Urbevolferung und pragten biefer ihre Gigenart auf. Collte fich ju Olumpia icon in borgriecht-icher Zeit eine Aulifiatte ber Urbevollerung be-

bellenischen, une Germanen ftammverwandten

Olympia als Ansporn und Mahnung

Lichtbilbervortrag von Prof. Dr. Dragenborff-Freiburg im Altertumsverein

funden haben und fich die Rampfer diefes Bolfes bort ben Toten ju Gbren in friedlichem Beitfampf gemeffen haben? Brofeffor Dr. Dragendorff glaubt, biefe Frage bejaben und eine febr lange Entwicklung ber olhmpischen Spiele feststellen ju tonnen. Mehr und mehr gewan-nen die Spiele an Bebeutung, wurden nach ftrengen Regeln geführt, mehr und mehr erhielt auch ber Festplat feinen monumentalen Rah-men, wie wir ibn aus ben Ausgrabungen tennen gelernt baben.

Bald begann auch bie befruchtenbe Auswirtung ber griechischen Bettipiele auf bie Runft fich ju zeigen. Die Standbilber ber Sieger mußten geichaffen werben und ber Feitplat felbit befaß manches icone Zeugnis ber Runftfertigteit ber hellenen. Gines ber wertvollften, Die von Phubias geschaffene Statue bes Beus, ift leiber bis heute noch nicht aufgesunden worden. herrliche Stulpturen, Reliefs und Standbilber aus jener Zeit wurden den Juhörern im Lichtbilb borgeführt.

Reicher Beijall ber Buborer und anerten-nende Borie bes Borfigenden bes Altertums-vereins bantten Brofessor Dr. Dragenborff für

### Reine Poftzuftellung am 1. Mai

Am Rationalen Feiertag bes beutschen Bol-tes, bem 1. Mai, findet, abgesehen von der Eil-zustellung auf Berlangen des Absenders, feine Postzustellung statt. Gine außergewöhnliche Abholung von Bostsendungen und Zeitungen ist an biefem Tage nicht zugelaffen,

**MARCHIVUM** 

## Die Polizei melbet:

Rahrrabbieb festgenommen. Im Laufe bes Montags wurde ein in ber Redarstadt-Rord wohnenber junger Mann wegen Fabrrabbieb. ftable feltgenommen und in bas Begirtegefangnie eingeliefert. Ein von dem Langfinger ge ftoblenes und bereits weiter veraugertes Gabr-rad wurde bem unvorfichtigen Raufer abgenommen und bem Beftohlenen wieder ausgehandigt.

Gelbftibtungsverfuche. Durch Ginnebmen bon Tabletten verluchte am Montagbormittag eine in ber Altftabt wohnenbe junge Grau fich bas Beben gu nehmen. - In ber gleichen Abnicht Difnete in ber Racht jum Dienstag eine in ber Schweitingerstadt wohnenbe Grau in Der Ruche ihrer Bobnung ben Gashahn. Die beiben Le-bensmuben wurden mit dem Sanitatefraftmagen in ein Rrantenhaus gebracht. Der Grund jur Zat burfte in beiben Gallen auf gerruttete Familienberhaltniffe gurudguführen fein.

Warenhausdiebin festgenommen. Gine in Sandbofen mobnenbe jungere Frau, Die am Montag in mehreren Barenhäufern einige ausgelegte Gegenstände entivenbete, wurde por-läufig feftgenommen. Das Diebesgut fonnte wieber beigebracht werben.

Unlagenfrevier gefaßt. Um Montagabenb murben jwei junge Burichen vorläufig feftgenommen, weil fie in unvernünftiger und berwerflicher Beife in ben ftabtifchen Unlagen Blieber pfludten. Die beiben Unlagefrebler baben ftrenge Beftrafung ju gewärtigen,

Berfebröfunber. 42 Rraftfahrer und Rabfah. rer wurden bei einer am Montag vorgenommenen Berfehrauberwachung wegen Bumiberhandlungen gegen bie Strafenvertebrevorichritten gebührenpflichtig berwarnt und 33 Rraft-fahrzeuge wegen technischer Mangel beanftanbet.

### Unfälle am 1. Mai

Unläglich ber bevorfiebenben Hufmariche am Dat ift ber hinmeis auf eine Enticheibung bes Reichsversicherungsamtes vom 28. August 1935 wichtig. Rach biefer Entscheidung ift Die Teilnahme ber Angehörigen eines ber Unfallverficerung unterliegenben Betriebes an ben öffentlichen Beranftaltungen am 1. Dai in ihrer Betriebsgruppe einschließlich bes geschloffenen Muf- und Abmariches jum und bom Feliplat eine Angelegenheit auch bes Betriebes und einer Betriebstätigfelt im Ginne ber Unfallversicherung gleichzuachten. Der Beg bes eingelnen Betriebsangehbrigen ju ober von bet Stelle, wo fich die Betriebogruppe bor ber Rundgebung sammelt und nach ibr auflöst, sowie sein Weg außerhalb ber Betriebsgruppe vom Gestplat gurud, ist baber als Weg nach und von der Arbeitsstätte im Sinne des § 545a der Reicheberficherungeordnung angujeben,

In ben Enticheibungagrunben beift es, bag bie in einer Betriebegruppe am 1. Mai marichierenben Gefolgichaftemitglieber nicht nur perionliche Bilichten erfüllen, bie allen Boltegenoffen in gleicher Weife obliegen, fonbern die Gefolgschaftsmitglieder find zu gleich für ibren Betrieb tätig, um biejem die Erfüllung einer ihm gegenüber Bolt und Staat obliegenden Ehrenpflicht zu ermöglichen.

Benn sich daher der Betrieb in geschlossene Gruppe an einer öffentlichen Beranftaltung bes 1. Mai beteiligt, fo ift bies eine Angelegen-beit bes Betriebes - bas heiht, bes ge-famten Unternehmens im Sprachgebrauch ber Unfallversicherung — und damit einer Betriebstätigfeit im Sinne ber Unfallversicherung gleichzuachten. Die im Betriebe gegen Unfall versicherten Zeilnehmer genießen deshalb bei ben betreffenden Beranstaltungen Bersicherungs fcut wie bei ihrer fonftigen Tätigfeit im technischen ober im taufmannifchen und verwaltenben Zeil bes Unternehmens.

Bemertenewert ift auch ber hinweis, baft bas gur Beit geltenbe Recht ber Reicheberficherungs. ordnung unter Berudfichtigung ber beute geltenben Unichauungen bes nationalfogialiftifchen Staates angumenden ift. Das Reichsverficherungeamt habe banach bie Frage, ob die Zeilnabme an ben obengenannten Beranftaltungen ale eine Angelegenheit bee Betriebes anguichen und einer Betriebetätigfeit gleichzuachten ift, für Die Zeilnahme in einer Betriebsgruppe bejaht.

# Der Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft

Bereitstellung von Arbeitsfraften für die Erzeugungeschlacht / Empfindlicher Mangel

Mit bem Beginn bes Friihjahrs wird auch wieber, Die Frage bes Arbeiteeinfanes in ber Landwirtichaft afut. Bereite hat überall eine ftarte Rachfrage nach landwirtfchaftlichen Arbeitefraften eingefest. Der Bebarf fonnte jeboch nicht fiberall gebedt werben. Die Aufgabe, ben Rraftebebarf ber Landwirt. fchaft gu beden, ift nicht leicht gu lofen, gumal fich bie Babl ber verfügbaren jugendlichen Arbeitefrafte burch Arbeitebienft und Wehrbienft febr fart vermindert hat. Es werben baber febr große Unitrengungen gemacht werben, um

werben, Gerade bies ift eine febr wichtige Mufgabe, benn bie Unterbringung berbeirateter und alterer Landarbeiter war im Marg nur begrengt

Ferner werben ber beutiden Sandwirtidalt gewiffem Ausmag berufefrembe, forperlich und geiftig geeignete Jugendliche jugewieten werden muffen, lieber die Entiohnung bieler berufefremben Jugendlichen bat ber Reichs-bauernflibrer an die Landesbauernichaften ein Runbidreiben erlaffen. Die Auswahl ber 311-genblichen foll befonbere forgialtig bor fich geben, Rad einer Entideibung bes Reichemint. fiere ber Ginangen fann eine Forderung ber Gingleblandbelfer im Rechnungsfahr 1936 in-



"Das Wandern ist des Müllers Lust" Wie überall im Reich, so wurden auch in Berlin Gesellen aus den verschiedensten Handwerksberufen nach wohldurchdechtem Plan auf die Wanderschaft geschickt.

Die Leutenot in ber Landwirtichaft gu verminbern und gu befeitigen,

Der Brafibent ber Reicheanftalt für Arbeite. bermittlung und Arbeitelofenverficherung bat jest Richtlinien über bie Bereitstellung von Arbeitefraften für bie Erzeugungeschlacht 1936 berausgegeben. Es beigt barin, bag für ben Arbeitseinsat in ber Landwirtschaft in erster Linie bie bei ben Arbeitsämtern noch arbeitfuchend gemelbeien landwirtschaftlichen Arbeitsfrafte in Betracht tommen. Ge barf bei ber ftarten Rachfrage mach landwirtichaftlichen Mrbeitefraften feine mit landwirtschaftlichen Arbeiten vertraute ledige Arbeitskraft mehr arbeitslos bleiben. Bet verheitsteten Land-arbeitern ist, wenn die volle Arbeitssähigteit des Ehemannes und die Wöglichkeit einer vor-übergebenden Mitarbeit der Ehefrau im landwirticaftlichen Betrieb gegeben ift, eine Ber-ausnahme aus ber landwirtichaitlichen Bermittlungsfartei auch dann unguföffig, wenn infolge Reblens einer geeigneten offenen Arbeitsftelle jur Zeit ein Arbeitseinfah nicht durchführbar ilt. Es muß auch die voranssichtliche Böglichteit einer Unterbringung von zur Zeit arbeitslofen Landarbeitersamilien berücksichtigt

folge Beidranfung ber Saushaltmittel ber Reicheanftalt nicht mehr gemabrt werben, Der Ginias bon Gruppenfandbeifern wird in birfem 3abr in gewiffem Umfange weitergeführt. Rontingent ber eingufenenden Gruppenlandbelfer wurde auf bie Boditgabt bon 5000 feligeicht.

Die Gemabrung einer monatlichen Beibilfe bon 20 RM bei Mebreinftellung einer Landarbeiterfamilie aus Mitteln ber Reichsanftalt wird in diesem Jahr weitergestibet. Den Lan-besarbeitsämiern werben für 1936 bestimmte Kontingente für die Förderung von Landarbei, tersamilien zugeteilt. Oftpreußen erhält die Dochftzahl von 4500, im weiten Abstand solat bann Rothmart mit 1100,

Die bioberigen Beltimmungen über Die Durch führung von landwirtidaftlichen Umidulungs-lagern für weibliche Arbeitefrafte bleiben in

Enboditig fann, bas muß immer wieber be-tont werben, die Leutenor in ber Laubwirtidalt nur dann befeitigt werben, wenn Dauer-beichäftigungen für landwirtichaftliche Arbeiter gegrisibet werben und innerbatb biefer Beicattigungeverbattniffe auch Familiengrundung und berufticher Auffrieg möglich ift.

## Babrend billich ber Elbe fich beiteres un warmes Wetter gehalten bat, berblieb Weit- un

Zildbentichland im Bultrom feuchtfalter Meere luft, Dabei fam es im Laufe bes Montags an in unferem Begirf ju wiederbolten, feiftveile g wittrigen Regenfällen. Wahrend Die bor En land auftretende Birbeliatigfeit fich neuerbing berfidert bat, wird unfere Witterung junden unter den Ginflug bes fic bon ben Azoren fibr Franfreich nordoftwärts erftredenden Doctoris rudens gelangen.

Der Badertagung entgegen

Raftlos ichreitet bas Werf voran

Tagen tonnien wir bereits von ben emigen Borbereitungsarbeiten bei ber Rhein-Redar-Salle berichten. Die Atbeiter haben feitbem ibre Sanbe nicht im Schofte ruben laffen, Unermitblich wurde welter gearbeitet an ber

inneren Husgeftaltung ber Balle und ber bier

riefigen Beite, wobon bie brei querftebenben ungefahr 1000 Quobratmeter, bas lange-ftebenbe fogar 1500 Quabratmeter umlagt. Die

Aufboben wurden mit Dielen belegt, bir Banbe mit Breitern verfchalt, und gegenvoll

tig ift man bamit beschäftigt, die Staroe für bie Ausstellung zu errichten. Gang flein und unscheinbar tonmt man sich in biefen riefigen Räumen vor. In ber nächsten Woche allerdings wird man fich über Bereinsamung sicher nicht

In ber Salle felbft machien bie Badbier

mehr und mehr aus bem Boben. Wenn met an bie lederen Spezialitaten aller beutiden

Gaue benft, welche une bon ben Badern ben bereitet werben, jo fann une beute ichen bei

Baffer im Munde zusammensausen. Tant aber auch ein auter Trunt nicht sehlt, wir siederhoft am Ausban der Restaurationsräum acarbeitet. Zchon ist die geschmackvolle Tälb-lung und Inneneinrichtung des gemittlichn, nach dem Muster baberischer Bierstuden ib

gerichteten fleineren Goftraumes ju ertenum

Aber es wird noch manchen Schweißtropin

toften, bis bie Arbeiter bort braugen bei Bertzeug aus ber Samb legen umb feftftelln tonnen, bag bas Bert geldafit ift und alle bereit ftebt, um bie beutschen Badermeifte

"Hindenburg" auf großer Fahrt Rach ber nun festgelegten, fahrplanmäßign Route, die unfere beiben ftolgen Luftriefen übe Sanber und Meere führt, werben bie Mannbe

mer in Bufunft baufig Gelegenheit babet unfere Beppeline am nachtlichen himmel be

zehnte Stunde biefes immer wieder bon neum fesselnde nächtliche Erlebnis, als der "hinden burg" in seiner magischen Belenchtung m Nachtbimmet dabingog und biese Mannheime

auf die Strafe und an die Fenfter zog. Kei ungewohntes Schauspiel mehr — und boch in mer wieber neu-reizvoll und begliedend -unfer Beppelin!

Wie wird bas Wetter?

Bericht ber Reichswetterbienftftelle Granffm

ihrer majeftatifchen Gabrt gu bewundern. Co batte man auch geftern abend um bi

mehr beflagen tonnen.

wiltbig ju empfangen.

Die Badertagung rudt naber. Bor wenigen

Muslichten für Mittwoch: Wolfig bis at beiternb und im allgemeinen troden, mittag siemlich warm, junachft bitliche Winde.

.. und für Donnerdiag: Bei ben aus Weht bringenben Binben milb, zeinveilig aufheitern aber nicht regenficher.



Zeichenerklarung, zur Wetterkarte Kaller Wind A.A. Front vordringender Kalluff. +W Starket, WW2, and Front mit Wormfuff in der Höhe ENJLANDS MEN Osofienios Osofies Spanisher Spanisher Osofies Spanisher Regengeblet, H Schneefeligeb

### Rheinwasserstand

	27, 4, 36	28. 4. 3
Woldshut	271	260
Rheinfelden	254	258
Breisach	168	168
Kehl	298	295
Maxau	464	466
Mannhelm	424	410
Kaub	365	339
Köln	452	431

Neckarwasserstand 27. 4. 35 | 28. 4. 36 Diedeshelm . . . . Mannheim . . .

# Frühlingsfest im Wartburghofbig

Beitere Laune und frohlicher Gang grugen ben Leng / Geft bes Bem. Chors 1908

Reinen befferen Tag batte fich ber Gemischte Chor 1908 Mannheim ju feinem Frühlingsfeft wünichen tonnen, ale ben bergangenen Conntag, ber in jeber Begiebung Die rechte Stim-mung ichuf zu einem erfolgreichen Berlauf. Der Rachmittag und Abend brachte einige wirflich frobe und gemutliche, ben Gorgen bes Mlinge enthobene Stunben.

# Unfer Führertum ift echt und groß

Der ftellv. Gaufchulungsleiter Dg. Sartlieb fprach in ber Bolfebilbungsftatte

In Stelle bes verhinderten Gaufdulungs. leitere Bg. Baumann fprach am Montagabend ber ftellvertretenbe Gaufchulungoleiter Ba. Sartlieb (Rarierube) in ber Bolfebilbunge. flatte im Sarmoniefaal über: "Das Guhrerpringip im Bergleich mit Barfamentarismus, Bolfdewismus und Rafchismus".

Der Gubrer ftellte es bei einer feiner letten Aniprachen beraus, fo führte Ba. Sartlieb u.a. aus. bag es unter allen Lanbern nur in Deutschland gelungen ift, einen auten Subrer-nachwuchs berauszustellen und ibn für alle Reiten gu verantetn. Das Wilhrerpringip ift Rationalfogtalismus begrundet. Das Endziel bes Marrismus ift bie fom-muniftifche Wee. Der Jube Marr hat biefes Endziel bereits in feinem tommuniftischen Manifest von 1848 veranfert Worin aber unterfcheiber fich ber Rommunismus ober Bolichemismus vom Rubreraebanten bes Mationalfogialismus?

Es fonnte ben Anichein erweden, als ob auch im Bolichewismus Kübrerpringivien be-fieben würden. Bas aber wie Kübrung ausfieht, ift nadie Difigiut. Bein Biel ift bie Berftorung aller beftebenben Orbnung um Berftorung willen Der Rationalfogialiemus bat fein Broaramm ber Berftorung, fonbern bee Aufbaus, bas bon einem Gubrer geftaltet wurde. Der Bolichewismus ift eine Ge-jahr fur Guropa und bie gange Welt, benn fein Riel ift bie Weltrevolution.

Much ber Rafchismus bat biefe Gefahr er-Oberilachlich betrachtet bat ber Rampi bes Saichismus große Mebnlichfeit mit bem bes Rationalfogialismus. In Stalien ift Muffolini ber Trager ber 3bee. Der Faichiemus bat icoch bie Raffenfrage nicht erfannt. Er ift eine reine Staatsibee, ber Die volfifche Ibee feblt. Weil biefe Wee feblt, muß ber fachismus eine andere Rielfebung baben. Stell ber Rationalfogialismus mit feinem nach innen gerichteten Rief bie Coaffung eines gefunden und ftarten Bolfstums in ben Borbergrund, fo fteben beim Maichismus anbere Biele im Borberarund.

Das Rübrertum bes Rationalfogialismus ift bie aronte Berantwortung, ift Bereitfein, bas größte Opfer ju bringen. Bieles ift icon erreicht worben. Die wird es aber erft fein, wenn biefes Beifpiel nicht mehr bet ber Gingelperfonlichteit allein ju finben ift. fonbern Mugemeingut geworben ift?

Reber bat bie Aufgabe, ju führen. Moge eber fich biefer großen Berantwottung bewußt fein. Tragen wir alle bagu bei, bag wir bas beutiche Boll fubren qu lich felbft, gu feinem Bollstum, feiner Grobe und bamit ju feiner

Der Saal war gut befest ale Bereineführer Darbling bie befreundeten Bereine "Mann-beimia" und "Sangerflaufe" willfommen bieß und Dufitbireftor Leng bie Programmfolge mit furgen Dantes- und Begrugungsworten er-

Mit bem weihevollen Chor aus Echillers Lieb von ber Glode" von Romberg "Solber Friede" leitete ber gemifchte Chor bes Bereins Die Beifftunde ein, flangrein und ausbrudsvoll wiedergegeben. Das weitere bunte Brogramm forgte für angenehme Unterhaltung. Gine Reibe bon Bejangsjoliften trat porteilhaft in Ericheinung. Alle Bortrageftide wurden bon Ditgliedern des gemifchten Chore bestritten. Better warteten einige Sangestameraben mit ge-biegenen vollstumlichen Solobarbietungen auf, die richtig einschlugen. Unter ber sicheren Lei-tung Dunitbireftors D. Leng ließ fich abwechjeind ber Danner- und Frauenchor mit 2Banber- und Bolfsliebern bernehmen. Dervorgehoben fei bor allem noch ber immer wieber gern gehörte Chor aus bem "Rachtlager bon Branaba" (G. Rreuber), "Schon bie Abendgloden flangen

Reben bem Bereinshumoriften Saag, ber allerlei Runterbunt bom Stapel ließ, erheiterte eine Reihe bon Bereinefangerinnen mit brolligen Duetten und Tergetten die Buborer. Mit Geichid trat Fraulein Deller als Spipentange-rin auf ben Plan, ihre Bolfstange mußten wie-berholt werben. Richt minber gelungen war ein Frublingsreigen ber Sangerinnen in buftigen Rieibern und Blutenfrangen. Mufitbirettor Beng mar allen Darftellern am Glügel ein anpaffungefähiger Begleiter. 3mifchenhinein murben gemeinsame Boltslieder angestimmt, und so entwickelte fich eine wirklich frühlingsmäßige Freudenstimmung. Der Beifall war darum auch reichlich und nur allgu raich verflogen bie Stun-ben forglofefter Frühlingefreube. Meugerft mirfungevoll ichlog ber gemifchte Chor mit Tau-berts "Abenbflang" Die erfolgreiche Beranftal-tung ab, mit beren Berlauf ber Berein in jeber Beife gufrieben fein tonnte. Gifrig wurde auch ber Gabenberlofung jugesprochen, und ein ge-meinsamer Tang hielt alle noch lange in iconfter Gemitlichfeit beifammen.

MARCHIVUM

Wenn einwo startü geeig richtig ter W vom B einem ist, de es vo Hands Auch

mer g reiche Ebene halbe wir de sert.

Ebene der El einem nach

## entgegen

lle und ber biet queritebenber

### oher Fahri

ben aus Weite

eit, III NebeU% Gewille

and

28. 4. 38

# Segelflug-Modell-Wettbewerb



# des "fiakenkreuzbanner"

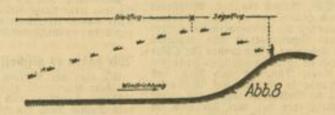
gemeinsam mit dem DLV, Ortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen a. Rh. und der Luftsportgesolgschaft der fi) im Banne 171



# Wir starten unser klugmodell vom Berghang

Wenn uns auch das Einfliegen viel Geduld gekostet hat, so ist schließlich unsere Mühe doch vom Erfolg gekrönt worden: das Modell führt einwandfreie Gleitflüge aus. Gleichzeitig haben wir uns mit den Laufstartübungen eine größere Sicherheit im Umgehen mit dem Modell angeeignet. Wir besitzen jetzt, wie der Modellbauer sagt, zum Start das richtige "Fingerspitzengefühl". Dieses Fingerspitzengefühl ist von größter Wichtigkeit, wenn wir das Modell einmal zu größeren Leistungen vom Berghang starten. Nicht überall ist der Laufstart möglich. Ist auf einem Berge die Anlauffläche zu kurz, dann muß der Start des Modells aus dem Stand mit dem Handstart erfolgen. Die Kunst des Handstarts ist, dem Modell dieselbe Eigengeschwindigkeit zu geben, mit der wir es vorher beim Laufstart freigegeben hatten. Es empfiehlt sich, den Handstart aus dem Stand erst in der Ebene mehrere Male zu versuchen.

Auch vom Berghang aus erfolgt der Start eines Segelflugmodells immer gegen den Wind. Die Flugleistungen, die wir mit dem Modell erreichen, werden immer größer. Das Modell, das beim Laufstart in der Ebene nur vier bis sechs Sekunden in der Luft blieb und höchstens zwanzig Meter welt flog, erreicht jetzt mitunter Flugzeiten von einer halben Minute und Flugstrecken von über 100 Meter. Mitunter haben wir den Eindruck, als habe sich der Gleitwinkel des Modells verbessert. Der Winkel, unter dem es früher bei den Probeflügen in der



Ebene der Erde zuglitt, scheint jetzt wesentlich flacher geworden zu sein. Mit dieser Feststellung haben wir recht; denn das Modell, das in der Ebene in horizontal wehendem Winde flog, befindet sich jetzt in einem Wind, der, wenn er auch schwach weht, durch den Berghang nach oben abgelenkt wird.

Plätzlich setzt stärker Wind ein und wir erleben etwas ganz Wunderbares: das Modell, das gerade gestartet worden ist, fliegt nicht mehr schräg nach unten, sondern beginnt zu steigen. Schon hat es die Startstelle um fünf Meter überhöht, schon sind es sieben Meter, jetzt zehn Meter. Lautlos schwebt es in das Tal hinaus. — Wir erleben den ersten Segelflug. — Erst später geht das Modell zum Gleitflug über und landet schließlich weit vor dem Fuße des Berges. (Siehe Abbildung.) Und die Flugzeit? Ueber zwei Minuten. Und die Flugstrecke? Ueber 400 Meter.

Wie ist ein solcher Flug möglich? Der Vorgang, der sich bei einem Segelflug abspielt, läßt sich durch einen einfachen Vergleich erklären. Wenn wir von einer schräg an der Wand stehenden Leiter herabsteigen, so sind wir mit einem Gleitflug zu vergleichen. Wir verlieren dauernd an Höhe wie unser Flugmodell, das wir vorher in der Ebene gestartet hatten. Stellen wir die Leiter jedoch in einen Fahrstuhl, der in einem Hause nach oben fährt, dann sind wir, die wir wiederum von der Leiter herabsteigen wollen, mit einem Segelflug zu vergleichen. Obwohl wir bezüglich zum Fahrstuhl an Höhe verlieren, wird die Entfernung zum Erdgeschoß des Hauses dennoch größer. Genau so ist es mit unserem Segelflugmodell im Aufwind des Berghanges. Das Modell fliegt in bezug auf die umgebende Luft abwärts. Da sich die Luft selber jedoch aufwärts bewegt, so steigt auch unser Flugmodell. Ein Segelflug ist also weiter nichts als ein Gleitflug. Nur wird dieser in einen Aufwind verlegt.

Mit dieser Erkenntnis können wir einen Startfehler ausschließen, der von vielen Modellbauern gemacht wird, wenn sie einmal ihr Modell im Aufwind vor einem Berge starten. Diese Modellbauer glauben nämlich, sie müßten ihr Modell Im Aufwind schräg nach oben starten und wundern sich dann, daß es trotz des Aufwindes wenige Sekunden später ziemlich unsanft am Berghang landet. Ein Segelflugmodell darf nie anders gestartet werden als schräg nach unten in Gleitflugrichtung. Das segelnde Flugmodell fliegt nur in Gleitfluglage, d. h. in solcher Lage, bei der die Rumpflängsachse stets zur Erde zeigt.

Für diejenigen Modellbauer, denen ein Berghang für Segelflüge nicht zur Verfügung steht, wird im nächsten Aufsatz eine Startmethode beschrieben, die auch im Flachlande Segelflugleistungen ermöglicht.

(Fortsetzung folgt.)

Dafenfreugbann

## Das Recht auf Anerkennung

"Es wirb eine Beit tommen, in ber man feinen anderen Gebanten bentt ale ben ber Er-Diefes Bort eines großen Deutschen, Friedrich Rietiche, wurde bor vielen Jagrgebnten feberiich bem beutschen Bolfe berfün-bet, und es mare wohl niemals Birtlichteit geworden, wenn biefer Erziehungsgebante nicht gleichbedeutend ift mit bem freiwilligen Antrieb gur Leiftungssteigerung und jum berfonlichen Ginfat für ein größeres 3beal. Hus ber Freiwilligfeit und bem 3bealismus heraus ift bie von Riepiche angefündigte Beit erfüllt worben.

Die wiebergewonnene Berufefreube, ber Ginn und bas Berfiandnis für die Aufgaben bes ein-gelnen im Berul, wie ihn die arbeitenbe Jugenb in ben gufäplichen Berufsichulungefurfen bes bergangenen Bintere und ber Beteiligung am Bernisweitsampf biefes Frühjahrs gezeigt hat, beweifen, daß in der Mobilifierung der Arbeitsfreude, der Kamerabschaft und des Gemeinschaftsgeistes, sowie aller freiwilligen Krafte jedes Jungen und Madels die fruchtbarften Fattoren ber Ergiehung ausgeloft und angewandt

Als im April 1934 jum erften Male die Bu-gend ber beutichen Betriebe jum Wettfampf gerufen murbe, fonnte und wollte feine Wirfung nicht über bie einer gewaltigen Trommel binausgreifen, - mit bem 3med, bas burch marriftifche Lebren und burch bie Birtichafts frife gerftorte Berufdethos wieber jum Leben gu erweden und mit ber beruflichen Beiftung des einzelnen für die Zufunft die Borausset-dung jedes gesunden Wirtschaftslebens über-baupt zu begründen. In der gan zen Welt gab es für diesen, von einem Ber-liner Sitler-Ingendsührer gebo-renen Gedanten fein Borbild. In ben wenigen Wochen einer Borbereitung mußte ber Betifampf eine Improvifation bleiben. Aber indem ber Berfuch gewagt wurde, war für Die Ibee bereits bie Bufunit gewonnen.

Der Bettfampf bes vergangenen Jahres ergab, bag bie Jugend bie Gubrung ibrer eigenen 3bee und ihrer eigenen Tat in ber band behielt. Bas niemals für möglich gehalten wurde, frat ein: Unter ber Bubrung ber Jugend fanben fich Manner bes Birt-icaftelebens, ber Bartei und bes Staates, ber Berufeichulen und Innungen gufammen, um mit ihren Erfahrungen dem Berte ber Jugend jur Seite ju fieben. Die Bewegung, der Zwat wie jeder einzelne Betrieb innerhalb bes Birt-schaftsprozesses hatten erfannt, daß dieses große Bert der Erziehung nur bon ber Jugend selbst getragen, ein Ersolg wer-

Der Reichsberufsweitfampf 1936, um beffen Siegestorbeer - ber handichlag bes Gub-rers - gegenwärtig in Königsberg gerungen with, bat der Begeifterung und bem guten Willen bas überlegene Ronnen einer fauberen, technisch guten Durchführung jur Seite gestellt. Damit bat bas Olumpia ber Arbeit bes Be-rufsnachwuchses ben Charafter ber Improvi-fation verloren und bem Borwurf ein Ende bereitet, ber ba fagte, bag ber Glan ber Jugenb feines praftifchen beruflichen Bertes entbebrt.

Die örtlich bereits burchgeführte Auswertung bes Wettfampfes bat ben Beweis erbracht, bag bie Berufsausbilbung von Jahr ju Jahr ver-beffert worden ift und ohne bie bilje bes Geschgebers bereits ein gang erheblicher Ban-bel bes Arbeits- und Ausbildungsverhältnisses Jugendlicher im Geiste ber Forberungen unse-rer Beltanschauung stattgesunden bat. Die unterbundene Ausbeutung jugendlicher Ar-beitsträsse und die eigene Leistungssteigerung ber Betriebsjugenb felber geben beute ein Ge-famtbild ber Berufstüchtigfeit bes Rachwuchfes, ber bas Recht auf Anertennung

Benn beute jeber Teilnehmer burch bie Bet fampfleitung eine genaue Bewertung feiner Bei ftung erhalt, wenn ibm bie eingereichte Arbeit gurudgegeben wirb, und bie Mitglieder ber Bettfampfleitung biefe Gelegenheit anpaden, um mit jedem einzelnen bie gablreichen Fragen feiner Ausbildung und feines Arbeiteberhaltniffes burchiprechen, fo ift in ben Rahmen ber ftaatlichen Cogialpolitif ein gang neuartiger Apparat eingebaut worben, ber vom Leiftungs-pringip getragen ift und beffen Erfolgschancen und Birflichfeitemöglichfeiten in bem Bertrauen und freiwilligen Rommen bes einzelnen Jung. arbeiters beruben. Das Recht auf Anerkennung wird einer folden Sogialpolitit, welche die Jugend mit allen ihren erfahrenen und alteren Belfern durch biefe Betttampforganisation befreibt, ebenfalls nicht verwehrt bleiben.

Die Begeisterung, der Ibealismus der Ingend tonnen nur auf dem Beg über einen vorbildsichen technischen Ablauf ihres Wertes zur Auswertung sühren und badurch in die Baagsichale politischer Entscheidungen sallen. Seder einzelne Betifampfteilnehmer und jede einzelne Arbeit beeinstuffen jeht im Rahmen der Gesamt-leistungen die ftaatspolitischen Entschliffe im Bereich der Birtschafts und Sozialpolitik. Eine nicht fi im mberechtigte I genb vollzieht in ihrem Beiftungstampf einen politischen Billensaft, wie er demofratischer im Birtschafts-leben gar nicht zum Ausbruck ge-bracht werden fann. Die Macht ber Einzelleiftung beeinfluft im Rahmen bes großen Gefamnvertes burch beffen Auswertung Die politische Entscheidung und erfett bamit Die in ber Wirischaftspolitif früher fo oft entscheibenbe Macht bes Gelbes. Dier bat ber Berufeweitfampf jutiefft in Die überlieferten Gewohnheiten alten Birtichaftsbentens eine

In Ronigeberg fampfen nicht nur bie Gau-fleger um bie Gbre, ber tüchtigfte jugendliche Arbeiter feines Berufs ju fein, fonbern burch Die Ammefenheit ber Sogialreferenten ber Bitler-Bugend, ber Gauingendwalter ber Dentiden Arbeitstront, ber Gaumalter ber DAF und ber Gebietäsübrer ber SI, ber Ausbildungsftätten-leiter ber beutschen Industrie sowie maggeben-

# Der 1. Mai in Mannheim

Aufruf der Kreisleitung der NSDAP zum Nationalfeiertag des deutschen Volkes

Am 1. Mai werden wieder wie im Borjahr in den einzelnen Stadtteilen besondere Feiern veranstaltet. Die Ginteilung ist wie solgt getrossen:

Die Ortögruppen Deutsches Ech, Strohmarst, Friedrichspart und Jungdusch haben eine gemein same Feier im Schloßhos.

Die übrigen Ortögruppen halten ihre Feiern auf solgenden Blätzen ab:

Ortögruppe hum boldt: Auf dem Sportplatz am Erlenhossen Redarstadt. Dit: Auf dem Eisenlohrplatz

"Baldhos: Auf dem Blatz vor der Sportpale am Speckweg

"Baldhos: Auf dem Portplatz der Sportpale am Speckweg

Säsertal: Turnplatz der Turnhalle, Wormserstraße

"Feuden heim: Badenia, Schützenhaus

"Ballstadt: Rathausplatz

28 allftabt: Rathausplat

Sedenheim: Garten ber Schloftwirtichaft Friedrich & feld: Blat vor bem früheren Bereinshaus Redarau: Baul-Billet-Blat Rheinau: Sportplat ber RSDNB Someningerfindt

Oftftabt Stabion Renoftheim

Lindenhof: Bfalgplate Benfellter, Beamter, Einzelhandler, Sand-werfer ober Angehöriger eines freien Berufs, nimmt an ber Feier teil, die im Gebiet feiner Arbeitsftatte veranstaltet wird. Die Angehörigen der freien Berufe nehmen in ihrem Wohnbegirf an ber Weier teil.

Die naberen Anordnungen über bie Antretegeiten und die Antreteplane ergeben burch die Ortogruppen ber R&DAB über bie Ortowalter ber DAF bam, bie ortlichen Gubrer ber Glieberungen ber Bartei. Die wertentigen Grauen und Dabden werben gebeten, fich einzeln rechtzeitig auf

Beierplaten einzufinden. Deutsche Bolfegenoffen und Bolfegenoffinnen! helft alle mit, ben nationalen Feiertag ber Arbeit gu einem bobepunft im Leben aller Schaffenben ber Stirn und ber Fauft werben

Die Rreisleitung.

## Die Feier im Schloßhof

10.00 Uhr: Abmarich Des Buges am Friedrichs.

Weg: Ring, Planten, Barabeplat, Breite Strafe, Schlofthof. 11.45 Uhr: Beginn ber Geier. Brogramm für bie Geier:

1. Aufmarich Ganfaren

Ginmarich bes Fahnenblods

Fanfaren Maggenipruch

Dichtungen und Sprechchore

gieben will.

7. Gemeinfames Lieb: "Bruber in Beden und

ber Manner bes Staate- und Birtichaftelebene,

beren Tatigteit und Sorge dem Rachwuchs gilt, ift biefer Reichsenticheid in Wirflichteit mehr als ein beruflicher Endfampf einiger bundert Jungen und Mabel. Das Schulungs und Bor-

trageprogramm weift auf eine Arbeite-tagung bin, welche ungelofte Fragen aupaden

Bon ber Jugenbführung ift in ben vergan-

genen Wochen bas Recht auf Ausbil-bung proflamiert worden, das als Bor-ftufe des Rechtes auf Arbeit angesehen wird. Es ist dabei nicht baran gedacht, sur alle Ju-gendlichen eine drei- bis vierfährige Lebrzeit borzuschreiben, obwohl eine Steigerung der ge-

genwartig verfügbaren Bebritellen in ber beutichen Birticbaft ale bringend geboten ericheint. Immer fiarter wirb ber Ruf nach bem fach

arbeiter vernommen und immer größer wird die Bahl berjenigen, welche die Ronfur-rengfähigteit Deutschlands auf dem Austands-

martt nur burch verftartte Qualitate.

arbeit, b. b. bas Angebor bodmertiger Onalitätsmaren, gesichert feben. Wabrend alfo bie

Babl ber Lehrftellen erhobt werben und bie ge-

genwartig in einem Anlernverhaltnis befind-

ichen Jugenblichen nach Möglichfeit eine or-

bentliche Lehr erhalten follen, ift von ber bit-ler-Jugend und ber Deutschen Arbeitefront ber

Borichlag gemacht worben, ein zweijabri-ges Unlernverbaltnis mit Ab-

dlugpriffung für jugendliche Arbeiter

Bieviele find gezwungen, frühzeitig Belb gu

berbienen und muffen baber auf eine Lehrzeit bergichten. Dem Recht auf Ausbilbung, bas bier

burch ben 3wang, ju verbienen, ausgeschaltet

wirb, foll burch ein foldes Anlernverhaltnis

Folgerungen aus bem Wettfampf

8. Wührerrebe

9. Deutschland- und horft-Weffel-Lieb Mm Rachmittag werben überall Bolfefefte

veranftaltet, ju benen bie gefamte Bevolterung hiermit eingelaben wirb.

Das Bolfofeft ber Innenftabt wird auf bem Sportplat im Schlofthof (hinter bem Schloft) abgehalten. Borber findet ein Festgug ftatt mit Beftwagen von Induftrie, Sanbel, Sandwert, "Rraft burch Freude" ufw.

Die Aufftellung bes Geftzuges erfolgt am Quifenring, Spine an ber Friedrichsbrude. Rabere Unweisungen über Die Beteiligung ber Formationen ergeben burch bie Ortsgruppen.

Die Rreisleitung.

Geltung berichafft werben. Gine Bermirtlidung bieses Schankens wurde bem Leiftungs-prinzip wieder einen Sieg gegenüber ben Zu-jälligfeiten ber linanziellen Boglichkeiten bes einzelnen berichaisen. Das Berusserzie-bung sgeseh soll die Rolle, die der Ingend-liche als Ermachiener im Arbeitsbrauen zu Dieliche ale Erwachsener im Arbeitsprozes gu fpie-len hat, burch bie berufliche Erziehungsverpflich-

tung bes Betriebeführere erfeten. Das Huswertungeergebnis bes biesjährigen Reichabes rufswettlampies und bamit bie Leiftungen ber Jugend felber werben biefem Gefet, über bas bereite foviel gerebet und geschrieben murbe ihr endgultiges Geficht geben und feine Infraftfepung beichleunigen tonnen. Im Intereffe ber beruflichen Erziehung und ber flaatspolitifchen Berpflichtung des Jugendlichen liegt es fernet, wenn in Kurze das Arbeitszeitgesetz für Jugendliche heraustommt, das auf Grund der besonders auch durch den Berufsweitsampf – völlig veränderten Boraussetzungen einen Rechtszustand ersetz, bessen Wurzeln noch in ber Borfriegegeit liegen.

Die Frage nach ber Bulaffung jur Beilfampfteilnabme ungelernter jugendlicher Atbeiter war auch wabrend ber Borbereitung bei jest abgeschioffenen Berufeweitfampies anarichnitien worben. Gegenüber manchen Bebenten bar bie Jugendführung bie Zeilnahme bet Ungelernten burchgefest, 3br Ginfab bein Berufewertfampi, beren technifder und oren nisatorifder Bewältigung nichts im Bige ftanb, gebt vielfach einem in allen beutiden Betrieben erfebnien Buftand voraus. bie Beteiligung am Bettfamp baben aber bie Ungelernten fie felbft ben Beg jum Recht auf Mus bilbung geebnet, und es ift nicht gipelfelbaft, bag mancher Betriebsführer bie früchte bringenbe und zinsentragenbe Beit opfen um ben beruflicen Fortbilbungswunich ber Jugend burch Unterweifunger und burch Erziehung ju unterftuben. Giner alten Sinnfpruch moge man babei bebergigen: "Bor jobem fteht ein Bilb bes. was er wer

Colang er bas nicht ift ift nicht fein Gricht

boll. Ergebniffe, bie in ben Wochen nat Die bem Enticheib in Ronigeberg berap beitet werden follen, fonnen Die Eroffinung einer nationalfogialiftifder Ausbildungsbabn ber Berriebe-jugenb wefentlich beeinfluffen, Ausbildungoftreben und bernfliche Ernichtigung febes einzelnen follen gefehlich ermöglicht wer ben, wobei eine planvolle gebrftel fenbermittlung und Berufeberatung bal berufliche Intereffe ber Jugend jo gu leufen bat, wie es eine gefunde ftagtliche Birtichafts politit erforbert und wie es notwendig ift, un ben einzelnen vor ichweren Enttaufchungen mabrent feiner Berufelaufbabn gu ichüben. Der Reichsenticheib in Ronigeberg erinner

bie beutiche Deffentlichteit baran, bag bir nationalfogialiftifche Weltanichanung fich nich nur um bie charafterliche und forperliche Er tüchtigung ber beutichen Jugend einset, fan bern um bes gangen Menschen willen bie entscheidende Lebensfrage feiner be ruflicen Ausbisdung und seines beruflichen Fortsommens anpact. Riemand wird bestreiten, bag bie beste Rapitalsanlage eines Bolfes in ber Lebenstüchtigfeit feiner Augend berubt,

# Mein größtes Erlebnis im Arbeitsdienst

Ein Arbeitsmann erzählt . . . / Die Welt des Führers kann man nur erleben

3wiichen Mannbeim und Freiburg raft ber Schnelljug, Gin junger Mann ichaut felbswergeffen in die Landschaft binaus. Orrichaft um Ortidaft giebt an feinen traumerifden Bliden porbei. Die erften Lichter leuchten auf.

Dem jungen Mann gegenfiber fitt ein etwas alterer herr, mit icarfen, fantigen Bugen, Rach Offenburg fommen bie beiben ins Gefprach. Der Offenburg fommen die beweit ins Geiptach. Der junge Mann bat feine Arbeitsdienstzeit bintet fich gebracht und in jeht auf dem Wege jur Wehrmacht, wo er als Offiziersanidatier eingestellt wird. Der altere hert ergebt fich in Lobesbonnen auf die berrliche Einrichtung des Arbeitedeinkes. Er fpricht von dem berrlichen Erlebnis ber Bolfegemeinichaft,

Der junge Mann ichweigt guerft, Dann er riebig: "Man wird geformt, ohne bag mon es merft. Der Arbeitebienft ift ein einziges Erlebnis mit Dobebunften. Gie find aber gewobnlich anderer Art, als man es fich borber er-

Und nun ergabtt ber junge Mann bem alteren fein bleibenbes unbergegliches Erlebnis aus

feiner balbiabrigen Arbeitebienn.

Es war im Opatjabr, Schwere Wolfenbanfe beivegten fich langsam am himmel und ergoffen fich von Zeit zu Zeit in mächtigen Strömen auf die Erde. Die Leute vertrochen sich möglicht rasch nach Haufe, Niemand wollte bei den Sautvetter unterwegs sein, Wir selbst warm seit zwei Lagen zu haufe geblieben, In der Beitung las man icon überall von Sochwaffer, Das monotone Geraufc bes auf, und abgebenben Bachpoftens war bas Schimmerlich eines fich bei ber Jugend jumer bereinvillig einftellenden Schlafes.

### "Ausruden wegen Sochwaffers!"

Da wird ploplich in ber Racht getredt, "Ausruden wegen podmaffer In fürzefter Beit ftanben wir angetreien gromenben Regen im Dof bes Lagers. freuten fich. Ge brachte wieder envas Renes. Bor allem fagte fich jeber, bag er bier in einer ber Allgemeinbeit nüplichen Gade eingesett werbe. Laftwagen franden bereit, Das notige Gerat wurde eingelaben und bann flie gen wir felbit ein, Auf bem Weg ju ber gefaht-beten Stelle, wo bas gurgelnbe Waffer ben amm ju burchbrechen brobie, wurde faum ein Wort gesprochen. Der Abreilungsführer, Stoh-truppführer im Ariege, fag rubig am Ende bei Bagens. Er mag Gebanten über einft und tett angeftellt baben.

Ausfreigen! 3m Ru batte leber feine Arbeit. Es war feine fleine Arbeit, aber jeder war mit Gifer babei, Urfprfinglich ichien es vergebens. gegen bas wildichaumende Waffer angugeben,

### Wir haben es geschafft

Mis aber ber Morgen anbrach, fianden wit vor dem gelungenen Wert. Wir batten bas Gefühl, wir batten es doch geichafft. Direft bintet bem Damm ftand ein Banernbof. Ein Mann ftand bort mit der Pfeife im Mund unter ieinem Tor. Er rübrte fich nicht von der Zeue. Er ichaute nur bem emfigen Treiben ju, Bir faben ben Erfolg unferer Arbeit, es war bett-lich, Keiner fpurte mehr die Ratte, tropbem fein trodener Raben mehr an unierem Rorper wat.

Die Gemeinde gab und ju Ehren einen Abend, Die Beitung wurdigte und in gebubrender Beije Das einzige, mas mir aber unvergehild in Erinnerung bleiben wird, find bie Angen, biefe Angen eines beutiden Bauern. Das mar

mein größtes Erlebnis. 3ch wußte nun auch wirflich, bag man bie Welt unferes Gubrers nicht erfernen, nur etleben fann,

Oberfeldmeister Otto M B 11 e c.

Tagsanftalt, Diefinbi tur, bie Biche bie Bujammen fuftureuem Let wie ber Berfall Ruftur wieber nochitebenben e

Goeben erich

Das beutiche S flution bes politi le Bieberberftell: ereinsetnung in fe Durch die Reh burch feine Gr einzip; 3. burc elitische Totalität Behrdienft ift G Die eigentümlie

eibos war ble Er fefet. Der Ibea find die beurich ibee, die gemäß haftlich und über in beuticher 2Bil nes mitunter et Deutschtum tauchen nicht bo wischenreich alle rice Ethos losa rie Angriffe fo of baf fie gar 1 thos herantelchie Dieje und Gefal in gar nicht erlan is lichtbare Halt trud jener Wejer Viche Haltung. T tes heldischen Me kerseyung bes E koptt. Helbisch g eind. Inmitten Brungsfräfte mu ne Reichewebr bartem bolitifd let Sieg ber nati ve Soldatentum veit auf. Der 9 Berte bes Ethos vieber ein und illigen Anerfent Bebrmacht ih en proftifchen ethos für ben @ Es war eines bus bes Solba iberalen Epoche meseichnete, bag elebnie an fein Indung an ein ine ber ftartften mg bes Ethos.

Derla Koman vo

erfonliche Binbi Berpflichtung a kichlüffen abban nit wurde der 2

obr gebracht, gu

stenftaates zu to

renegelobnis w

nd Bolles. Abi

iblishaber ber Ih

Beamtentri

auf ben &

4. Fortfebung

Warum bie a wingerber Gru falt wehren fant Mehlreibelt - b mit recht einen, t tedte, nicht ab ardblich verfente. ingig, bie Spur ben umb fein T

Diefer Rat & nachhaltiger in Es war fortab er bie vorüberme einen Geficht b reubiafeit gina eine Einnahme baran, bag bon Beriabren aufge mebte Strumpfe uftige Bolt bem bie Teilnahms! ting beshalb a

"Edanbbar, b fanbe! Wie foll

Der Coanie alten Glier miet gefehlt, thin Mehgen baite ft hm. was thut

# Wunden der alten Kämpfer noch nicht verheilt

Aufruf deutscher Verbandsleiter für die "Hitler-Freiplatz-Spende" 1936 / Alle geht es an

Anläglich bes 47. Geburtstages bes Gubrers baben im Anichluß an ben Aufruf bes Saupt-amteleitere Silgenfelbt und ber Brotet-toren ber Sitter-Freiplatfpenbe ber Reichstoren ber Sitter-Freiplatispende der Reichsfriembenverkehrsverband, der Reichsfriegerbund, Rvistäuserforgung, Kotifiauler", die RS-Kriegsopferversorgung, der RS-Lehrerbund, der Reichsbund der Deutschen Beamten, die Technische Kothilfe, der Reichsbund für Leibesübungen, der Reichsstand des Deutschen handwerts, das Deutsche Rote Kreuz, der Zentralausschutz sie Innere Mission, der Deutsche Cartias-Gerband und der Ditssbund der Deutsch-Desterreicher soigenden Aufrus zur Stiftung von Freispläten platen erlassen. "An die Mitglieder unserer Berbande und

plagen erlaffen: "An die Mitglieder unserer Berbande und Körperschaften! Wieder ruft die NoB auf, die hiller-Freiplabspende, das im Jahre 1933 begonnene Wert zu Ehren bes Führers, sur seine braunen Kämpfer weiterzuführen. Es ist Pflicht jedes Boltsgenossen, aus Dantbarteit seine Opferbereitschaft benen zu bestunden die Leben und Gefundbeit in die funden, die Leben und Gefundheit in Die Edange geichlagen haben. Die 28 unden, Die ber Rampf ume Dritte Reich fchlug, find noch nicht verbeilt, die Folgen jabrelanger Arbeitelofigfeit find an Rorper und Geele nicht

purlos borübergegangen. Es harren viele taufende Sa., So., Nonn-Ranner, Mitglieder ber Bartei und hitler-Bugend, sowie gehntaufende Boltsgenoffen ber Bieberherstellung ihrer Gesundheit und Schaffensfraft und bedürfen bringend ber Erholung. Wir wollen ihr Opfer anertennen und fie in unfer gaftliches Saus ein-laben: aus Rorb, Gub, Dit und Beft, aus Stadt und Land: so fordern wir in Bolts-berbundenheit die Boltsgemeinschaft. Es ergeht an unfere Mitglieber ber Ruf, fich auch im Jahre 1936 für Die hitler Treiplagipenbe einjufeben. Jeber, ber bagu in ber Lage ift, lege Sanb ans Bert und ftifte einen Freiplay. Go tragen wir einen fleinen Teil unferer Dantesichulb ab und belfen mit Die Strage bauen in eine gludliche beutiche Bufunft."

Die hitter-Freiplaufpenbe wurde befanntlich im Jahre 1933 erstmalig als Geschent bes beutschen Boltes an ben Gubrer burchgeführt und bat ingwischen 370 000 alten Kampfern ber Bewegung, verdienten SN-Mannern und erholungsbedürftigen Boltsgenoffen burch einen foften ib fen Erholungsurfaub neue Krafte für ben Leben stammt bermittelt. lampf bermittelt.

Leiftungen bet b feine Intraft m Intereffe ber taatepolitifchen liegt es ferner, tgefet für 3m Grund ber föwettfampf рипдеп

Mpril 1936

urzeln noch in genblicher In orberestung bei tfampies angeianchen Beben Teilnahme bet Ginfat bein her und orgo allen beutiden Dura rane. Betttampi ernten fid t auf Aus. ift nicht zwei-Reit obien, Intertocifunger ftuben. Giner bei bebergigen: 8, was er wer

icht fein Friebe Bochen nat berg betar bie Eröff. ialiftifchen Betrieber ffen. Musbile rifichtigung je rmöglicht werfo ju lenten the Wirtschafts tvendia ift, um Entraufdungen au ichüten. oberg erinnen ran, bag bit nuna fich nicht forperliche En b einfent, fon nichen wil.

age feiner be

Rapitals. in ber Be-

Raufmann.

## enst erleben

re Wolfenbante el und ergoffen n fich möglicht vollte bei den r felbst waren ieben, In ber von Hochwasser. auf. und abter bereinvillig

ot getvedt. Beodwaffer. Lagers, Affe r bier in einer iden Cade den bereit, Das und dann ftie-gu der gefähr-de Wasser den

g am Ende des e einst und jest er feine Ardeit. Feber war mit es vergebens. er anzugeben.

viirbe faiim ein

d, fiamben wit batten bas iBe-t. Dirett binter of. Ein Mann Mund unter bon ber Stelle. reiben an Bit t, es war bettm Körper war. en einen Abend, ub bie Augen, uern. Das mar

ernen, nur et-Otto Mullen

# Soldatentum und Kultur im völkischen Staat

Von Dr. Guftav Steinböhmer

Soeben ericheint in der Hanscatischen Ber-legsanstalt, hoenburg, eine Schrift von Er Guldo Sieinbahmer: "Goldatenium und Auf-tur, die Wiederherstellung des Soldaten", die die Julammendänge von wehrpolitischen und kulturulem Leden seit der Jeit Friedrich des Großen bartiellt, Aus dem Abchantt über dei Soldaten im böllichen Führerstaat, in dem, wie der Verlasser dartiellt, sich Soldatenum und Knitur wieder vereinigen, verössenklichen wir nochtliedenden einen Aussaug. ichitebenben einen Ausgug.

Das beutiche Soldatentum wurde wieder-leigestellt burch die nationalsozialistische Re-nlution bes politischen Soldaten Abolf hitter. te Bieberherftellung bes Bolbaten, bie Biereinsepung in seinen Giand, feine restitutio integrum ist durch drei Borgänge erfolgt: Lurch die Rehabilitierung seines Ethos; durch seine Gründung auf das völfische brinzip; 3. durch seine Einordnung in die estitische Totalität des Staates.

### Behrbienft ift Chrendienft

Die eigensämliche Mitte des preußischen sibos war die Entsprechung von Freidet und veleh. Der Jdealismus gab dem preußischen weiche Deutsche Weite einer preußischen des, die gemäß ihrem Ursprunge überlandschaftlich und überstammlich war, und der als in deutscher Bille zur Form die Formung mes mitunier etwas schlaffen und ungestaltichen Deutschtums aufgetragen war. Wir nauchen nicht daran zu erinnern, wie im wissenreich alle Kräfte der Zerkörung gegen liefes Ethos losgefassen waren. Dabei waren nauchen nicht daran zu erinnern, wie im zwischenreich alle Kräfte der Zerftörung gegen liefes Ethos lodgelassen waren. Dabei waren dies Angriffe so böswillig oder verständnisses dah sie gar nicht die an das Wesen des kieds heranteichten, daß sie die großartige Weie und Gesädrlichteit des zusammengeschlossenen Gegensabes von Freiheit und Gesch gar nicht erlannten. Sie richteten sich gegen die heichte kaltung, die Ergebnis und Ausduck bastung. Die Bernichtung des döheren, des beldischen Menschen, das war der Inn der Iriehung des Ethos durch Haß. Hohn und Epott. Heldich gleich dumm, sprach man blindlich. Anmitten des Waltens der Jersötungskräfte wurden zu Wächtern des Ethos; die Reichswehr in abgesonderter Arbeit und nabeten politischen Kampf und Sieg die M. Ter Vieg der nationalfozialinischen Nevolution wis Zosdatentum geledt hatte. zum Bolse die Bette des Ethos in ihren ordnenden Rang wieder ein und brachte sie zum Holse die Westen und brachte sie zu össenschen mittigen Anersenung: "Der Dien sit in der Sebre acht ist Edwird nacht in Ebren die am deutschen Rollen und verfestigte das etwos des Sosdaten und brachte sie zu össenschen mittigen Anersenung: "Der Dien sit in der Sebre weiten des Boldaten institutiones.

Es war eines der Werfmale des Berussabus des Sosdaten gewosen, das ihn in der

ein praktischen Schritt und berzeitigte das eines für den Soldaten institutionest.
Es war eines der Merkmale des Berufstidus des Soldaten gewesen, das ihn in det ihrtalen Epoche von anderen Berufstiden mözeichnete, daß ihn ein versönliches Treusstödnis an sein Berufsethos dand. In der Andung an einen Obersten Kriegsberten lag werder stärkten Sicherheiten für die Bewading des Ethos. Das Imischenteich datte dies prionliche Bindung beseitigt und durch die Berpflichtung auf eine don Majoritätsdeschichtung auf eine don Majoritätsdeschichtung abstanzige Berfastung ersett. Danit wurde der Soldat absichten erschlichen Abdungtes Berfastung ersett. Danit wurde der Soldat absichten und gestatinen Beamtentudus des pluralistischen Barnenstaates in werden. Die nationalsolalistische Staatsslährung kellie das persönliche Tenegelödnis wieder der als einen "deiligen Worken Boskes. Abost Hiller, den Obersten Beschlöchaber der Wehrmacht. Damit wurde zussiehe ein tieserer Sinn des Ethos erfüllt,

Denn als ein urtümlich beursches Ethos ist es gegründet auf das germanische politische Prin-zip von Führer und Gefolgschaft. Dem Zu-sammenschluß von Freideit und Geletz als ibeelle Forderung des Ethos entspricht das Zusammenwirken von Führer und Gefolg-ichaft als lebendige Verköperung des Ethos. In dem Führer verwirklicht sich die Freiheit, in der Gesolgschaft das Gesetz.

Das völlische Pringip

Das völkische Prinzip

Der Kationalsozialismus bat für die Reubearindung der deutschen allgemeinen Webrspilicht die Eleise überlieferter und liberaler Riechtsertigungssphieme völlig verlassen. Er gründete die deutsche allgemeine Wedrpflicht auf ein eigenes politisches Erundprinzip: auf das völkische Brinzip. Es ist das ftärkte Bestenntnis eines Volles un seiner Wesendelt. Das in der Einheit des Blutes die mutdische Servihdeit seiner Erdaltung trägt. Auf dem völkischen Prinzip dant sich im volitischen die Volksgemeinschaft, im Soldatischen die Wedrzegemeinschaft, im Soldatischen die Wedrzegemeinschaft, im Soldatischen die Wedrzegemeinschaft auf. Volksgemeinschaft und Wedrzegemeinschaft der Volksgemeinschaft volksachen das ihrer Wurzeleindeit; für beide gelten daher die gleichen Gesehe der Arteinbeit. In der Verschieden Gesehe der Arteinbeit. In der Verschieden Gesehe der Arteinbeit, des deutschen völksischen Prinzips der Wedrzemeinschaft und des französischen rationalen Prinzipse einer Armee des allgemeinen Wachtrechts und Limmzetiels siellt sich die Versenderschaft und des verden Volksen Versenders der Verden volksen volks beiben Bolfer beutlich bar.

Nach außen folgert aus dem völstischen Brinzip die Ausschließung des Ambertalismus und damit die völkischen Ausgadenschung des Zoldaten als Wassenstaum zu schüese. Das Kolf und seinen Ledensraum zu schühen. Nach innen schaft das völkische Prinzip die notwendige Borausschung für die Einordnung des Zoldaten in die Totalität des Koltischen.

Das vielgitierte Wort Rapoleons aus feinem Erfurter Gefbrach mit Gorthe: "Die Politif ift bas Schickal", besagt baft bag Bolitifche alle menichlichen Bereiche umfaßt.

ist eine Formel für die Totalität des Politischen. Es war die Allusion oder der Betrug des Liberalismus. diese Totalität zu leugnen, die Bereiche zu verselbständigen, um dann die "entpolitischerten" Bereiche im Kampse um den Bach politisch auszuspielen. Der Begriff des Politischen wurde durch ein im Beruse aufteilendes und trennendes Denken auf die derusliche Auslidung der Politischen auf die derusliche Auslichung der Politischen des Inderzus den Verlagengen des Inderalen Zeitaliers, daß der Soldat unpolitisch sein musse. In Wirslichteit war er als Wächter des Staates natürlich stets politisch.

### Solbatifches Denten und Sanbeln

Die Einordnung bes Soldaten in die Lo-talität des Politischen burch ben national-sozialistischen Staat brückt sich ebensowohl in ber Organisation seiner eigenen Best wie in ber Organisation seiner eigenen Werlaus. Die höchste politische und soldarische Macht sind in ber Person bes Kübrers vereinigt. Diese poli-tisch-militärische Einheit ber Spipe überträgt sich auf die Organisation. Die Aorfriegs-Gegenfabe Ariegsministerium (Volitit) – Generalitab (Soldat) find in der Berion des Reichsfriegsministers aufgeboben. Bon ihm ressortieren die Oberbefeblshaber der brei Balien der Webtmacht: Deer, Marine, Lustwaffe. Die unglistliche Teilung der Berantswaffe. worticteit in militarifche (Generalfiab), per-waltungspolitische (Kriegsministerium) und perfonale (Militailabinett) ift befeitigt.

Die Erkenninis von der Totalität des Bolitischen macht es unmöglich, noch Staat und
Kultur gegeneinander zu sehen. Damit gewinnt auch der Soldat ein neues Berhältnis
zur Kultur. Die Erziehung zum Bürger und
Soldaten sommt aus der holitischen Gemeinsamkeiz im völkischen Prinzip. Soldatisches
Densen und handeln sieht daber nicht mehr
abseits oder gat im Gegensatz zur "eigentlichen" Kultur, sondern ist ein natherlicher und lichen" Rultur, fondern ift ein natürlicher und felbftverftandlicher Bestondteil ber Rultur bes neuen beutiden Menichen.



Zum 250, Todestag des Erfinders der Lultpumpe Der grobe Mathemaniker, Ingenieur und Philosoph, der Bürgermeister von Magdeburg. Otto von Geericke, Er-finder der Lultpumpe und der Elektrisiermaschine, starb vor 250 Jahren.

bung noch viel fürger, als ein Borfampf mit jeinen langen Borauslagen.

Tropbem find es immer noch die Borfample. bie auf ben Sablern ber Union und in ben Bet-gen ber Amerifaner ben meiften Umtrieb ergen-gen, Allerdings icheint für die lette Bobufartiat gen, Allerdings icheint für die levie Popularität wirflich die Bedingung zu bestehen, daß es sich bei beiden Kämplern um landesangeborige Amerikaner bandeln nuch. Der Popularny Baers gegen Braddod zum Beispiel ließ mit einem Strommebroerbrauch von 274 000 Kilowatthingen alle Reforde hinter sich, dis der Kamps des Regers Louis gegen Boer im Zeptember vorigen Jadres einmal wirflich zeigte, in welchem Brade die Amerikaner vorsampsdegeistert, zugleich freisich in Kasselagen undebenflich sind, kein politisches Ereignis, dem ieniationener Urteilsspruch, kein sinderer Borsamps kann dier mehr in einen Bergleich gesoven weiden; dem mehr in einen Bergleich gezogen weiden: demit Amerika berbrauchte volle 341 000 Kilowattftunden mehr Lickftrom und Radioenergie, als der Weiße und der Reger am Woend bes 26. September 1935 aufeinander losdroschen,

### Kampf gegen Olympia-Kitich

Es war vorauszusehen, bag jene Fabritanten ber fogenannten "Galanteriewaren" anläglich ber tommenben Olympischen Spiele in Berlin

der sogenannten "Galanteriewaren" anlästlich der tommenden Olympischen Spiele in Berlin eine Flut von Andenken verschiedenster Form auf den Markt wersen würden; es dildete sich deschalb noch rechtzeitig ein Propagandaaussichus, der eine Kommission zur Abwehr des Olympia-Kitsches einsche, die sich aus Bertretern der instandigen Ministerien, des Berberates der deutschen Wirtschaft, der Kunstammen und des Gewerdes zusammenseht. Zeitens dieser Kommission fünd Kichtlinien ergangen, die den Kadrikanten eindeutig den Weg zum anständigen, geschmackvollen Andenken weisen. Was diese Richtsinien bereits Gutes aeseitigt haben, erweist eine Sonderaussieslung, die jeht im Berliner Haus der Kunst eröffnet worden ist. Die Kommission hat eine große Angahl von Prüfungen abgehalten und eine Reihe den Gegenständen, die der Erinnerung an die Berliner Olympischen Spiele gesten, als Muster herausgestellt. Man sieht nun verschiedene Eläser mit Eravur, Schlift und Nehung, Leuchter, Posale, aber auch Porzellansaden. Gloden in Form der Olympischen Spiele gesten, als Muster herausgestellt. Man sieht nun verschiedene Eläser mit Eravur, Schlift und Nehung, Leuchter, Posale, aber auch Porzellansaden. Gloden in Form der Olympischen Erweist und aus Bernstein. Fast alle Stude haben die führe haben die führ Kinge als ornamentalen Zchmud. Aber auch der Erstwei Fren wieder. Allgemein ist ein hober Erad von Geschmud und Birtung erreicht. Die beutsche Oualitätsarbeit beweist hier, das es auch ohne die "Galanteriewaren" sieschieger Art gebt.

# Die Seelenkunde im Elektrizitätswerk

Gin neuartiger Mafiftab für bas Intereffe bes Publitums / Bon Werner Dies

Bas intereffiert bie Menichent Bas ift in ber Lage, ein ganges Land zu erfassen, Millio-nen bon Tagesablaufen zu unterbrechen, Ge-wohnbeiten zu fidren und herzen ichneuer ichla-gen zu madent Was muß man ben Wentern bieten, um sie in Massen zu packent Das find Fragen, Die nicht nur in jebem Lande andere gu beantworten find, fondern auch in ein und bem. fefben Lande von vielen Beranftaltern bes Gedebens gang abweldorb beantwortet merben. Selbst alle Bucdverleger sind immer wieder giverrascht darüber, daß ibre eigenen Bücher im Laden verstauben und die der Konfurren; abgeden wie frische Semmel. Beldst gewiegte Zeitungsmänner knobeln baarraulend über die Frage wie eine Kurzgelchichte eigentlich beschaffen sein müßte, um...
Benighens für die Berdältnisse der Vereinigten Staaten bat sich nun ein Wahtab ergeben, der zumisbest nicht auf Bermutungen und auf die unkontrollierbaren Beweisgründe der Irsigabrenbeit berubt, seidern sich durch flate Lade Gelbst alte Budwerleger find immer wieber

fabrenbeit berubt, fombern fich burch flate 3ablen bestimmen latt, burch — Die Belaftungschwantungen ber großen Eleftrizitätswerfe, die ben Strom für die Lampen und die Rabio-apparate liefern, Dier, auf ben großen Meh-instrumenten der Kraftsentralen und in den nudternen Abrechnungesiffern ber Betriebe-

nsichternen Abrechnungszissern der Betriedsingenieure spiegelt sich von nun an die Fiederfurde des öffentlichen Interesses...
Und wie spiegelt sie sich große Rode zur Erdsstaut stoolevelt seine große Rode zur Erdsstaut von bei den dundert größen brauch an Strom dei den bundert größten Kraftwersen des Landes 23 000 Kilowattstunden Das deist, daß sich die Zeitungen und Abgeordneten damals is gut wie allein über Roosevelts Absichten ausgeregt daden, Jedensalls in dieser Wedroverbrauch der sieinste unter den Conderbelastungen anäßtlich sechs aroher Ereignisse.
49 000 Kilowattstunden sind da schen ein bedeutend anschnlicherer Redroverbrauch, Er wurde

deutend ansehnlicherer Mehrverbrauch, Er wurde erzielt, als Mar Schmeling gegen Sbarteb borte und immerbin jollte man die Aupen nicht dabor berschließen, daß ein Borsampf des Spaniers Carnera gegen Baer mit einem Strommebruerbrauch bon 82 000 Kiloppatfunden ein welcht lich größeres Intereffe zu erregen bermochte Aber alles bas bebeutet noch nicht biel gegen die 133 000 Rifowattftunden, die mehr burch bie Lamben und Robiogerate floffen, ale bas Urteil im Linderarb-Projeg gegen Sauptmann ber-ffindet wurde, Dabei war biefe Urteifeberffin-

# Der kange Becker und seine Sippe

Roman von Maria Melchers

Copyright by Zeitschriftenverlag Berlin

4 Fortiebung

"Warum bie alten Leute in Rot bringen, ebe mingenber Grund es forbert? Den Mufentbelt mehren tann bem Burichen feiner. Ge ift Mehfreibeit - Die fcutt fogar ben Beachteten, tift recht einen, ber wohl geheiligte Samilienindte, nicht aber Staats- poer Stabigefet groblich verlette. Bas une gu inn bleibt, ift ingig, Die Spur bes Johann Georg aufgufinben und fein Zun und Treiben achtiam gu

Diefer Rat bes Berichteidreibere wirfte nechbaltiger in ibm. als Wolf fich eingeftanb Es war fortab wie ein Awang in ibm, bag et bie vorüberwallerbe Menichenflut nach bem einen Gelicht burchluchen mußte. Die Die freudigfeit ging tom barüber verloren. Huch feine Ginnahmen blieben gering. Lag bas batan, baft bon England beriiber ein neues Beriabren aufgetaucht war, nahtlofe, runbgemebte Strumpje gu fertigen? Lief bas neuluftige Bolf bem Fremben gu? Cher fpurie es bie Zeilnahmelofigfeit bee Berfaufere umb eine beshalb achilos an feinem Tifch bor-

"Echandbar, wenn fich bie Schuld bei mir finbe' Bie follte ich por Jeannette fieben ?"

Der Gebante an fein Weib gab Boll ben alten Gifer wieder, und ce war, ale babe nur gefehlt, ibm Runbichaft juguifibren. Die Reftjett batte fich noch nicht geteilt, ba gefchab ibm, was ibm in feiner fiebenjahrigen Erfab. rung noch nicht begegnet: Er tonnte alles auf einmal gut folch gunftigen Bebingungen an einen einzigen Raufer abgeben, bag ibm ichwindelte por Blud. Er batte Dube, Die barten Gumenftude orbnungegemäß nachjugablen. "Bas wird Beannette fagen, wenn ich mor-

gen icon bor ibr ftebe!" Die Borancabnung von feines Beibes Geligfeit wirbelte ibm burche Sirn, bis ploblich bie Rot ber Freunde wieber por ibm fand. Satte

nicht geftern abend noch Frau Mgarbe bantbar umb - furchtfam feine band geprest: "Ginen Segen, Bolf, bag ich Guch noch ein

Beilden um mich weiß!" Burbe fie bie verfrühte Beimfahrt nicht als Ereulofigfeit empfinben? Bitiben Bartele unb Bogler nicht erwarten, bag er ihnen jest erft recht bei ber Aufflarungearbeit um ben jungen

Lienbardt bebilflich fei? Aber Jeanneite ging ihrer ichweren Stunbe entgegen - fie einfam laffen, jest - ba es in feiner Dacht lag, fie morgen fcon liebent in

bie Urme gu fchließen -? Huf und ab magte er bie Schalen ber Bflichten und ichob bato auf bie eine, balb auf bie ambere bas gewichtigere Recht. Gebantenfchwer manberte er burch bie Gaffen, b'eb bier und Da fteben und berhielt auch por bem Brintmannichen Saus, ohne achtzuhaben, wo er felnen Tifch niebergeftellt. Erft ale unmittelbar neben ibm bas Schluchgen einer Frauenftimme und boje Borte flangen, ichredie er auf. Bar fo bitterlich flang bas Beinen, fo angiwoll bie "Ich will nicht. - nein, ich will nicht!" "Dumme Gans, ale wenn's für bich Gefahr 30 beriptede bit, bag nimis aus

"Ich tu's boch nicht. Es ift bestimmt ein Unrecht babei."

"Cb - bu bift auf einmal tugenbfam?" "Mo id --

"Schon gut - ich weiß, woran ich bin. Aber bas lag bir gefagt fein: Beforgft bu mir ben

Brief nicht, gebt'e bir nicht gut!" Bolf vergaß, bag er auf Laufderpoften fland. Schon wollte er einbringen in bas frembe Saus, offenbaren Frevel gu binbern, ba vetbreitete fich bie offenftebenbe Torfpalte, unb ein junges' Ding fcblupfte beraus, mit Atlasichuben, feibenem Rod und bunigebanbertem

hut, Walburg! Trop bes fremben Aufpupes erfannte Bolf. ber fich ichnell in ber Ede ber hauswand geborgen, bas Maochen, bas in erichredenber Wijbbeit und Leibenfchaft nochmals in ben Eingang brobie: "Daß bu mir alles richtig be-

3m nachften Hugenblid war fle verschwunben. Bebriidt und ichen, bas leibhaftig gewombene Unrecht, ichlich eine zwette Geftalt in entgegengefester Richtung von bannen. Richt bie fcmeren, bom Schulterbreit bangenben Baffereimer brudien wohl bie Grau fo tief. wie die Furcht, bag ihr einer in bie verweinten Mugen Schaue. Wolf holte fie nicht ein. Die uneingestanbene Scham ber Beele, beimlicher Laufcher gewefen gu fein, hielt ibn gurud, obwohl ber Argwohn ihn vorwartetreiben wollte.

Balburg bier - und bort bie neue Magb Des Saufes, bas tene ausgestogen aus feiner Gemeinschaft - Tranen und Bitten auf ber einen - brobenbes Forbern auf ber anbern

Zeite - war es nicht flar, bag ba Racheplane gefdmiebet murben?

Die Mugen auf, Bolf Beder!

Frau Agathe empfing Bolf in unverboble. ner Erregung.

"3d warte ichmerglich auf Guch. Bartels ift vor Zau und Tag weggegangen und noch nicht babeim. Die halbe Boche macht er mir's fo. Mochte wiffen, was ihn umtreibt!" "Dicht ganten, liebeverte Frau."

"Das fagt 3hr leicht! Richt ein Rrug ift gefüllt, wie fich's gebort. Bom roten Pfalger babe ich ben Reft verfchentt!"

"Ich forge Euch für alles; fagt nur, mo's

"Bartels fehlt." bebarrte bie Frau umvillig. "36r felb nicht ftarbig ba, wie foll es aber weiben, wenn ich allein bin und mich auf bie eigenen Leute nicht verlaffen tann?"

Die Erregung mußte lange icon in Frau Maathe mitblen, bag bie fonft fo bebertichte Grau fich fo bemmungelos zeigte. Echweigenb machte Boll fich baran, Die Obliegenheiten bes Saustnechts gu erfüllen, Gur furge Spanne war er nichte ale gewiffenhafter hausfohn. Deshalb begriff er auch nicht gleich, mas bas junge Ding wollte, bas fich ibm an Der Reller-

ereppe entgegenftellte und baftig flufterte: "Mit Berlaub, Meifter, finnt 3br auf bie Seimiobri?"

"Bas willft bu?" fragte er eilig und ftrebte metter-

Ungefchidt bielt fie ibn am Mermel feft.

"Ebe 3hr mandert, fant 3br's nicht mabr? Beil - well - 3br immer fo itab aufbrecht. Es - es muß alles gerichtet fein für ben

"Ich bin ja noch nich : fie, ungebulbig ob bes um b. thatte Bornepung ipigt thaites.

MARCHIVUM

# OfR-frauen im Endkampf

Die Spiele ber Borrunde am 3. Dai

Am tommenben Conntag nehmen bie Spiele um die Deutsche Sandball-Meifterichaft ber Frauen mit ber Borrunde ihren Anfang. Meisterschafterunde wird nach bem Botalinftem ausgetragen, fo bag ber Berlierer ausscheibet. Die Zwijchenrunde folgt bereits am 17. Mai, die Borschluftrunde am 7. Juni und bas Endipiel am 21. Juni.

Die Spielansegungen benr Borrunde:

in Dresten: PSB Dresben - 3B Gtabelmit Breslau;

in Berlin: Charlottenburg - 26co Ro-

in Magbeburg: Magbeburger GC - Preugen Stettin;

in Leer: Germania Leer - Dorimund 95; in Mulheim: IB Oppum - Ibd. Gime-

in Roln: Rolner BC - Gintracht Frant-

in Fürth: EpBg. Fürth - IB Cannfiatt; in hanau: Igd. 33 hanau - BiR mannbeim.

Die Spiele in Berlin, Magdeburg und Mülbeim finden gleichzeitig mit den Spielen der Männer BIB 92 — Post Oppeln, MIB Magdeburg — Oberalfter und Rasensport Mülheim — MIB Darmstadt statt.

### Olympiaanwärter (pielen in Mannheim

Olympia-Sodeymannidjaft gegen Gaumannfdinft Baben

Am Sonntag, 3. Mai, wird im Rahmen ber Olhmpiavorbereitungen bes Fachamtes Soden Die Olompia-Sodenmannichaft gegen eine Auswahlelf bes Gaues Baden in Mannheim an-

In ersterer Mannichaft, die am Samstag erft noch gegen Gudweft in Frantfurt fpielen wird, wirfen die beften beutschen Spieler wie Weiß, Scherbart, Samel, Cung, Janbar, Gerbes, Beter, Bfaffenholz u. a. mit, während in ber babifchen Bertretung neben ben namhaftesten Bertretern unseres Gaues noch die Bestbeutschen Mente und Weber fteben.

Das Spiel, bas am Sonntagmorgen auf ber Bin-Blabanlage am Flugbafen ftattfindet, wird ben Sobepuntt biefer Spielzeit bilben; es burfte bamit bie gang feltene Gelegenheit geboten fein, Die hervorragenoften Bertreter bes beutichen Sodeniportes fennen gu lernen.

### Mannheimer Schießsport

Schühengefellichaft Mannheim G. B. gegr, 1744 Schiegftanbe Redarplatt

Bei berrlichem Frühlingswetter fant am Conntag bas Eröffnungsichiegen für 1936 ftart, Gin ichoner Gabentempel winfte und beig wurde um die Breife gerungen, Die erzielten Leiftungen laffen für die folgenden friedlichen Rampfe noch Bieles erwarten. Nachstehend die erzielten Einzelergebniffe:

Stand - Gilfidideibe (175 Meter): 1. Wellenreuther, 388 Teiler; 2. Mappes, 588 Teiler; 3. hermegen, 590 Teiler.

Bebrmann-Scheibe (175 Mtr.): 1. Mapbes, 51 Ringe; 2. Weich, 51 Ringe; 3. Gerberich. 46 Minoc.

B i ft o l e (50 Meter); 1. Mebne, 1009 Teiler; 2. Weich, 1930 Teiler; 3. Mappes, 2296 Teiler. Rieinfaliber (50 Meier) Meifterichaft: 1. Gerberich, 162 Ringe; 2. Frauensborfer, 155 Ringe; 3. Mappes, 153 Ringe.

Rleinfaliber (50 Meter) Gludsiceibe: Gerberich, 465 Teiler; 2. Schmitt, 541 Teiler; Mappes, 592 Teiler.



Wie sich Filmleute zu hellen wissen

Mit vier Antogirofingrengen und rehn weiteren Maschinen schickten englische und amerikanische Filmgesellschaften ihre Operateure über das Stadion zu Wembley, um Aufnahmen von dem Endspiel um den Pokal des Englischen Fußballbandes zu machen. Wie bereits berichtet, entschlossen sie sich zu dieser Maßnahme, weil die Verwaltung des Stadions für die Berechtigung, das Spiel zu filmen, einen zu boben Preis gefordert hatte. Die Verwaltung bot indessen alles auf, das Filmen zu stören, Welthild (M)

# Türkischer Sport auf neuer Grundlage

Gamtliche Sportarten in einer Partei vereinigt

Muf einer Gigung ber Bertreter aller in ber Zurfei betriebenen Sportarten in Antara wurde die Umformung bes gefamten türfiden Sportlebens befchloffen. Samtliche Sportverbanbe haben fich als Ergebnis biefer fünftagigen Sigung ber Bolfspartei ange-

Damit ahnelt die türfische Sportorganisation in ihrem Aufbau bem beutschen Sportbetrieb. Der bieberige Leiter ber türfifchen Sport-Union, ber Abgeordnete Ergurum-Mais, ift bon feinem Boften gurudgetreten. Un feiner Stelle führt nunmehr General Ali hitmet ben türfifchen Sport. Anläglich ber Tagung erfuhr auch bas Olympische Romitee ber Turtei eine Renordnung, die jedoch in ihren Ginzelheiten noch nicht festfieht. Leiter bes Komitees wird aller Bahricheinlichteit nach an Stelle von Efrem Ruefine einer ber Sportreferenten ber Bolfs-

Durch biefe Umformung ift es ben guftanbigen türfischen Ministerien ermöglicht worden, zahlreiche Aufgaben in Angriff zu nehmen, die feither infolge ber ungeflarten Lage unerledigt bleiben mußten. Auch mit ber Armee wird burch ben neuen Sportführer eine engere Gublung bergeftellt werben.

### Allerlei Olympisches

Stimmungomache gegen Abfahrts, und Bob. гениен

Das Osloer Blatt "Affenpoften" weiß ju be-richten, daß im Internationalen Olympischen Komitee in gewiffen Kreifen die Reigung, die Abfahrts, und Bobrennen bom Dipmpifchen Programm abgujeben, bestebe. Als Grund wird bie grobe Gefahrlichteit beider Sportarien angegeben, Gegen Toriaufe fei bagegen nichte ein-

Man gebt wohl nicht febl in ber Annabme,

baß es fich bei biefer Delbung um einen Gubler jener Areife banbeit, Die icon in Garmich-Partenfirden die großen Aufwendungen für die herrichtung der Bobbabn nicht in Ginflang mit bem gebotenen Sport bringen gu fonnen glaubten und ber Meinung waren, Robelrennen batten zumindeft bon gleichen Erfolg und bagu ben Borteil gebabt, einen weitverbreiteten wirt. licen Bolfeiport ju vertreten,

### Olympia-Werbung in Rennorf

In intereffanter und wirffamer Beife marb bie Reuborfer Bertretung ber Reichsbabn-Ben-trale für ben beutichen Reiseverfehr für Die XI. Olbmpifchen Spiele in Berlin, Bei einem ber größten und alteften hochichuliportfefte ber ber großien und alleien godbiodithortiese det 112A den "Penn Relay Races" in Bbiladelivia, erschien über der mit 35 000 Juschauern belek-ten Kampsdadn ein Flugzeng, das ein 40 Meter langes Banner mit der zwei Meter hohen In-schifft "Visit XI. Olympics Berlin" binter sich berscherden Alle jubelten dem Flugzeng begei-stert zu und auch später, als der Flieger über ber brittgrößten Stabt ber Bereinigten Staaten ericbien, beobachtete gang Bbilabelpbia bas ungewohnte Schaufpiel in ber Luft,

### Gudweftelf gegen Bürttemberg

Hir bas Fußball-Gaufpiel Südwest gegen Burttemberg am 10. Mai in Landau hat ber Gau Südwest seine Manuschaft jeht auf einigen Bosten geanbert. Folgende Manuschaft wird für ben Gau XIII antreten:

(Granfentbal) Minter (Pirmajens) (hombg Grbach) Rices (Domburg) Schulg (BIR R'lautern) Ponte. (3abn Werme) Wienforp Stabt Flohr Mimer Jacobt (Birmaf.) (Bfalge'baf.) (Birmaf.) (Maing 05) (Clausen)

### hauptversammlung Postsportverein

Rudblid auf ein erfolgreiches 3abr

3m großen Caale ber Lieberiafel, bon bef-fen Bubnenbintergrumb bie neue Alagge bes Reichebundes für Leibesübungen arufte, bielt ber Boftfportverein Mannbeim feine biediab rige Saupwerfammlung ab. Rach furger Begris Bungsanfbrache bes Bereinsführers gebn und ber üblichen Berlejung bes Protofolls ber letten Sauptverfammlung gab ber Bereinsführer einen leberblid über bas vergangene Mit arofter Benugtuung ftellte et feft bag im nummehrigen gebnten Lebensjabr bel Bereine die Aufwärtsentwidlung angebalten bat und man auf eine gange Reibe iconer Etfolge auf ben berichiebenften Gebieten bliden

Der Boltfportverein berfügt nun fiber eine eigene Blabanlage, ber Mitglieberftanb bat fich von 1309 auf 1510 erbobt, und auch Die 20ftungen ber einzelnen Abteilungen tonnen fich febr wohl feben laffen. Befonbers ftola fam ber Berein auf feine Leichtathleien fein, von benen Redermann Deutscher Meister weiben fonnte, auf feine Borer, bon benen gen-nert und Stetter am Olompiavorbere tungeture beilnehmen, und auch auf bie Sand-baller, beren Jugenbmannichaft Die Rreisma-ftericalt an fich bringen tonnte. Reun Aufball- und neun Sanbballmannicaften genatt bon bem regen fportlichen Betrieb bes Ber

Bie febr bie Breitenarbeit geforbert wirt, beweift bie Erringung jabireicher Sportabie-den burch bie Mitglieder. Der geschäftefin-renbe Borfibenbe Areund erwarb fich bei golbene Sportabzeichen, acht filberne und fun brongene Sporiabgeichen gelangten in ben Be fit verichiebener Bereinsangeborigen, und bo neben murben auch eine gange Reibe 36. Sportabgeichen errungen. Alle Mbteilungn baben febr Gutes geleiftet und ber Dant, ber ibnen und ibren Leitern ber Bereinsführt ausiprach, war reblich verbient,

Einstimmig wurde bem gefamten Rubrering Entlaftung erteilt und bamit ibm ernen bas Bertrauen bon feiten ber Mitalieber aus Somnaftifche Borführungen be gefprochen. Aftiven und Liebervortrage ber Gefangeabte fung umrahmten biefe Saupiverfammlung. Eck,

### Offi 04 Mannheim - Käfertal

Am bergangenen Samstag, 25. b. M. trafa fich in Sodenheim zu einem Freundichafts tampf im Ringen die Mannschaft des Bift i e. B. Rafertal und die Hodenheimer Ringer ftaffel. Der Kampf tonnte von Kafertal 8:11 gewonnen werben. (Rafertal hatte fein Schwer Unter ber bewährten Leitung bi Kampfrichters Biundo, Mannheim, wurder einwandfreie Kämpfe geliefert. Am 10. De wird hodenheim jum Rudtampf nach Kaferta

### Arthur Seina in Bunsborf

Der Deutsche Meifter im 200-Meter-Brub fcmvimmen, Arthur Seina (Glabbed), tonni an ben internationalen Bettfampfen und bei Reichsprufung unferer Kernmannichaft in Dath mund nicht teilnehmen, da er feiner Behrpflich genugte. Der fleine Gladbeder, einer unfere talentiertesten Bruftschwimmer, wurde nun ber Magdeburg, wo er bei den Bionieren bient jur Deeressportschule Bunsbort versent, wo n Die notige Beit finden wird, mit unferen befter Rudenschwimmern, Dans Comary und Schlaud fich auf Die Olompischen Spiele borgubereiten

Bie die Bauten der Bewegung in Münder und Rürnberg, so sieht auch das Reichesportielt mit seinen Bauten, geschaffen von dem junger Rationalfogialiften und Architetten Darch, an einer neuen Geschichteepoche. Beibestätten find Rilometersteine auf bem 294 einer Aufwärtsentwicklung einer beutschen 36 tion, bedingt burch ben nationalfogialiftifche Billen, ber ben Beroismus gur Lebensform bei beutschen Bolfes erhob.

Wie immer in großen fulturellen Beitab fchnitten, follen biefe Bauwerte tommenber Generationen eberne Denfmaler ber Bewegung fein, funbend von bem Geifte und ber Saliani biefer Tage, Zeugnis gebend unferen Rad-fabren, bag ein Geschlecht von Rampfern ubn beutiche Erbe ging.

### In Karlshorst Quotenfegen und Maffenbefuch

felbanbern angehalten werben.

Das frühlingemäßige Better am Conning war auf ben Befuch ber Karleborfter Rennen nicht ohne Ginflug geblieben. Dauptereignis war das hurbenrennen der Bierjährigen, in dem acht unserer besten jungen hürbenpierbe gesattelt wurden. Das Rennen endete mit einer lleberraschung. Die im Gewicht starf begünstigte Kriegeflamme gewann jum Schluft febr ficher gegen die Favoritin Rheinwacht, ber es wohl boch noch etwas an Kondition mangelte. Schen beim nachften Bufammentreffen follte bas Ergebnis umgefehrt lauten. Der aus Beftbeutichland entfanbte Gnufemong lag gu Beginn bet Geraden noch in Front, wurde aber bann ohne großen Biberftand paffiert. 3m übrigen ftand ber Tag im Beichen bon großen Quoten. 3m ben Sieg von Reginbard 900:10 und im Schlen-barban-Klachrennen wurden bie Unbanger von Nrabba mit 190:10 ebenfalls reich belobnt. Der

### Unterredung mit dem Erbauer Steine reden vom Reich / Unterredung mit dem des Reichssportfeldes

Sechomal brebt ber Finger bie Rummernfcbeibe bes Gerniprechapparates, fechemal ertont monoton ber Anichlag, mehr ale fechemal aber mußte man anläuten, um sein Biel zu er-reichen. "Gerr March ist in einer Konserenz. — Herr March ist von Berlin abwesend, Serr March ift . . . . Zeine Mitarbeiter?" Die-March ift ... "Seine Mitarbeiter?" Die-felben Auskunfte. — Aber schiehlich gelingt es einem boch ... So turz nach Son-nenausgang bin ift braußen auf bem Reichssporrielb, und es bauert icon eine ge-wiffe Beit, bis man fich burch Lebm. Steine und Bretter gwifchen all ben Bauftellen und Berüften und Gerateplaten burchaefragt und burchgerungen bat. um ichlieflich bor bem Dann ju figen, beffen Gefdiecht ber Reichebauptfiedt und bem beutichen Bolte icon bier Generationen Baumeifter icentte: Berner March, bem Cobn bes Erbauers bes ebemaligen Stabions im Grune-

Sinter bem fportlichen, gebraunten, fcharffantigen Beficht vermutet man eber einen Sportlebrer, weniger aber ben verantwortlichen Leiter ber Bauten bes Reichssportfel-bes. Beim Tobe feines Baters, ber brei Boden bor Einweihung bes Glabione ftarb, ver-ließ Werner March bie Gemeinichaft ber "Bartigen", ftellie fich auf eigene Guge und febte aus eigener Rraft bie Trabition feiner Bater fort, als et aus einem Bettbewerb für ben Bau bee Sportforums mit bem 1. Breis ausgezeichnet bervorging. Geit 1928 reifte Berner March burch Atalien, Sol-land, Odweben und Rorbamerifa Die Erfahrungen viefer Reifen ju antiten und mobernen Sicolen find in ber großen Bau-icoblung por ben Toren Berli pergebeitet worden. Für biefen jungen Arwiteften ipre-den auch Die Bauten Carinsball, Sanfcatifche Sachrichule Reuftabt, Rohrbach-KlugzeugwerfeBerlin, für ibn fprechen bie Bauten bes Reichofportfelbes.

Bei feinem erften Befuch auf bem Reichefportfelb bat ber Aubrer - ber ingwifden noch einige Dale mit Intereffe von bem Fortgang ber Arbeiten Renninis nabm - alle vertraglichen Sinberniffe ichnellftens befeitigt und bie Richtlinten gegeben, bie mangebent maren für Aufbau und Blanung ber gefamten Anlage. Bie ber Gibrer immer bas Gange im Muge habend, bem Rünftler und Baumeifter freie Band im Schaffen lieft, vermerft Ba-March besondere banfbar.

Alle Monumentalbauten, ob Stobion, Mai-felb. Dietrich-Edbarbi-Bubne ober Sportbausanlagen im Rordweften, fteben in baulicher und geiftiger Begiebung queinanber, fo bag alles ein geichloffenes Ganges bilbet, geplant und angelegt unter befonderer Berudichtigung ber perfebromagigen Gefichiopunfte. Architeft March bat es auch verftanben, bas nene, fich wuchtig über alles erhebende Bauwert bes Sinbions fo gu formen, baf bie alien Tun-nelanlagen bes früberen Stabions reftlos verwertet werben tonnten. Diefer Tunnel gefiattet ben Ehrengaften eine burch nichte gebinberte, ben Buichauern unfichtbare Anjahrt in ihren Logen. Daburch, baft bie gefamte Befthälfte bes Stabione unter-Sportler ungebinbert an- und abmarichieren laffen, mas fich bei bem Grofbetrieb ber Clumpiabe besonbers gunftig auswirten wirb.

Biele Muslander tamen jum Reichefportfelb. Gie tamen mit bem Billen jur Rritif und gingen überraicht und erftaunt. Bei einem Bejuch ertlatte ber italienische Staatefetretar Ricci. ein früherer Architeft, bem Schopfer ber geiportfeld baben, fo befigen wir boch ein Roloffeum." Das fagt genug.

Bur biefe bier geschaffenen Baumerfe bon impofanten Ausmagen, Die bem Dacht- und Rufturwillen bes Rationalfogialismus Ausbrud verleiben, murbe nur inlandisches Material verwandt - einem besondereen Bunfche bes Bubrere folgenb.

Deutsche Werffteine geben biefer einzigartigen Stätte ber olhmbifchen Ehre mit ber alles über-ragenben Rampfbahn und bem Guhrerturm ben wuchtigen und erhebenben Charafter.

Muf die Frage nach ben besonderen Schwierigteiten bei ber Gertigstellung bes Reichssport-felbet antwortet Architett March: "Es gab feine. Ber ein Ziel flar ins Auge faßt, wird ben Beg finden zu feiner Erreichung. Es hat ausgezeichnet geflappt, weil alle meine Mitarbeiter, weil alle 2500 Arbeiter und Sanbarbeiter auf biefem Gelande und bie boppelte Angabl in Sabrifen und Wertftatten braugen im Reich fich ber Große ber gu erfüllenben Aufgaben bewußt waren, und fo trennea und nur noch Wochen bon bem Augenblid, ba bas Olompifche Feuer entgundet wird auf martifchem Boden in Deut-

Bon bem Modell weg tragt uns ein schlichter Bagen gur Birtlichteit. Roch find Taufenbe bon beutiden Menichen Tag und Racht beichaftigt, alles ben Weifungen gemäß bergurichten, Jummer wieber gibt Architeft March Anweifungen in ber ihm eigenen offenen und flaren Art. hier ift biefes, bort ift jenes ju regeln. Alles wirb tontrolliert. Ob es fich um einen Treppenaufgang handelt, ob es ben Innenanstrich betrifft. "Man nuß felbst dauernd hinterber fein. Das ift das beste."

"Untätig fein gibt es nicht, und wenn die anderen nach ber Olbmpiabe noch Aufraumungsarbeiten bornehmen, bann bin ich unterwege nach Bagbab, um bier fur ben Ronig von Braf

**MARCHIVUM** 

Favorit Fafcio mußte bier mit geriffenen Beffamten Anlage: "Wenn wir auch fein Reichebas größte Mufeum bes Orients ju bauen ...

Leistu

"Dafenfreugh

Die langfan ber Mehrzahl fest bat, und Barenum fate tebroleifts Belt zeigt Gitervertebr

1934 1935 In ben ein Tempo ber (

borigen Jahr beobachten. Der beuti fcen Führung fatt vorausgetebreleiftu nicht weni gegenüber gen Bunal 3m Durchichn laufenben 3al Eifenbahnen 5

Monateburchic Gifenbahn. Monateburchic Anfang 1932 1933 1934

Anfana 1936 Gegenüber t die größere Mi bern auch ihr Der ungegügel anflieg in ein Glegenfat ju 3 friftige, empfin gezogen, fo bal brei Jahre ub

Verfte

Det Plbfchfui

wenn mit freige

Gintommen gr ber Lage find, t Bei ben großer Lebeneberficher bes Statiftifcher Statiftit" bie 3 aber 2 Million enversicherung famtbetrag ber bestehenden Be au 9 864 9Rill 989 betrag je Eing Jahre 1935 we 894 99M Enbe 1985. Wit ber 3 bes find auch meifer gew 1933 auf 723,6 fich bon 786,4 877,2 Mill, 9190 bat fic bi Lebensberf bitalberfor hoben. Un 31

> Frankfu Effektent

Festverzinsi, Werte

Bayers Staat v 1921
Ani Ahi d Dr Rch
Dr Schutzschiet vo
Ausstorze Staat v M
Heidelber Staat v M
Hendelber von 27
Pleratees-Staat v M
Mhm Abilos Aifthea
Beas Ld Line R i 24
B Knon Goldstor v 26
Bay Hvo Goldstor v 26
Bay Hvo Weebs-God
Fritt Hyo Goldstor
Fritt I Just
Pritt Hyo Goldstor
Mein Hyo Goldstor
Rhein Hyo Goldstor
Rhein Hyo Goldstor
Rhein Hyo Goldstor
Breit Hyo Goldstor
Rhein Hyo Goldstor
I Ja
do Lista
do Gdkom I III
Shid Poder Lista
Goldstor
Lind Ahi Obi v M
Rhein Main Donau II
Ver Stantis Ohi v 27
Ge Farthenind v 28
Menth amount innered
do 288 v 39
Destert Goldrente
Taris Bagdand I
Unnare St Goldstornie

Accumulatores
Adt Gebs
Aschaffing Zelistoff
Bay: Motor Weske
Berl Lacht a Kraft
Brauerel Eleinlein

Industrie-Aktien

# portverein

thes Jahr

riaiel, bon belne Flagge bes en grufte, bielt feine biesjabch furger Begrib Brotofolle ber ber Bereins. das vergangene Lebensjahr bet ang angehalten eibe iconer Et-Bebieten bliden

nun fiber eine perftand bat fid auch bie 201gen tonnen fic bere ftoly fann leren fein, von n benen Ben. Impiavorbere. auf bie Sant neun Aub fchaften genaes trieb bes Ber

geforbert with, ber Sportabiti er geichäftsfüb rwarb fich bal berne und fün frigen, und beige Reibe Gie le Abteilungn ber Dant, ber Bereinsführn

amten Führer mit ihm ernen Mitglieber aus rführungen be erfammlung. Eck.

### Räferial

5. b. M. trafn Freundichafts aft bes Bift 0 beimer Ringer tte fein Schroen en Leitung bei Am 10. Ma of nach Rafertal

## insborf

00-Meter-Brub llabbed), fonnt mpfen und bei inschaft in Don iner Wehrpflich wurde nun ber Bionieren bien f verfest, wo ei irz und Schlaud. e borgubereiten

ng in Münder Reichssportiel our pent innac ften March, am teepoche. ie auf dem Weg er beutschen Ab-nalfozialiftischen Lebensform bel

turellen Bettab ber Bewegung unferen Rad Rampfern ubn

Gert Sachs

### enbe (uch

r am Sonnieg ihorfter Rennen hauptereignis Bierjahrigen, in n Burbenpferbe ftart begunftigte bluß febr fichet bt, ber es wohl nangelte. Gden follte bas Er me Beftbeutich ju Beginn ber aber bann ohne n übrigen ftand n Quoten. Im Totalifator auf und im Gebien-Anbanger von d belohnt. Det

# Leiftung der Reichsbahn um 57 v. S. geftiegen

Berficherungen erleichtern Rapitalverforgung

Pramienerträgniffe fliegen bem Rapitalmartt gu

Die Bunahme in ber Welt beträgt nur 15 v. S.

Die langfame Wirtichaftebelebung, bie fich in ber Mehrzahl der führenden Staaten durchgefest hat, und die dadurch verursachten größeren Barenumsäpe haben auch dem Güterversehr einen gewissen Auftried gegeben. Die Beitehrsleitung der Eisenbahnen der Belt zeigt seit 1932 eine Zunahme don 15 b. H.

### Giterverfehr auf ben Gifenbahnen ber Welt

		NT.T					
1932					2576,9	Mill. t	
1933					2635,0		
1934					2844,5	11 11	0
1935			*	100	2960,0	# #	

Tempo ber Erholung im Guterverfehr febr unterschieblich: vereinzelt find fogar bis jum borigen Inhr noch Rudgange im Bertehr ju

beobachten.

Ter deutsche Güterverkehr ist beispielsweise dank der tatkräftigen nationalsozialistikien Führung der Erholung des Weltverkehrs kart vorausgeeilt. Seit 1932 ist die Berkehrsteieisung der Eisenbahnen um nicht weniger als 57 v. H. gestiegen gegenüber einer nur Isprozenti-gen Junahme des Weltverkehrs. Im Durchschnitt der ersten beiden Monate des lausenben Ighres wurden auf den deutschen Eisenbahnen 5,09 Mrd. ikm Güterumschlag ge-kristet im Bergleich zu nur 3,2 Mrd. ikm im feiftet im Bergleich ju nur 3,2 Mrb, flon im Monateburchichnitt bes Jahres 1982.

### Gifenbahn-Güterverfehr in Deutschland

Monate	burchi	im	H					
Mnfang.	1932				3242	min.	ticm	
Secretarion.	1933				3479	111	"	
	1934				4165	- 10		
Ofniana	1935		*		4678	**	111	

Gegenüber bem Muslande ift aber nicht nur Gegenüber dem Auslande in aber nicht nur die größere Auftriedskraft der Konjunktur, sondern auch ihr geregelter Berlauf zu erwähnen. Der ungezügelte und sprunghasie Konjunkturanstieg in einigen Laudern hat dort — im Gegensah zu Dentschland — stets wieder kurzfristige, empfindliche Rückschlung der letzten des Jahre überall hinter dem deutschen Kondert Jahre überall hinter dem deutschen Kondert

Der Abschlich neuer Bersicherungen wächst, wenn init fielgender Beschäftigung und boherem Einsommen größere Teile der Bedölferung in der Lage sind, die notwendige Borsorge für das Alter durch Bersicherungsschutz sicherzustellen. Bei den größeren privaten und den öffentlichen Lebensbersicherungen dat sich nach Mitteilung des Etaristischen Reichsamts in "Birtschaft und

des Statistischen Reichsamts in "Birtschaft und Statistis" die Zahl der Einzelversicherungen um über 2 Millionen erhöht, die Zahl der Eruppenversicherungen um 3100 auf 14 600. Der Gesamtbetrag der bei den eriaften Bersicherungen bestehenden Bersicherungssummen beläuft sich Ende 1935 auf 21 436 Mill. RM gegenüber 19 864 Mill. RM Ende 1934. Der Durchschultisbetrag je Einzelversicherung hat sich auch im Jahre 1935 weiter ermäßigt, und zwar von 201 KM Ende August 1934 auf 833 KM Ende

1935. Mit der Zunahme des Bersicherungsbestandes sind auch die Prämieneinnahmen meiter gewachsen. Sie waren im Jahre 1933 auf 723,6 Mill. AM gesunfen und talen sich von 786,4 Mill. AM im Jahre 1934 auf 877,2 Mill. AM im Jahre 1935 erhöht. Damit bat sich die Bedeutung, die die Lebensbersicherungen sur die Raditalversoraung haben, erneut gehoben. An zusählichen Mitteln standen 392,7

**MARCHIVUM** 

1935. Dit ber Bunahme bes Berficherungsbestan-

juntiurfortschritt gurudbleibt. Der Gutervertebr ift bementsprechend in teinem Lande in dem gleichen Maße
gestiegen wie in Deutschland. Die
amerikanischen Babnen leisteten in den ersten
beiden Monaten des laufenden Jahres durchichnitstich 42 Mid. ikm Guterbesorberung gegenüber 31,5 Mrd. ikm im Durchschnitt des Jahres
1932. In England murben Infana 1936 1932, In England wurden Anfang 1936 2355 Mill. ikm Gutertransport geleistet gegen-über 1872 Mill. ikm im Jahre 1932. Und Franfreich melbet trop ber nunmehr leichten wirtschaftlichen Erholung in ben erften beiben

Monaten 1936 43 000 belabene Waggons je Zag im Bergleich zu 47 300 Wagen im Jahre 1932. Das Bild ift also immer noch recht unterschiedlich.

# Beränberung Des Güterverfehrs auf bem Bahnwege feit 1932

Deutschland	+ 57 0.8.	
Bereinigte Staaten	+ 33 b. S.,	
Großbritannien	+ 26 0. 8.	
Japan	+ 25 0. 0.,	
Bolen	+ 21 0. 0.	
Schweden	+ 20 b. 5.,	
Defterreich	+ 17 8. 5.,	
Belgien	+ 13 b. S.,	
Italien	- 2 b. S.,	
Franfreich	- 10 v. D.,	
Schweis	— 18 b. D.,	
Rieberlanbe	- 39 v. D.	

# Kurssteigerungen lassen nach

Die Wirtschaftsseite

Berliner Borje: Uffien uneinheitlich. - Renfen ftill

In ber bisber einbeirlich aufrogeis gerichteten Ten-beng ift beute ein gewiffer Umidwung zu berzeichnen. Beum auch weitere Raufauftrage ber Buntenfunbichaft vorlagen, die in berichiedenen Bapieren zu erneuten Auchfteigerungen führten, so war doch andererseits ein umsangreiches Glatifiellungsbebürfnis nicht zu berfennen. Singegen ersubren Angedet und Rachfrage deckennen. Dingegen erfubren Angebet und Rachkage einen besternen Ausgleich als an den Bortagen. Diese Entwicklung mag zum Teil auf die der einer Alebergeiten der Kierbervegung warnenden Stimmen zuschäftlung der Kierbervegung warnenden Stimmen zuschäftlung der Kierbervegung warnenden Stimmen zuschäftlung der Börje dat fich dedurch nichts Weientliches geändert. Gon Biontamen wurden Sarpener IV. Prozent niedtiger dewertet. Schlessiche Bergden verloren gegen die Leibe Rotis IV. Prozent, lagen aber elwa IV. Prozent niedtiger deite kant in der Leibenbenzahlung nicht oden Eindruck gedieden, Zielberger Zink konnten den Vorlagsderfullt mit plus IV. Prozent wieder ausgleichen. Bon Braunfohlenwerten ermäßigten fich Rotinische Braun um 2V., Iste Genußischen um 1 Prozent. Im der demissen unterworfen, Kach einem um V. Prozent döchsankungen unterworfen, Kach einem um V. Prozent döberen Erdfinungskurs (167%), ermäßigte fich die Kotierung dereits in der erhen dalben Stunde dis auf 165V. Bon Gummi- umd Linaleumaftien find Teutige Anoleum mit minus IV., Dardurger Gummi mit einer erneuten Steigerung um V. Prozent bervorzubeden. Son Gleftroverten vourden den Geben Beiten den den Kondenn mit minus IV., 1/2 Brogent bervorzuheben. Sen Glettroberten wur-ben Chabe-Anteile auf die Anfündigung der Schluß-bividende 2-4 MM bober bezahlt. Liedifraft gewan-nen 1/4, Glemens I Prozent, während Labmeber ben

Bortagoiding um 11/4 Prozent unteridritten. Ber-

Mill. RM gegenüber 271,1 Mill. RM im Bor-jabre für Reuanlage am Kapttal-martt, b. h. in Sphoihefen, Wertpapieren und

Rommunaldarleben zur Berfügung. Die neuen Mittel sind entsprechend der besonderen Kreditlage der deutschen Birtschaft, die durch die staatliche Kinanzierung der Arbeitsbeschaffung gegeben ist, zu mehr als 70 d. H. in Wertpapieren angelegt worden. Die Kapitalmartiaulagen der größeren Lebensversicherungsunternehmungen entwicklein sich in den letzen drei Indren wie folgt (in Mill. RM):

429

Der Wertpaplerbestand ist also, zumeist durch die Schahanweisungen des Reichs, um 281 Mill. RM im letten Jahr gestiegen. Dazu kommt noch eine Junahme der Darleben an öffentliche Körperschaften in Höhe von 44 Mill. RM. Das hupothekengeschäft hat sich nicht stark erweitert; während im Jahre 1934 der Supothekendestand noch um 97 Mill. RM zunahm, erböhte er sich im Jahre 1935 nur um 68 Mill. RM.

hupothefen und Grund- 2497

Berthapiere Darleben und öffentliche

Rarverichaften

Enbe 1935 Enbe 1934 Enbe 1933

forgungstwerie lagen bis auf Glestro Schieften, bie 1 Prozent gewannen, verbältniswählig rubig. Tas gleiche gilt auch für Kadel- und Traht- jowie Antoastien. Kon Waschinendauwerten sesten Schubert u. Salzer sowie Berlin-Karlsruder eine voeitere Erholung von je ca. I Prozent durch. Sonst ind nech Julius Berger mit minus 1½ und Süddeulsche Jucker mit minus 1½. Prozent als nennenswert verändert aufzusühren. Im Verlauf verhärfte Ach die Bealisationsneigung, so daß gegen den Anlangssturs meist weitere Ermäßigungen einsehten. Am Keichsaltvelly noch der andaltenden Steigerung der lepten Tage einen Ruschang von unnächt %, Prozent, der sich hater weiter um 1½, Prozent auf 113 sortsepte. Die Umschuldungsanleide wurde unverändert mit St notiert. Indebergeltungskopine gewannen d. Et. Bon Auslandsrenten waren Ungarn angebaten. Merifaner waren bogegen oortoast.

gefragt. Blanto-Aggeögeld verteuerte fic auf 21/2-31/2. Proz.
Bon Baluta errechneten fic Plunde und Tollar etwas fester mit 12:30 bzw. 2:491.
Eegen Schluß der Borse ichritt die Kulisse bereinzelt zu Richtfaufen, so daß die Bertaufo-furse vielschaft aberschrift ten werden konnten. Zo schlessen Fachen 1/2. Erozent doder mit 166, im gleichen Ausmaß waren auch Darpener und Tessauer Gas gedessert. Koeinsabl gewannen 1/2 Prozent. Kacholistich blied es still.

Reich bied es fin.

Reich bis ut distriber ungen. Ausg. :
1937er 101.5 G., 1938er 99.87 G., 1939er 99.5 G.,
1940er 98.5 G., 1941er 98.12 G., 98.87 Vr., 1942er
97.87 G., 28.75 Vr., 1943er 97.87 G., 28.62 Vr.,
1940er 97.87 G., 98.75 Vr., 1947er 98.75 Vr., 1948er
97.87 G., 98.75 Vr. Ausg. H: 1938er 99.75 G., 1948er
97.87 G., 98.75 Vr. Ausg. H: 1938er 99.75 G., 1948er
97.87 G., 98.75 Vr., 1944er 97.75 G. Wiedernufbananieibe: 1944—45er 69.5 G., 70.25 Vr., 1946er
bis 1948er G9.12 G., 70 Vr., 4 Vrozent Unischuld.Verband 86.62 G., 87.37 Vr.

# Frankfurter Börfe: Uneinheitlich

Frankfurter Börfe: Uneinheitlich

Tie Börfe erdintete bei le b b a frem Geich alt inkoling and ohn dertilled, ader zu dem erken Koderungen noch überwiegend islier. Es lagen weiten Koderungen noch überwiegend islier. Es lagen weiten Koderungen noch überwiegend islier. Es lagen weiten Kustiffe teriweise glaisfteute. Gesch nach den ersten Kustiffe teriweise glaisfteute. Gesch nach den ersten Kustiffe teriweise fangebei deraukam. Im Berlaufe urzeich gabrer den L-11/1. Erdsent zurückvorf, da plöglich färferes Angebot deraukam. Im Berlaufe war die Haltendsfähiger, ader noch recht unsichen Geschliche Berte lagen zunächt 1/1-1 Vrojent öder, Institut glasse dem den der ihmäs ermäßigsen Balls widerhandsfähiger, ader noch recht unsiche, Bosendick Schenkliche Berte lagen punächt 1/1-1 Vrojent öder, Institut glasse siehen dem der fentwanken geschaften Benend und 166 1001/2-1 der 1001/2-1.

Tim Elektromarft notierten Bemend und Tt. Atlanten Zelograf de I Vrojent noch Educert 11/2. Projent und Schadert 11/2. Projent ind Schadert 11/2. Projent und Schadert 11/2. Projent wird Schadert 11/2. Projent wird in Schadert 11/2. Projent wird Educert 11/2. Projent wird Schadert 11/2. Projent wird 1671/2. Projent kindader. In Individual famm derific kindlenm mit 172% (1741/2). Bis für Bertebröweien mit 115% (115%). Talmiert mit 1071/2. (1071/2). Cament Geldefderg mit 1421/2-1/2. Basikoff Albahendernen. Schade A-C 364 (361). Am Rentenmarti worden Alleha Bertiff. Desarbondes, E Brojent Bericksteund für den Bertiff. Desarbondes, E Brojent Kreichen und Sparter gebrück mit 1135/2 (113.60), Kommunalumidundung. Sindvergütungslicheine und Zehte Reichsliche Bertiff. Desarbondes, E Brojent Kreichein und Sparter gebrück auf allen Bertiff. Desarbondes, E Brojent Kreichen und Sparter gebrück der Schalben Bertiff. Desarbondes, E Brojent Kreichen und Sparter Bekanptet.

3m weiteren Berlauf berrichte auf allen

Rarfigedieten parte und iveilestgebende Geschäftsenike. Im allgemeinen blieden die Kurse auf der ermäßigten wahs gedalten, weiter gedrickt waren Klödner mit ist nach 96%, dolig mit 100% nach 100, Hehre Stamens mit 187 mag 188% und Taimter mit 100% nach 107%. Schonder lagen Mönus Rasigienen 22%—02 (33%). Jedier waren AND mit 128% (128%) und Licht und Kraft 145—145% (166%). Am parta dien Rentenmartieren Steine Berdnberungen. 6 Prozent Serein. Stahtwerfe fester mit 104% (104). Goldbiandbriefe blieden debauptet, Liquidationsphandbriefe und Staditwerfe fester mit 104% (104). Foldbiandbriefe blieden debauptet, Liquidationsphandbriefe und Staditwerfe fester mit 104% (104). Foldbiandbriefe blieden debauptet, Liquidationsphandbriefe und Staditwerfe fester mit 24% (104). Foldbiandbriefe blieden debauptet, Liquidationsphandbriefe und Staditwerfe fester mit 20% (104). Foldbiandbriefe blieden debauptet, Liquidationsphandbriefe und Staditungenen fagen etwas mechabelistich, freurde Aberte fogen rudig. Marfigebieten ftarte und weiteltgebenbe Gefcaftefille.

### Metalle

Herlin, 28. Artil, Amil. u. Freivert. Gieftrolyftubler, (wiredars) promot, eif damburg, Bremen oder Kotterdam 53: Standardlübler, soco 17.30: Criginalbättentvelcholei 21.50: Standarddlei per April 21.30: Originalbättenradinist ab nordd. Standardlin, 28: Originalbättenradinist. Standardlinnistium, 98—99 Produkt, in Bischen 144: desat, in Bolz- oder dradtdarten 148: Reinnidel, 98—99 Prozent 269; alles in AM far 100 Rus, Silver in Barren, strfa 1000 fein, per Rid 88.70—41.76 MM.

### Londoner Meinfibarfe

Londoner Meillichte Burgen.
Londoner Meillichte Burgen.
Londoner Meillichte Burgen.
Londoner Berteile Burgen.
Londoner Berteile Burgen.
Londoner Beiter Burgen.
Lendenz: Burgen.
L

### Getreide

Rotterbam, 28, April, Anjang, Weizen (in Off. p. 100 Auto, per Mai 4.95; per Juli 4.82%; ber Scot. 4.75; per Nov. 4.75; Wais (in Off. p. Salt 2000 Auto) per Wai 58%; per Juli 58; per Sch. 581/s: per Rou. 501/s.

### Baumwolle

Bremen, 28. April, Amelia. April 1204 Abr.: Mai 1208 Brief 1204 bezahlt, 1204 Abr.: Juli 1200 Brief, 1206 Oseth, 1200 bezahlt, 1206 Abr.: Crisber 1174 Brief, 1171 Gesh, 1172 bezahlt, 1172 Abr.: Januar 37: 1176 Brief, 1173 Gelb, 1174 bezahlt, 1174 Abr. — Tenbens: rubia.

### Dangig und die polnifche Devifenbewirtichaftung

Dan 3 i g. 27. April. In Danzig bewahrt man gegenüber ben währungspolitischen Ragnahmen Boiens weitgebende Zursichbaltung, Insbesondere bat die Danziger Regierung fich nicht veranlagt gesehen, irgendwelche Mahnadmen zu ergreisen ober Erfärungen abzugeben. Die Dangreisen ober Erfärungen abzugeben. Die Dangreisen ober Erfärungen abzugeben. greisen oder Erstärungen abzugeben. Die Dane iger Nachmittagsbidtter betonen auf Grund ihrer Informationen, daß für Danzig feinerlei Veroniassung vorliege, anlähtlich der Einführung der Devisenbewirschaftung in Polen eine Men-berung der Danziger Guldenbewirtschaftung vorzunehmen. Das Danziger Spftem, wonach nur der Danziger Gulden der Bowirtschaftung unterliegt, dagegen über Dedifen frei versiger werden sonne, sei den besonderen Danziger Verdältnissen angebagt und dade sich bewährt. Dieses Zostem brauche dader nicht abgesähert zu werden. Im übrigen wird in der Rosiz der Danziger Zeitungen darauf bingewiesen, daß Dangiger Jeitungen barauf bingewiesen, daß die gesehliche Dedung des Rotenumlaufs und ber Sicheberpflichtungen der Bant von Dangia 70 b. S., unter hinzurechnung der sonftigen Devifen fogar 90 b. D. beträgt.

### hoherer Buderverbrauch in Baben

Roch ben Feftftellungen bes Statiftifchen Reicheamtes wurden im Monat Mary 1936 im Bereich bes Landesfinanzamisbezirfs Rarisrube 18 614 (11 911) Dopp.-Str. Berbrouchszuder und 16 (6) Lopp.-Str. Rübenjuderabläufe ufro, in den freien Berfehr über-geführt. Am Zudersteuer entfallen bierauf auf den abgelaffenen Berbranchszucker 390 885 (249 921) RPL und die Rübenzuckerabivürse ufw. 196 (76) RP.

### Trans. Radio Ver.Dt. Nickelwerke 153,25 153,75 Verl Glanast Elberi 135,— 140,— Ver Harz Porti, Ct. 125,50 Ver Stablwerke 93,37 83,— Ver Ultramarinishe 140,— 144,— Voxel Telegr. Or 147,— 144,— Vanderer Werke 160,50 157,— Westel Knufhot AG 39,50 35,67 Westeregeln Alball 128, 30 128,75 Westeregeln Alball 128, 30 128,75 Westeregeln Alball 128, 30 128,75 William Alices. Otavi Min. a Elsenb Frankfurter Baltimore Ohio AG. Verkehrswesen Alle Loh & Kraltw Hhz Amer Paketh Hhs Södam Unfsch Norddestscher Llovd Södd Eisenbahn 118. - 115. -129.50 128,75 Effektenbörse Festverziesi. Werte 21. 4. Dt. Reichwani v 1927 191. 100,87 let Df. Reichwani 30 102.87 let Df. Reichwani 30 102.8 142,67 141,50 107,82 105,62 114,- 115,-172,-Westeregeln ... 130,- 129,25 Festverziesi. Werte 27. 4. 25.4. Deutsche Erdöt Deutsche Lisoleumw De Steinzeure Ffeld 145,— Durlacher Hof Elichh Wermer Be El Licht & Kraft Enzisser Union 123,55 Gebr Fahr AG 128,25 Gesürel Loewe 137,25 Th Goldschmidt Gritzner Kayser Gerdkraft Minn Vz Gend & Bliffmer Hantwerke Füssen Haroener Berchun Holtmann Phil Use Berzhan Use Berzhan 117,— 116,30 Use Berzhan 116,50 Use Confischelne 132,50 Usland Use Berzhan 118,— 118,— 118,— 128,— 1 Bank-Aktion Bank-Akries Badische Bank Baves Hyp, Wechsel Saves Hyp, Wechsel Commers- Privathk 50, 68, 68, 59 Dreadner Bank 50, 68, 68, 59 Frankt: Hyp Bank 93, 50 Frankt: Hyp Bank Pills Hypoth-Bank Reichsbank Re Ot. Ostafrika 137. – 129. – Neu-Guinea 179. – 177.50 Otavi Min. a. Elsenb 22,87 22,25 Berliner Devisenkurse. Verkehrs-Aktien Had AG / Rheinsch 103,— 103,— On Reichsb Vn. 126.62 126.75 Gold Brief Geld Brief Versicher.-Aktien Acgypt. (Alex., Kairo) I Sg. Pfd. Arzentia. (Buenos-Air.) (Pap. -P. Belg. (Bross n. Antw.) 100 Belga Brasilises (Rio de Ian.) I Milrels Balgaries (Soda) 100 Lewa Canada (Montreas) I kan. Deliar Dänemark (Kosenh.) 100 Kronen Dannia (Dassig) 100 Golden Entland (Londoo) 1 Pfand Estiand (Rev.-Tal.) 100 Bind. Mk. Frankreich (Parts) 100 Frances Grischeniand (Atherit 100Drachm Bolland (Amsterd & Rott.) 100C Iran (Teberan) 100 Rusis Island (Revklavtk) 100 Isl. Kron. Italien (Rom u Malland) 100 Lite Ianna (Tokio und Kobe) 1 Yen Ingoslaw. (Belgr. Zaer.) 100Din. Lettland (Rira) 100 Estable Liessen (Kowno/Kanena) 100 Lit. Norwegen (Oslo) 100 Kronen Oesterreich (Wien) 100 Schilling Poles (Warschau) 100 Lit. Schweden (Stockh u G.) 100 Kr Schwels (Zer. Bus. Born) 100 Pes Ischechoslowakei (Prag.) 100 Pes Inchechoslowakei (Prag.) 100 Kr Jungary (Montevid.) I Gold-Peso Ver.St.v.Amerika (Newy.) I Doll. Berliner Kassakurse Postverzinsi. Werte 5% Dt Reichsani 27 100,87 100,87 4% do do v 1934 97,37 97,37 Gr Ani Abi 1 113,60 112,40 Dt Schutzschiete 08 — 10,70 177 = = Plandhriele Plandbriefe 6% Pr Ld Pibbriefs Anst G R 19 4% do do R 21 6% do do Komm R 20 6% do to Komm R 20 6% do Komm I 173.— 123.— 228.73 228.75 131.50 132.25 123.87 123,62 127.— Bank-Aktien 129,62 126,50 Bank-Aktien Adca Bank titr Brauted B Hyp a W Bank Comm a Privathk Or Bank a Disconte Dt Golddiskonthani Dt Uebersee Bank Dresdore Bank Mekninger Hyp Bk Reichshank Rodin Hyp, Bank 195,50 106.— Dt Bank u Discomi 194,50 129,75 Dt Bank u Discomi 18,50 125,75 Dt Uebersee Bank 11,25 83.— Dresdoer Bank Meininger Hyp Bt 117.— Reichshank 199,75 29,50 Rhein Hyp.-Bank Industrie-Aktion Tadustrie Astree Accumulatores Ast Gebr Ast Gebr 41,75 Aschaling Zellstoff Bay Mohis Weike Berl Licht & Krait 147,— Brauerei Kleinieln 85,—

# Zum 1. Mai die flotte DAF-Mütze

In der bekannten guten Ausführung

F 1, 2 Breitestraße

Altbekanntes Hut- und Mützengeschäft

Seit 1861

## Weinhaus Grässer

an einen Fachmann des Gewerbes vermietet. Wir danken der langilbrigen Kundschaft ihr das uns entgegengebrachte Vertrauen und bitten, dasselve auf den Nachfolger über-tragen zu wollen Familie Grässer, D 5, 6 Eröffnung: Freitag, den 1. Mai 1935

> Die große Sonder-Ausgabe des Illustrierten Beobachter

# Adolf hitler

Ein Mann und sein Volk!

1.50

Verkausstag ab 28. April

# Dölkische Buchhandlung

Mannhelm, P 4, 12 - Am Strohmarkt Weinheim, Hauptstraße 77 Schwetzingen, Karl-Theodor-Straße 9

# la Pfälzer Rotwein

2. Maller, Beingutebefiger, R1.-Riebesheim (Pfalz).

HB-Klein anzeigen der große Exfolg!

StattKartes

### Danksagung

Für die anläßlich des Hinscheidens unseres lieben Vaters bewiesene Anteilnahme sagen wir allen Freunden und Bekannten sowie Vereinigungen herzlichen Dank

Mannheim, 28, April 1935 Meeräckerplatz 4

Frau Luise Knörzer, geb. Ihrig Fritz Knörzer und Familie, Lübeck Ludwig Knörzer und Familie, Kehl.

### Todesanzeige

# **Ernst Bretz**

im blühenden Alter von 32 Jahren, Wir ver-lieren in ihm ein treues Mitglied und einen vorbibdlichen Führer, Mannheim, 28. April 1936,

Gemischter Chor 1908 Mannheim.

Die Beerdigung findet am Mittwech, den 9. April 1936, nachm. <sup>3</sup>/s<sup>2</sup> Uhr. vom hiesigen eichenhaus aus statt. Wir bitten um anhi-niches Erscheinen.

Betriebsführer und Gefolgschaften felern den 1. Mai

16 u. 20 Uhr. - Fernruf 220 00

hat zum 1. Mai da: Nebenzimmer zu vergeben.

"Concordia" Langitraße 36 Heiniges, enrtides

Machen Sie Ihre Betriebsausflüge nach der

Stiftsmühle bel Heldelberg. - Mat. Preise

Waagen Original Milito Bohner Waschkessel Zinkwaren



Rolladen u.

Jalousien Mobel

Minnia B 5,10 U 1, 23 Fernrul 24608

Grabkreuze

wetterfest orstklassige Arbeit, keine kauft man vorteilhaft i jeder Prei lage auch ge gen Teilzah lung im

Spezialhaus Christliche Kunst . m. b. H. O 7, 2 beim Universum 10 St. **65** Pi Qu 1, 10

**Jlluminations** 



Wanzen

92. Rieg, J 5, 20

CHARING STIMULIO

Einzelmöbel Schlafzimmer Speisezimmer Tochterzimmer

Zimmermani

N 4, 20 Auch f. Ebestendsd.

23immerwha. m, Klice u. Zuben p. 1. Juni zu ver-mieten, Ab. Ring Friedrichsbrücke. Buschr, u. 14 241' an b. Berlag b. B

> 2 Zimmer und Rüche

Benge Mötterftrabe 3=3immer= Wohn, m. Bad a. 1. Juni su bm.

one (14 545' 3 3immerwhg.

Ruffenring m. Bor-garien, G. 7, 25, 2. Ciage, fedr fcd, 3. Rume, debb. Arzi-trodu, mit Braris, ab Jami bitha zu permiet, Rb. Tel. 44783 b. Giaentüm. (28 227 B) Rlein. Laden

Mietgesuche

mit Bad. Indeber Mani. a. 15. Mar od. 1. Anni tu ber miet. Ran. F 5.17. Part. Zöglich ab 12 Uhr anzuschen.

an Friedrichsfeld od. Umgeb.

Mobl. Zimmer zu vermieten

Bewerdungen mit Rachte, ber arifch. Abstamm. u. ob Ban., Beugn, bis 3.

30. Abril an Bürgermeifteramt Freins-beim (Bfalg). (8878 R

Offene Stellen

Die Gemeinde Freinsheim

ag. Ausläufer gefucht.

Boltowirte, Juriften, Rauffeute, Berficherungs-Bertretung

intereifteren, imreiben unter Rr Mäddien

Fr. Maier, T 5, 1 (14 245")

Tüchtige Trifeuje Musbitte für

Busirau 65, 15 3 Trepp. Stellengesuche

Dirid judt heimarb.

Gervierfraul.

### Lehrstellen

Ordenti Junge lucht fofort Lehritelle als Schuhmacher. 3. Schiller, Sobenfachfen Leet. 3immer

### Zu vermieten

5=3immer=Bohnung

mit Bab, fonnig, idone Lage, filt 88, - RR, ju bermieten, Angeboje n. Rr, 14 216" an b. Berlag

Ofetade freie 5=3immer=Boin Lage, icone 5=3immer=Boin Lar., Chagend., auf 1. 6. sn berg Otio Bedfir, 10. Schober, (14 32)

# Sonnige 6-Zimmer-Wohnung

freie Lage, 1 Treppe, Breis 125. R. Rheimauftrabe 28, auf 1. 3 u f 1 in vermieten. Rab, parterre. (14 201 Rabe bes Schloffes:

6-3immer-Bohnung

Rude und Bab, auch f. Burogworde gorianet, in maß, Preis fofors in bermieten. Raberes bel: Architeften Marg u. Wagnet, pier, L. 2, 12. Fernsprecher 272 91.

Wochenende. 3immer und Rüche

2×1 8im, u. Riche

2 A 2 Sim, a Schole 1. Auril: 1×2 3 im, a. R. m. Bob, 1×3 3 imm. a. Ra, mit Bod (Reubou) 1. 1. 7. 3u bermlet. Rein, Wittelftr. 56. 3u erfroa. mitiags bon 3—6 Ubr. (27 963 B)

Bohnung mit Bab u. Mani 3. Stod, ber fofor ob. fpater gu ver mieten. (14246 m. fließ, Maffer u. el. bicht, Rabe ber Areibacher Sobe, haus a. b. Staats-Sch. Langftr. 23/25 ungeb. u. 14 537' an b. Bertag b. B

Neu-Ditheim

Souls Bu bertau-Dr. Alfr. Gutjahr Immobilien-Buro, Dürerftrafe 12. Fernrut 430 93, (14 200 %) 5= bis 6=3im=

H 7, 30 mer-Bohnung Reparaturen Trustfreie Tankstelle

rüber Buchandl., iofort in bermieten M b. 2. (14 244" Nacht- und Sonntagsdienst

> Tiermarkt 1 ig. Räkchen

Auto-Dele

Genbenheim, Dauptitrafic 178.

Dampfheizungsanlage (Gtrebelwerk) m. Baffetboiler 100 l u. 10 heizk. in beiriebetiicht. Buft, faft neu preidwert abzugeben, Gunft Ge

Faft neuer Gas (abesten (Bott ant) bill, abjugeb Buteilungsri.

Genteibtiid Liefen, General. ngent., R 7, 42. Ferniprech, 238 14

Freiftehenbed ebr. wit. u. fan Rüchenherde

0 0 0

ME D

ar. Simmer ufw. Reu - Oftheim und Linbenhof, perfauten beb Dr. Alfr. Gutjahr Dürerftraße 12. Bernruf 430 93,

(12 799 St)

Betongebäude mit 3500 am Biiro-, Fabrik-

u. Lagerräume Dalfte ebenerbig. preidio, au berfaus Dr. Alfr. Gutjahr Sumpobilien Baro

Dürerftraße 12. Fernrul 430 93, (14 198 %) B 1, 9, 2 Tr., r

Wohr

inden, in sweift Indau i Getverbe wede, 30 000 RW Dr. Alfr. Gutjahr mmedilien-Bare

Dürerftraße 12.

mit kl. Wohn. mil Ri. Bolin.
nacht b. Babubot, Wanrrabseiremugg.
200 om Anseitel.
70 000. NM. in berfant.
70 000. NM. in berfant.
Dr. Alfr. Gutjahr

(27 764 28) mmebilien-290ro

Hypotheken

Direrftraße 12.

Verschiedenes

Sus erhaltener Rinbermahe dillia zu vertonder P 4, 2, 2 Ir., (14 535°)

Weltere Riiche Rempf, J 4 a, 8. (14 536\*)

1 guterbaljened Herrenjahrrad

> Dob, bunteiblauer Kinder-

Gut erb. Rinber Raftenwagen Junker & Ruh deutsche Gasherd

3 × gesicherter Rinderwagen Backofen. bet Bazlen an H 7, 31, III. sehen kostet nichts (14 240")

20 kleine Raten. Marken-Pianos neulo, idévars u, taulas, nußt. ver faulas, nußt. ver faulas. Me ver Kiapier dener, C 1, 14. Stimmen, Repar, (14 239°) Bazlen

am Paradeplatz Schönes, polierici Schlafzimmer 1 Bootsmotor

NSII, 1 et. Light-maid, m. Anialler w berkaufen. Bürgerm. Gudsitz. Rr. 36, part., ffo. (14 248°) tautai, Rugbaum, Schrant 200 breit. Betten, 2 Racht-iche m. Glaspi., Frifiertomm. mit ett, Spiegel, Möbelichreinerei Florfchüh

Schlaf Bödftr. 10, fol, hinten, 1 Treppe. (8804 K) 8 Tilde und

28 Gtühle Schrank Stürig illia su verfausin. U 1, 17, Altebi. M. Bonner. (8806 K) 2 Röste 10.-2 Matr. 35.-Jahrrad Unhg.

Gesamfpreis 270.-H. Baumann U 1, 7, Breitestr. im Hause Pilr

(27 764 18)

Ilmangob, d., an vf.
2 thrig. n. liürig.
Lie'd er i fr. f.
1 Aussichtlich.
1 fel. alle. Best u.
Radulich. i fielu.
Bereitet. Banarium
2 Sareitet. Banarium
2 Sareitet. Banarium
2 Sareitet.
Bereitet. Brandulich.
Grieher. Wittel.
Hrade 28 a., II.
(12 899 K) Klein-Anzeigen in ledem falle ins "HB" des Blatt für Alle | 6 7, 22 Jungbeschit.

Sauptfdriftleiter:

Dr. 28ithelm Rattermann.

Dr. Wilhelm Rattermann.

Stellvertreter: Karl M., hageneier; Chef vom Lienk: That Beller (in Urfaub). — Verantworth, für Politik: Dr. B. Kaltermann; für volitike Rachtickien: Dr. B. Kident für Eirfickalispolitik und. handel: Wilhelm Kanet; ür Britischalispolitik und. handel: Wilhelm Kanet; ür Konnntnales und Belverung: Keichrich Karl hand; ür Kulturpolitik. Heulleton und Bellagen: 1. B. Dr. B. Sideterer: ür Unpolitikes: Krip hand; für Ecksist Erwin Melkel; für Zoperi: Jul. Ein hand; im Kanntem Herliner Schriftieitung: Kand Grei knittlich Menntem Herliner Kulturg: Kand Grei Kriftanh, Berlin Sw (8. Charlottenfir 15 b. Kaddrund fämiliger Trimusbenerier: Dr. Johann u. Berit Berliner Meltiner Kinardeiter: Dr. Johann u. Berit Greichtunden der Schriftieitung: Taglich 16 bis 17 Un (außer Mittwod Camston und Sountag)

Berlagsdireftor: Au r. i. S. d. d. n. w. i. B. Manntein

Berlagebireftor: Rurt & do d n w i &, Mannhein

Durchichmitteauffinge 9% ft r 4 1906;

Gefamt-DA. Mars 1936 45 560

Merkuro

Kräuter-Bohner Wirkung

RM. 1.-Merkur-Drogerie am Contardpist

Besteck Riickel 0

Tünchet geidi npf fich in ibi Underarbeiten Sigften Brei 6g.30ft, 64

deutlich schreit

bet allen Anzels Manuskripten. durch unliets Reklamationer

Kaufgesuch

RAU Juweller-Wen

Regin. D 1, (14 621 33)

mod, Rinde Gportmage nu faufen ach Anged. m. Bri 1184 K an Bet

Raufe Regin. D 1

Dreirad from frei, wenig geh du berf. Trank 1d Hr. Knåb Gernruf 5153 (3179K)

TRIUMPH wie er fich ben lanbe an eine

in ber einen o Mannheim

> Bir enthalt bes Ergebn ganges in febr intereffan aufenpolitifche jetruglande a gen in Grant offenber in Erfolg ber Ri "Prawoa" gib täuschung in Ausbrud M Branfreich faft es fich bier un

ber frangöfisch fdwörertätigfe den. Man wir fich bie frangi rugland ihrer Intereffe babe Berquidung t nichte miteina fen werben.

# Danksagung

Für all die vielen und herzlichen Beweise inniger Anteilnahme an dem uns durch den Heimgang unserer lieben und unvergeßlichen Entschlafenen so herb betroffenen Verlust sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Mannheim (L 8, 1), den 28. April 1936.

In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen:

Friedrich Kebeiheim

# Kleine H.B.-Anzeigen

### Mietgesuche

Freunbliches, ungest. 3imm. ne Dermieten Söchentl: 5 RM 2 1, 16, 2 Treppen (14247°)

Raiferring, L. 15, 12 111, L., am Bahnh. Gut möbilertes 3 immer

> Möbl. Manf. Being. un

m bermieter, Britich. (14256

Ginfact 3immer of Linbend. v Herrn zu miet ucht. Miete ca 5 .A. Angebote n. 14 237" an Berlag

Leere Zimmer

Leer. Zimmer S 6, 4, Laben. (40.202.93)

Automarkt

für Selbstfahrer neue Wagen Ph. Hartlieb N 7, 8

(Kinzingerhof)

Fernruf Jetzt Limouline

291. Sportplat Sellweibe (12 900 R)

> Dr. Alfr. Gutjahr Dürerftraße 12. Øernruf 430 93, (8751 R)

Welcher mit ben deutidy. u.engl. Rachansberüden im Seriags hatentreuxbanner Bertag u. Trudetel Moorenbeite, ver. (2000 in Gunde, Sprechftunden der Bertagsbireftion; 1030 die trause here (Engl.) 12.00 lär (auher Samstag und Sonnioa). Kernsprahmäre in der Lage, Kr. für Bertag und Schrifteltung: Commerce of ihmer von ca. 30 die en Antigenieit verantwie i B Aris Leifter Andere der ihm Bertagenieit verantwie i B Aris Leifter Andere der ihm Bertagenieit verantwie i B Aris Leifter Andere der ihm Bertagenier und Schrifter in Bertagenier und Schrifter in Bertagenier und Schrifter in Bertagenier und Schrifter in Bertagenier in Bertagenier in Samstagenier in

zuverl. richtig 311 liberiehen? Ausgabe A Mannbeim u. Ausgabe Aannbeim 36361 Ausgabe A Schweningen u. Ausgabe Bedinbeim 38361 Ausgabe A Weinbeim und Ausgabe 18 Weinbeim 3836

Zu verkaufen

wegen umban 1 komplette

Romer, Traiteurftrage 43,

Früh-Uusge Rathausboge

für po

Der Der Zob

Meghpten . innenpolitifch fritifchen Auger nungen, bie in und bie bon be genährt wurd wegung hatte 1935 — burcha fung bon 1 fest wurde. erftenmal auf Wahlen für e bem Grundfat und alles beffe ftattfinden. A fir Roning b ichoben worde und bamit wir febr ftarte po wurde, neue 1 getragen. Es tifche nationali burch ben Mus Ronflittes aus

trifft gufamme Innba, bas an reiches bebroh Rabe gerückt fi Muf beiberfe Beginn des oft fungen über bi in Regopten Gange. Mus b ber Situation eine Berftartu ber Ranalzone auch an ber li su ficbern, Do bem Husgang

man fich bei

orbenflichen be

beutung bes Bi

aus biefer Erf

und neues

Diefes Biebe

Aegupten und geworben ift. Man wirb g balb greifbare

> fifchen Propin Diefer Ginb